

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

## **VASS V6 Standard**

---

## **Hardwarekonfigurationen**

### **TIA**

## **POF Komponenten**

## Sicherheitshinweise

Diese Dokumentation enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit sind durch ein Warndreieck hervorgehoben, Hinweise zu alleinigen Sachschäden stehen ohne Warndreieck. Je nach Gefährdungsstufe werden die Warnhinweise in abnehmender Reihenfolge wie folgt dargestellt.



### Gefahr

bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten **wird**, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



### Warnung

bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten **kann**, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



### Vorsicht

mit Warndreieck bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung eintreten **kann**, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

### Vorsicht

ohne Warndreieck bedeutet, dass Sachschaden eintreten **kann**, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

### Achtung

bedeutet, dass ein unerwünschtes Ergebnis oder Zustand eintreten **kann**, wenn der entsprechende Hinweis nicht beachtet wird.

Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Warnhinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet. Wenn in einem Warnhinweis mit dem Warndreieck vor Personenschäden gewarnt wird, dann kann im selben Warnhinweis zusätzlich eine Warnung vor Sachschäden angefügt sein.

## Typografische Konventionen

**Hinweis**

Dieses Symbol kennzeichnet Informationen zum besseren Verständnis der Maschinenabläufe. Es weist auf wichtige Informationen über das System oder die Handhabung des Systems hin.

**Verweis / Hinweis (auf andere Dokumentationen)**

Dieses Symbol verweist auf Informationen aus anderen Dokumentationen, die im weiteren Zusammenhang mit dem bestehenden System stehen.

**in Entwicklung, technische Klärung / Erstbearbeitung oder Überarbeitung**

Dieses Symbol verweist auf einen, noch nicht fertig gestellten Textabschnitt in der Dokumentation hin.

## Qualifiziertes Personal

Das zugehörige Gerät / System darf nur in Verbindung mit dieser Dokumentation eingerichtet und betrieben werden. Inbetriebsetzung und Betrieb eines Geräts / Systems dürfen nur von **qualifiziertem Personal** vorgenommen werden. Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Dokumentation sind Personen, die die Berechtigung haben, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Betrieb zu nehmen, zu erden und zu kennzeichnen.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch



### Warnung

Das Gerät darf nur für die im Katalog und in der technischen Beschreibung vorgesehenen Einsatzfälle und nur in Verbindung mit von Volkswagen empfohlenen bzw. zugelassenen Fremdgeräten und -komponenten verwendet werden. Der einwandfreie und sichere Betrieb des Produkts setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus.

## Marken

Alle mit dem Schutzrechtsvermerk ® gekennzeichneten Bezeichnungen sind eingetragene Marken der Volkswagen AG. Die übrigen Bezeichnungen in dieser Schrift können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

## Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft, notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

## Rechtlicher Hinweis

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts sind nur mit Genehmigung des Volkswagen Konzerns gestattet.  
Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung vorbehalten.

## Dokumenten-Kennung

Projektname: VASS V6 Standard Hardwarekonfigurationen  
Geltungsbereich: Volkswagen Konzern, Karosseriebau  
Dokumententyp: Hardwarekonfigurationen  
Name des Dokuments: VASS V6 Standard Hardwarekonfigurationen POF V\_1\_4.docx  
Bearbeiter: Sascha Merwitz, Volkswagen AG  
Speicherdatum: 30.04.2020

## Aktuelle Version

| Version |            | Bearbeiter     | Änderungsgrund   | Bemerkungen |
|---------|------------|----------------|--|-------------|
| Stand   | Datum      |                |  |             |
| 1.4     | 30.04.2020 | Sascha Merwitz | Sonderfall bei der Vorgabe für die F_Source Adresse bei Sicherheitskomponenten hinzugefügt:<br>Für den Fall, dass das dritte Oktett der IP Adresse den Wert „0“ hat, wird als F-Source Adresse der Wert „256“ eingestellt.<br><br>Kap. 8 Antriebstechnik SEW<br>Haken „Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren“ gesetzt<br><br>Kap. 9 PSS6000Weld Timer (Bosch Rexroth)<br>Neue gsdml<br><br>Kap. 19 Weidmüller Module<br>Hinzugefügt |             |

## Versionshistorie

| Version |            | Bearbeiter     | Änderungsgrund   | Bemerkungen |
|---------|------------|----------------|--|-------------|
| Stand   | Datum      |                |  |             |
| 1.0     | 28.09.2018 | Sascha Merwitz | -  | Erstausgabe |
| 1.1     | 29.03.2019 | Sascha Merwitz | Kap. 5.2 SMC Ventilinsel EX245-SPN<br>Hinzugefügt  |             |
| 1.2     | 30.09.2019 | Sascha Merwitz | Kap. 10.2 Sick microscan3<br>Hinzugefügt<br><br>Kap. 16 Tucker TE1500 CPM2<br>Hinzugefügt            |             |
| 1.3     | 05.02.2020 | Sascha Merwitz | Kap. 8 Antriebstechnik SEW<br>Haken „Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren“ gesetzt |             |

## Inhaltsverzeichnis

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Sicherheitshinweise .....</b>                       | <b>2</b>  |
| <b>Typografische Konventionen .....</b>                | <b>3</b>  |
| <b>Qualifiziertes Personal .....</b>                   | <b>4</b>  |
| <b>Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....</b>               | <b>4</b>  |
| <b>Marken .....</b>                                    | <b>4</b>  |
| <b>Haftungsausschluss .....</b>                        | <b>4</b>  |
| <b>Rechtlicher Hinweis .....</b>                       | <b>5</b>  |
| <b>Dokumenten-Kennung .....</b>                        | <b>6</b>  |
| <b>Aktuelle Version .....</b>                          | <b>6</b>  |
| <b>Versionshistorie .....</b>                          | <b>6</b>  |
| <b>Inhaltsverzeichnis .....</b>                        | <b>8</b>  |
| <b>1 ... Vorwort .....</b>                             | <b>13</b> |
| <b>2 ... Dokumenteninhalt .....</b>                    | <b>14</b> |
| <b>3 ... Scalance Switche .....</b>                    | <b>15</b> |
| <b>3.1.. SCALANCE-X202-2PIRT .....</b>                 | <b>15</b> |
| 3.1.1.....Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) ..... | 15        |
| 3.1.2.....Port 1 – 4 / Baugruppenparameter .....       | 16        |
| <b>3.2.. SCALANCE-XF206-1 .....</b>                    | <b>17</b> |
| 3.2.1.....Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) ..... | 17        |
| 3.2.2.....Port 1 – 7 / Baugruppenparameter .....       | 18        |
| <b>3.3.. SCALANCE-X201-3PIRT .....</b>                 | <b>19</b> |
| 3.3.1.....Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) ..... | 19        |
| 3.3.2.....Port 1 – 4 / Baugruppenparameter .....       | 20        |

|   |           |
|---|-----------|
| <b>3.4..SCALANCE-X201-3PIRTPRO .....</b>                              | <b>21</b> |
| 3.4.1.....Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1).....                 | 21        |
| 3.4.2.....Port 1 – 4 / Baugruppenparameter .....                      | 22        |
| <b>3.5..SCALANCE-XF204-2 .....</b>                                    | <b>23</b> |
| 3.5.1.....Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1).....                 | 23        |
| 3.5.2.....Port 1 – 6 / Baugruppenparameter .....                      | 24        |
| <b>3.6..SCALANCE-X200-4PIRT .....</b>                                 | <b>25</b> |
| 3.6.1.....Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1).....                 | 25        |
| 3.6.2.....Port 1 – 4 / Baugruppenparameter .....                      | 26        |
| <b>4 .... Festo .....</b>   | <b>27</b> |
| 4.1..Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) .....                     | 27        |
| 4.2..Port 1 – 2 / Baugruppenparameter .....                           | 28        |
| 4.3..16 DI-D (16DE) Digitales Eingangsmodul .....                     | 29        |
| 4.4..FB35 PROFINET I/O Modul / Pneumatik-Interface VTSA-D DIL 4 ..... | 30        |
| 4.5..Beschaltung der Ventilbausteine bei 2 Bereit-Signalen.....       | 31        |
| <b>5 .... SMC Ventilinsel .....</b>                                   | <b>32</b> |
| 5.1..EX245 .....  | 32        |
| 5.1.1.....Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1).....                 | 32        |
| 5.1.2.....Port 1 – 2 / Baugruppenparameter .....                      | 33        |
| 5.1.3.....Diagnose / Ventile (32 Spulen) .....                        | 34        |
| 5.1.4.....Dig. Eingabemodul EX245-DX1-X36 .....                       | 35        |
| 5.2..EX245-SPN.....   | 36        |
| 5.2.1.....Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1).....                 | 36        |
| 5.2.2.....Port 1 – 2 / Baugruppenparameter .....                      | 37        |
| 5.2.3.....Diagnose / Ventile (32 Spulen) .....                        | 38        |
| 5.2.4.....Dig. Eingabemodul EX245-DX1.....                            | 39        |
| <b>6 .... SMC Repeater EX245 .....</b>                                | <b>40</b> |
| 6.1..Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) .....                     | 40        |

---

|  |           |
|--|-----------|
| 6.2.. Port 1 – 2 / Baugruppenparameter.....                  | 41        |
| 6.3.. Allgemeine Diagnose (General diagnostics).....         | 42        |
| <b>7 .... SMC ServoP-Controller XT581.....</b>               | <b>43</b> |
| 7.1.. Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) .....           | 43        |
| 7.2.. Port 1 – 2 / Modul 10 Byte (Ein/Aus) .....             | 44        |
| <b>8 .... Antriebe.....</b>                                  | <b>45</b> |
| 8.1.. MOVIPRO .....  | 45        |
| 8.1.1.....Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1).....        | 45        |
| 8.1.2.....Port 1 – 2 / Baugruppenparameter .....             | 45        |
| 8.1.3.....F-Modul I/O (2Byte) .....                          | 47        |
| 8.1.4.....Prozessdatenworte .....                            | 48        |
| <b>8.2.. MOVIFIT Technology.....</b>                         | <b>49</b> |
| 8.2.1.....Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1).....        | 49        |
| 8.2.2.....Port 1 – 2 / Baugruppenparameter .....             | 50        |
| 8.2.3.....F-Modul I/O (5/4Byte) .....                        | 51        |
| 8.2.4.....Prozessdatenworte .....                            | 52        |
| <b>9 .... PSS6000WeldTimer.....</b>                          | <b>53</b> |
| 9.1.. Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) .....           | 53        |
| 9.2.. Port 1 – 2 / PSI6xxx.757 (Input/Output 006 bytes)..... | 54        |
| <b>10.. PLS Scanner .....</b>                                | <b>55</b> |
| <b>10.1 Sick S3000 .....</b>                                 | <b>55</b> |
| 10.1.1.....Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1).....       | 55        |
| 10.1.2.....Port 1 – 2 .....                                  | 56        |
| 10.1.3.....S3000 In/Out .....                                | 57        |
| <b>10.2 Sick microscan3.....</b>                             | <b>58</b> |
| 10.2.1.....Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1).....       | 58        |
| 10.2.2.....Port 1 – 2 .....                                  | 58        |

---

|  |           |
|--|-----------|
| 10.2.3.....6Byte In/Out.....                               | 60        |
| <b>11.. Markator .....</b>                                 | <b>61</b> |
| 11.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) .....          | 61        |
| 11.2 Port 1 – 2 / RT EIN/AUS 064 bytes.....                | 62        |
| <b>12.. Primes .....</b>                                   | <b>63</b> |
| 12.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) .....          | 63        |
| 12.2 Port 1 – 2 / Command.....                             | 64        |
| 12.3 Status / ResultsConst .....                           | 65        |
| <b>13.. HWH Genius.....</b>                                | <b>66</b> |
| 13.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) / Port 1 ..... | 66        |
| 13.2 Port 1 – 2 .....                                      | 67        |
| <b>14.. Norgren eprevo3 .....</b>                          | <b>68</b> |
| 14.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) / Port 1 ..... | 68        |
| 14.2 10 Byte In / 10 Byte Out .....                        | 69        |
| <b>15.. EMHART E598A (Tucker TE1500 CPM1).....</b>         | <b>70</b> |
| 15.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) / Port 1 ..... | 70        |
| 15.2 Port 1 – 2 .....                                      | 71        |
| <b>16.. Tucker TE1500 CPM2.....</b>                        | <b>72</b> |
| 16.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) / Port 1 ..... | 72        |
| 16.2 Port 1 – 2 .....                                      | 73        |
| 16.3 UINT8_INPUT_006_BYTE / UINT8_OUTPUT_006_BYTE .....    | 74        |
| <b>17.. Weidmüller IRT Repeater.....</b>                   | <b>75</b> |
| 17.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) .....          | 75        |
| 17.2 Port 1 – 2 .....                                      | 76        |
| <b>18.. Weidmüller Medienkonverter.....</b>                | <b>77</b> |

---

|   |           |
|---|-----------|
| <b>18.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) .....</b>                  | <b>77</b> |
| <b>18.2 Port 1 – 2 .....</b>  | <b>78</b> |
| <b>19.. Weidmüller Module .....</b>                                       | <b>79</b> |
| <b>19.1 UR67-PN-V14-POF-8DIDO-12.....</b>                                 | <b>79</b> |
| 19.1.1....Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) / Port 1 .....           | 79        |
| 19.1.2....Port 1 / 2, Baugruppenparameter, Energieversorgungsmodul .....  | 80        |
| 19.1.3....Ausgänge Buchsen 0 - 3 / Eingänge Buchsen 4- 7.....             | 81        |
| <b>19.2 UR67-PN-V14-POF-16DI-12.....</b>                                  | <b>82</b> |
| 19.2.1....Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) / Port 1 .....           | 82        |
| 19.2.2....Port 1 / 2, Baugruppenparameter, Energieversorgungsmodul .....  | 83        |
| 19.2.3....Eingänge Buchsen 0 - 3 / 4- 7 .....                             | 84        |
| <b>20.. Murr Module.....</b>  | <b>85</b> |
| <b>20.1 MVK DI8 DI8 POF IRT (55254).....</b>                              | <b>85</b> |
| 20.1.1....Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) / Port 1 .....           | 85        |
| 20.1.2....Port 1 / 2, Baugruppenparameter, Energieversorgungsmodul .....  | 86        |
| 20.1.3....Eingänge Buchsen 0 - 3 / 4- 7 .....                             | 87        |
| <b>20.2 MVK DI8 DO8 POF IRT (55255).....</b>                              | <b>88</b> |
| 20.2.1....Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1).....                     | 88        |
| 20.2.2....Port 1 / 2, Baugruppenparameter, Energieversorgungsmodul .....  | 89        |
| 20.2.3....Ausgänge Buchsen 0 - 3 / Eingänge Buchsen 4 - 7 .....           | 90        |
| <b>21.. Nelson N4, N4s .....</b>  | <b>91</b> |
| <b>21.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) / Port 1 .....</b>         | <b>91</b> |
| <b>21.2 Port 1 / 2, Baugruppenparameter, Energieversorgungsmodul.....</b> | <b>92</b> |

---

## 1 Vorwort

In diesem Dokument sind die Einstellungen der Komponenten GSD-Dateien abgebildet.

In den jeweiligen Screenshots wird auf die Einträge hingewiesen, die projektspezifisch angepasst werden müssen. Diese Einstellungen sind durch einen roten Rahmen  gekennzeichnet.

Die anderen Einstellungen sind Standardwerte die vorgegeben sind und nicht verändert werden dürfen.

Die Richtigkeit dieser Einstellungen können nicht gewährleistet werden, sollte es zu Abweichungen kommen, so ist die Planung darüber zu informieren.

## **2 Dokumenteninhalt**

In dieser Dokumentation werden anhand von Screenshots für jede Komponente, die Einstellungen in der Hardwarekonfiguration beschrieben.

### 3 Scalance Switche

#### 3.1 SCALANCE-X202-2PIRT

##### 3.1.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1)

Allgemein

Name: KASTIL1—BS1-KFS1  
Autor: VW  
Kommentar:  
Baugruppenträger: 0  
Steckplatz: 0

Kataloginformation

Kurzbezeichnung: SCALANCE X202-2P IRTV5.3  
Beschreibung: 4 Port Switch (2 x RJ45 + 2 x POF); PROFINETIO-Device; unterstützt RTI/R; PROFINET Schnittstelle und 4 Ports; Firmware V5.3  
Artikel-Nr.: 6GK5 202-2BH00-2BA3  
Firmware-Version: V5.3  
Hardware-Erzeugnisstand:  
GSD-Datei: gsdml-v2.32-siemens-002a-scalance\_x200-20161128.xml  
Ausgabestand ändern

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

Ethernet-Adressen

Schnittstelle vernetzt mit Subnetz: PNIE\_1  
Neues Subnetz hinzufügen

IP-Protokoll

IP-Adresse im Projekt einstellen  
IP-Adresse: 172.20.201.16  
Subnetzmakse: 255.255.255.0  
Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren  
Router verwenden  
Router-Adresse: 0.0.0.0  
Anpassen der IP-Adresse direkt am Gerät erlauben

PROFINET

PROFINET-Gerätename automatisch generieren  
PROFINET-Gerätename: kastil1—bs1-kfs1  
Konvertierter Name: kastil1\_bs1\_kfs1  
Gerätenummer: 16

Abbildung: Ethernet Adressen

Medienredundanz

MRP-Domain: mrpdomain-1  
Medienredundanzrolle: Client  
Ringport 1: PNIO [X1]!Port 3 - POF [X1 P3 R]  
Ringport 2: PNIO [X1]!Port 4 - POF [X1 P4 R]  
Diagnosealarme  
Domain-Einstellungen

Abbildung: Medienredundanz

Befindet sich ein Gerät als Teilnehmer in einem Ring, ist dieser als Client zu parametrieren!

Echtzeit-Einstellungen

IO-Zyklus

Aktualisierungszeit

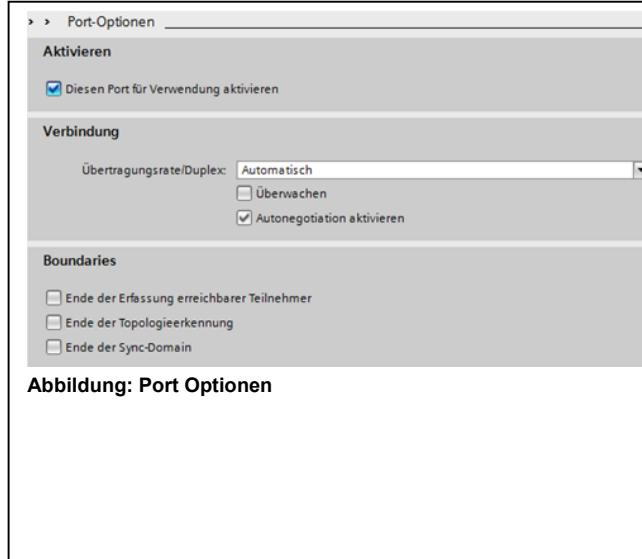
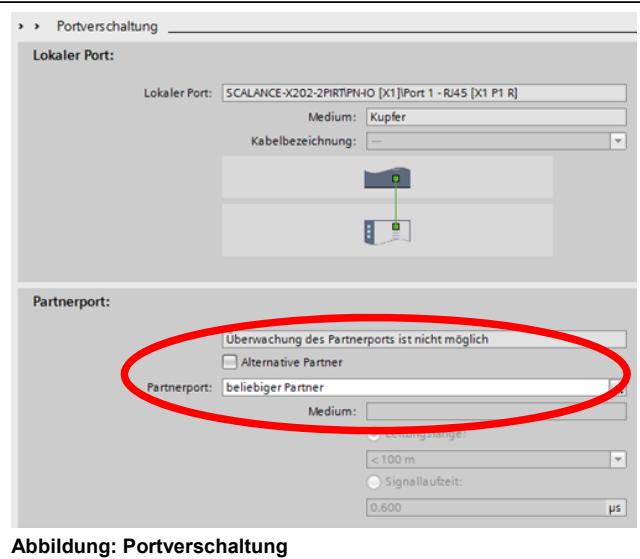
Aktualisierungszeit automatisch berechnen  
Aktualisierungszeit manuell einstellen  
Aktualisierungszeit: 128.000 ms  
Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetakts anpassen

Ansprechüberwachungszeit

Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: 3  
Ansprechüberwachungszeit: 384.000 ms

Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus

### 3.1.2 Port 1 – 4 / Baugruppenparameter



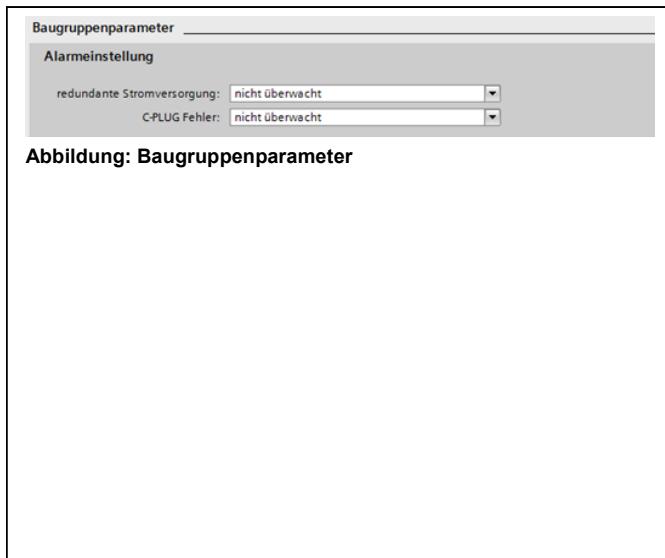
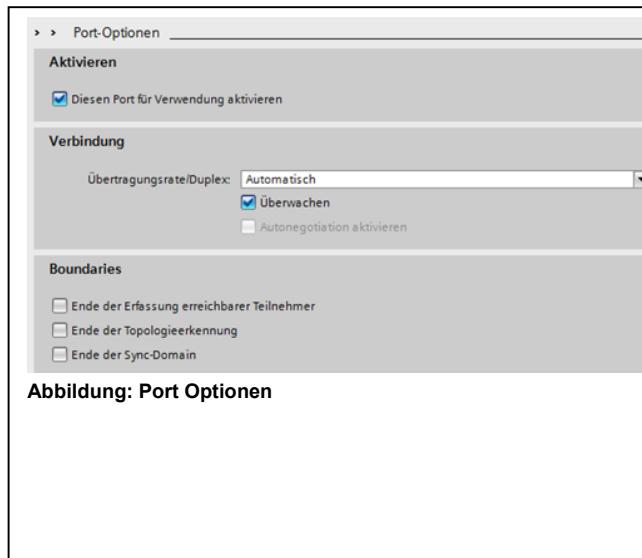
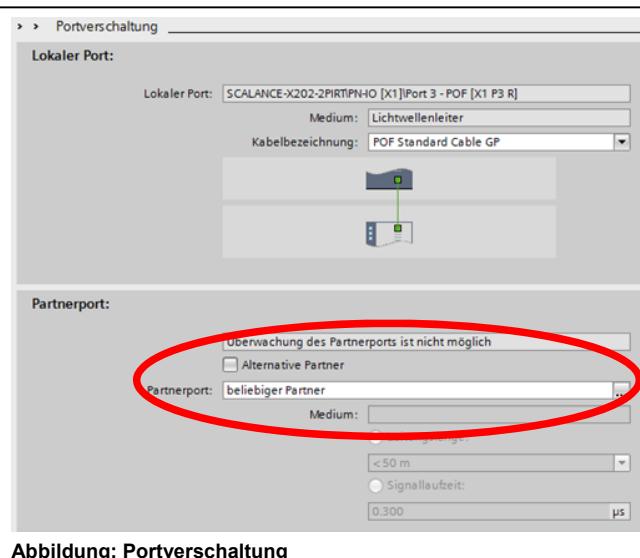
## Hinweis!

Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Der Haken „Überwachen“ wird bei Kupfer – Ports nicht gesetzt.

Bei den POF Ports, muss der Haken gesetzt werden. Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.



## 3.2 SCALANCE-XF206-1

### 3.2.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1)

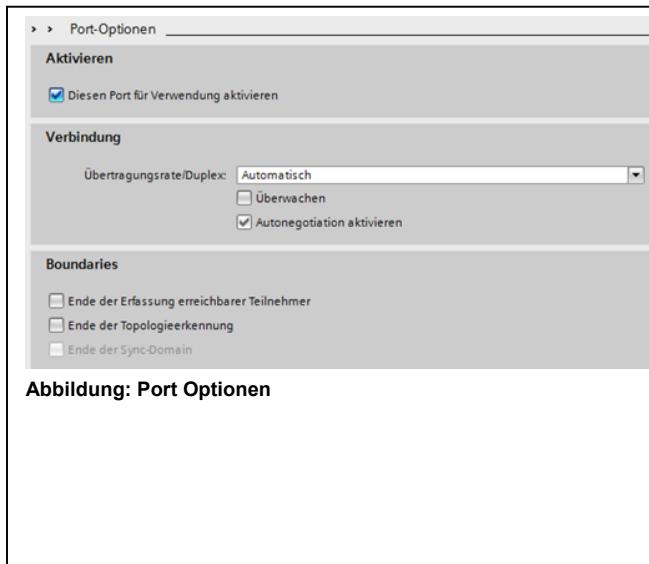
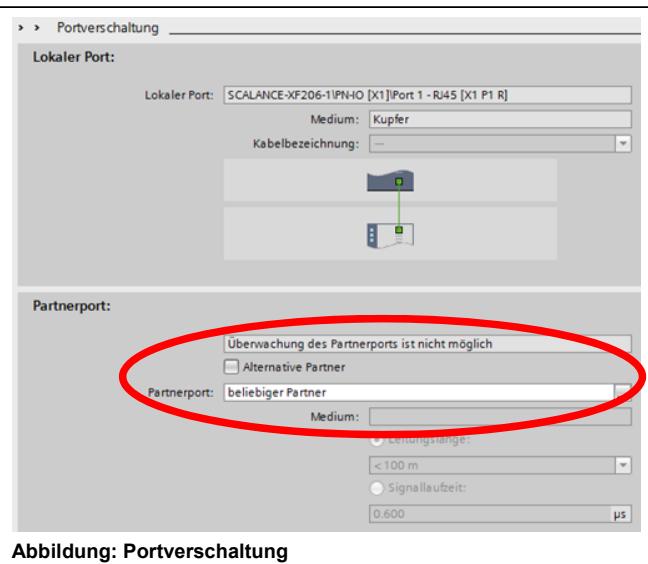
Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

Abbildung: Ethernet Adressen

Abbildung: Medienredundanz

Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus

### 3.2.2 Port 1 – 7 / Baugruppenparameter



## Hinweis!

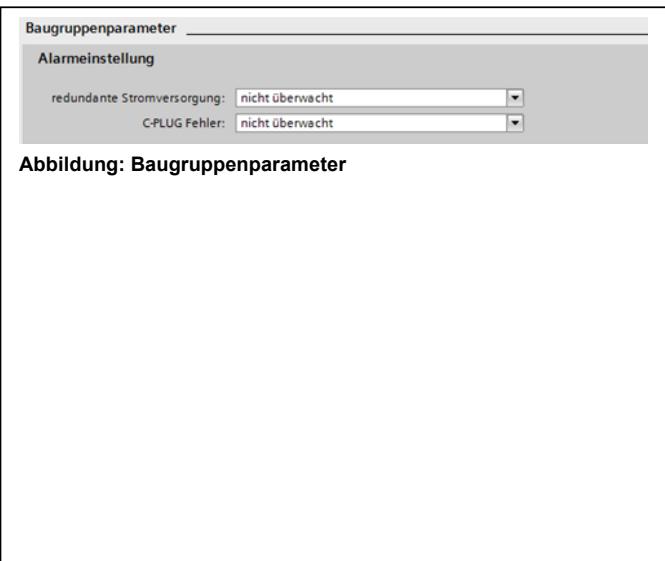
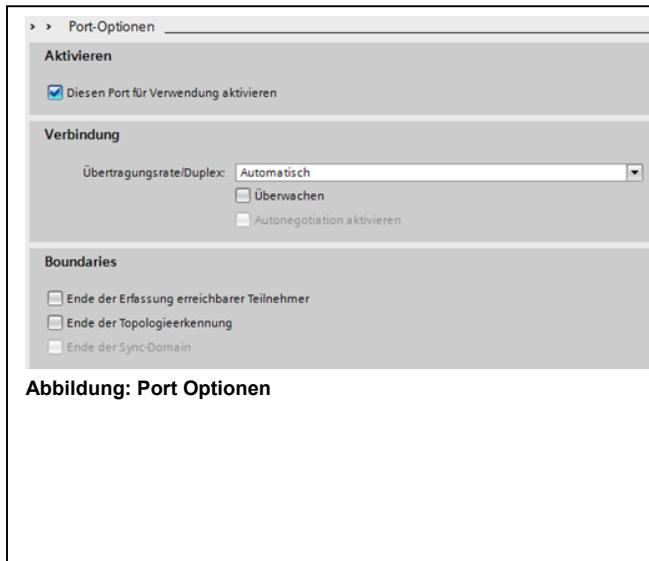
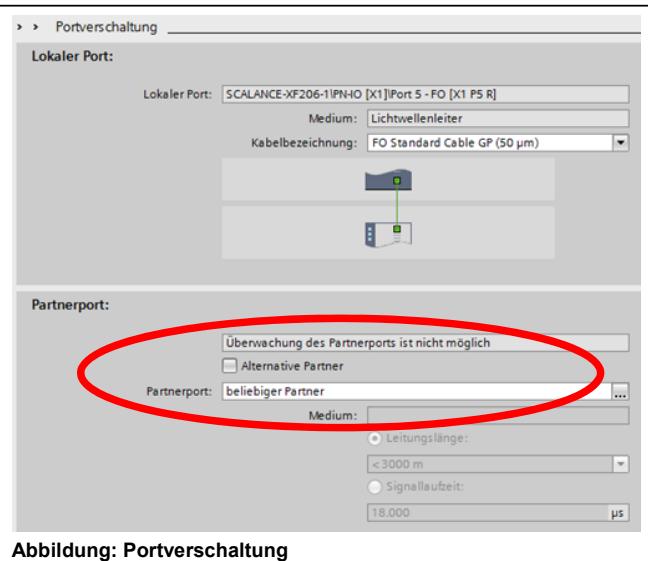
Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Der Haken „Überwachen“ wird bei Kupfer – Ports nicht gesetzt.

Bei den POF Ports, muss der Haken gesetzt werden. Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

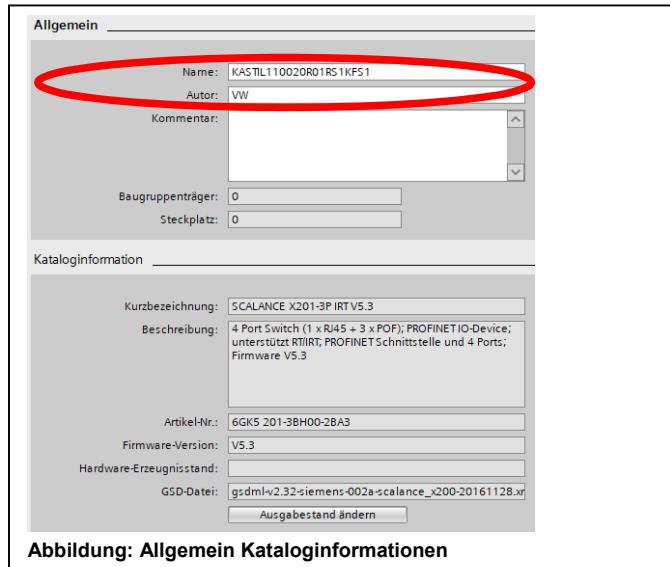
Auch bei FO Lichtwellenleitern wird der Haken nicht gesetzt.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.



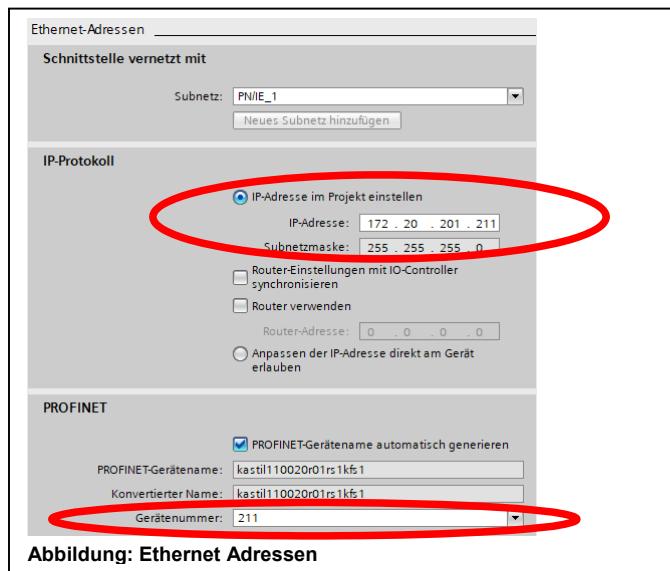
### 3.3 SCALANCE-X201-3PIRT

#### 3.3.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1)



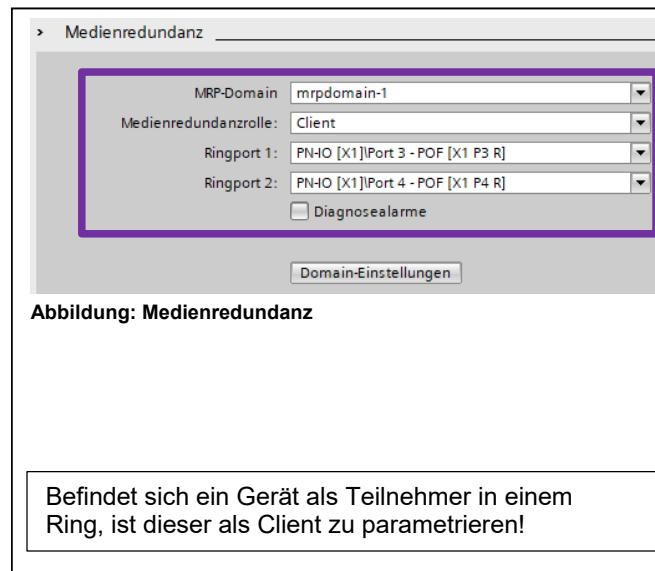
The screenshot shows the 'Allgemein' configuration page. It includes fields for Name (KASTIL110020R01rs1kf51), Autor (VW), Kommentar, Baugruppenträger (0), Steckplatz (0), and a redacted section for Kataloginformation. The Kataloginformation section contains details about the device: Kurzbezeichnung (SCALANCE X201-3P IRT V5.3), Beschreibung (4 Port Switch (1 x RJ45 + 3 x POF); PROFINETIO-Device; unterstützt RT/IRT; PROFINET-Schnittstelle und 4 Ports; Firmware V5.3), Artikel-Nr. (6GK5 201-3BH00-2BA3), Firmware-Version (V5.3), Hardware-Erzeugnisstand, and GSD-Datei (gsdml-v2.32-siemens-002a-scalance\_x200-20161128.x). A button 'Ausgabestand ändern' is also present.

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen



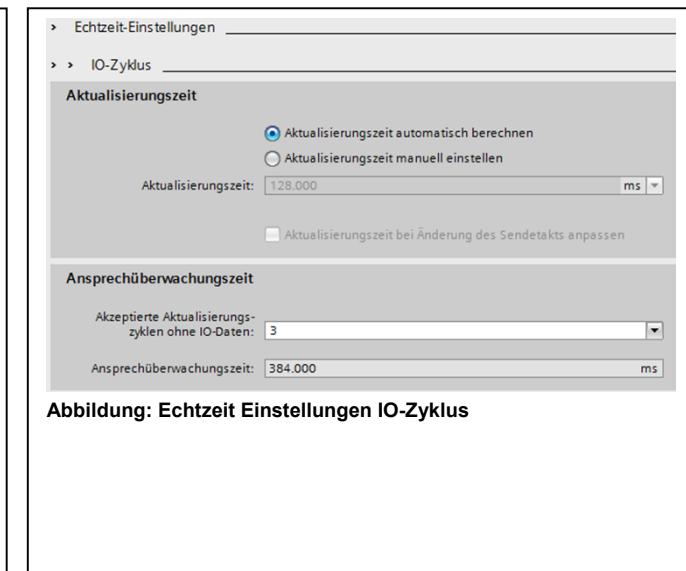
The screenshot shows the 'Ethernet-Adressen' configuration page. It includes sections for Schnittstelle vernetzt mit (Subnetz: PNIE\_1), IP-Protokoll (IP-Adresse im Projekt einstellen: 172.20.201.211, Subnetzmakse: 255.255.255.0), and PROFINET (PROFINET-Gerätename automatisch generieren: kastil110020r01rs1kf51, Konvertierter Name: kastil110020r01rs1kf51, Gerätenummer: 211). A red circle highlights the IP-Adresse field.

Abbildung: Ethernet Adressen



The screenshot shows the 'Medienredundanz' configuration page. It includes fields for MRP-Domain (mrpdomain-1), Medienredundanzrolle (Client), Ringport 1 (PNH [X1]Port 3 - POF [X1 P3 R]), Ringport 2 (PNH [X1]Port 4 - POF [X1 P4 R]), and Diagnosealarme. A purple box highlights the MRP-Domain and Medienredundanzrolle fields. A note at the bottom states: 'Befindet sich ein Gerät als Teilnehmer in einem Ring, ist dieser als Client zu parametrieren!'.

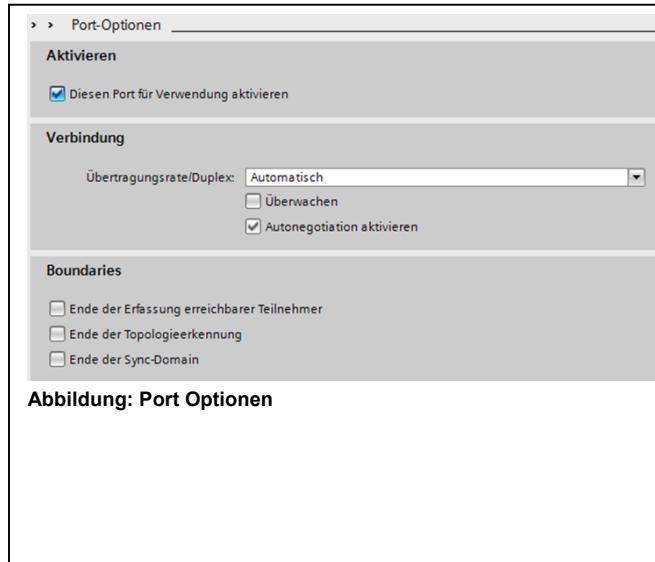
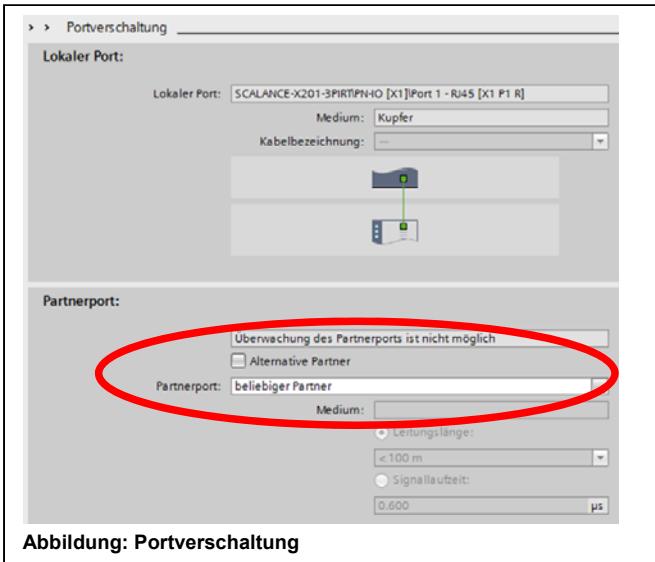
Abbildung: Medienredundanz



The screenshot shows the 'Echtzeit-Einstellungen' configuration page. It includes sections for IO-Zyklus (Aktualisierungszeit: 128.000 ms, Aktualisierungszeit automatisch berechnen selected), Ansprechüberwachungszeit (Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: 3, Ansprechüberwachungszeit: 384.000 ms), and a note: 'Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetakts anpassen'.

Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus

### 3.3.2 Port 1 – 4 / Baugruppenparameter



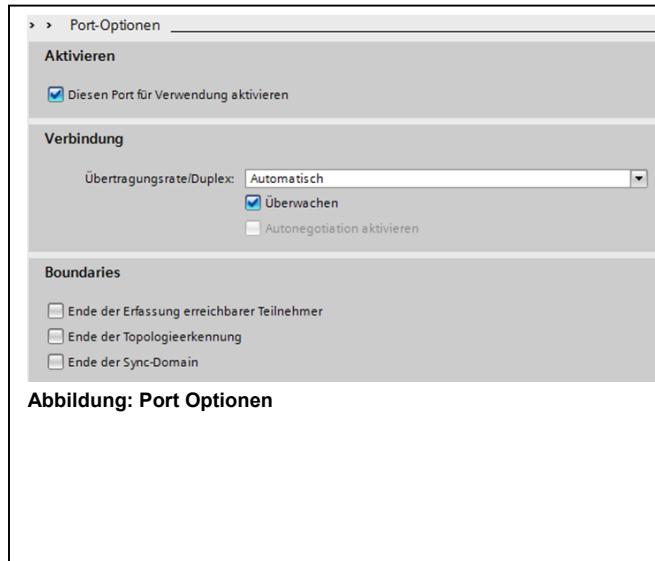
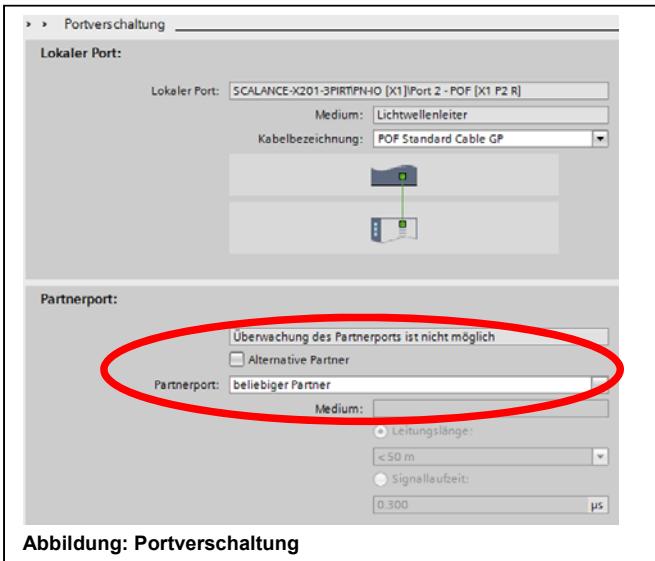
## Hinweis!

Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Der Haken „Überwachen“ wird bei Kupfer – Ports nicht gesetzt.

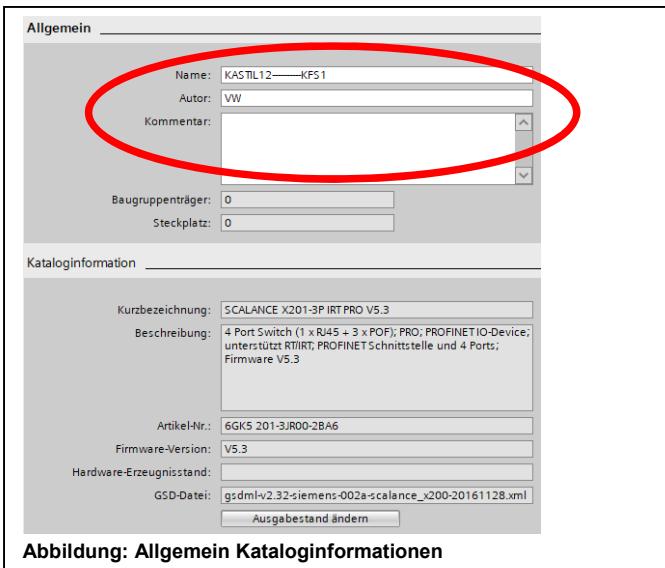
Bei den POF Ports, muss der Haken gesetzt werden. Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.



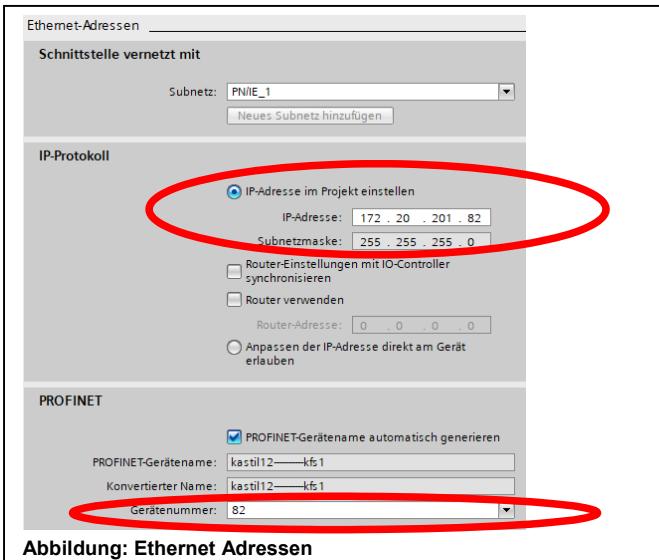
## 3.4 SCALANCE-X201-3PIRTPRO

### 3.4.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1)



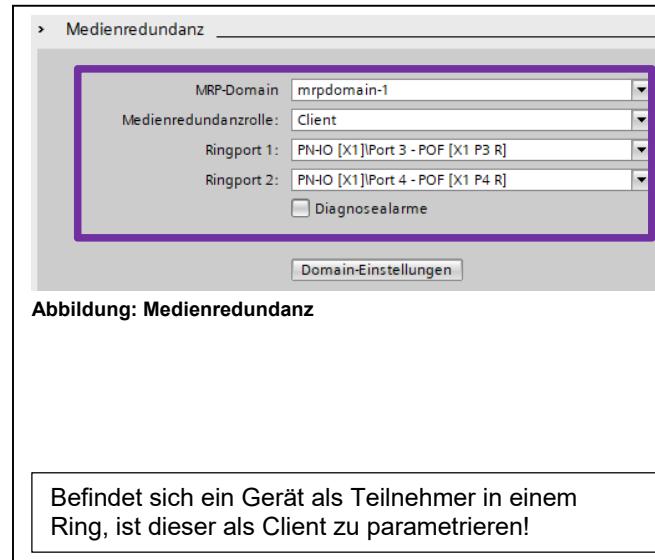
The screenshot shows the 'Allgemein' configuration page. At the top, there is a red circle highlighting the 'Name' field which contains 'KASTIL12—IKF51'. Below it is the 'Autor' field with 'VW'. The 'Kommentar' field is empty. Under 'Baugruppenträger' and 'Steckplatz', both are set to '0'. In the 'Cataloginformation' section, the 'Kurzbezeichnung' is 'SCALANCE X201-3P IRT PRO V5.3', 'Beschreibung' includes details about a 4 Port Switch, and 'Artikel-Nr.' is '6GK5 201-3JR00-2BA6'. The 'Firmware-Version' is 'V5.3'. A GSD file path 'gsdml\v2.32-siemens-002a-scalance\_x200-20161128.xml' is listed at the bottom.

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen



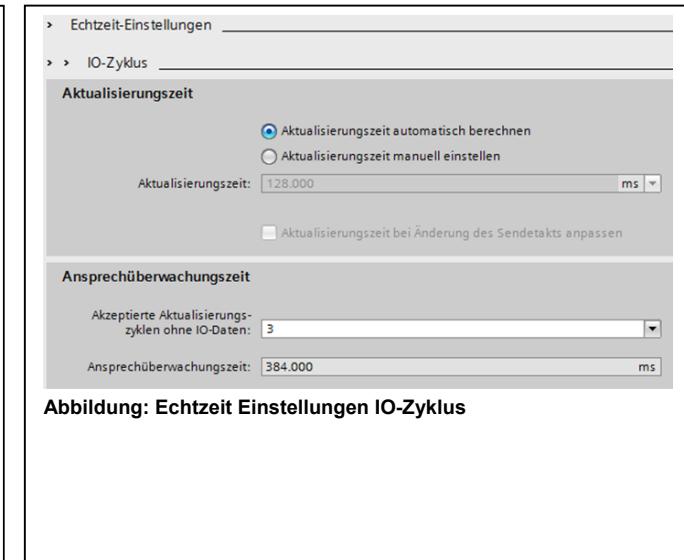
The screenshot shows the 'Ethernet-Adressen' configuration page. It lists the subnet 'PNI\_E\_1'. In the 'IP-Protokoll' section, a red circle highlights the 'IP-Adresse im Projekt einstellen' checkbox, which is checked, and the IP address '172 . 20 . 201 . 82'. Below it are other options: 'Subnetzmaske: 255 . 255 . 255 . 0', 'Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren' (unchecked), 'Router verwenden' (unchecked), and 'Router-Adresse: 0 . 0 . 0 . 0'. There is also an option 'Anpassen der IP-Adresse direkt am Gerät erlauben' (unchecked). In the 'PROFINET' section, a red circle highlights the 'PROFINET-Gerätename automatisch generieren' checkbox, which is checked, and the generated name 'kastil12—Ikf1'. The 'Konvertierter Name' is also 'kastil12—Ikf1', and the 'Gerätenummer' is '82'.

Abbildung: Ethernet Adressen



The screenshot shows the 'Medienredundanz' configuration page. It specifies 'MRP-Domain: mrpdomain-1', 'Medienredundanzrolle: Client', 'Ringport 1: PNHO [X1]Port 3 - POF [X1 P3 R]', and 'Ringport 2: PNHO [X1]Port 4 - POF [X1 P4 R]'. A red circle highlights the 'Diagnosealarme' checkbox, which is unchecked. A button 'Domain-Einstellungen' is visible at the bottom.

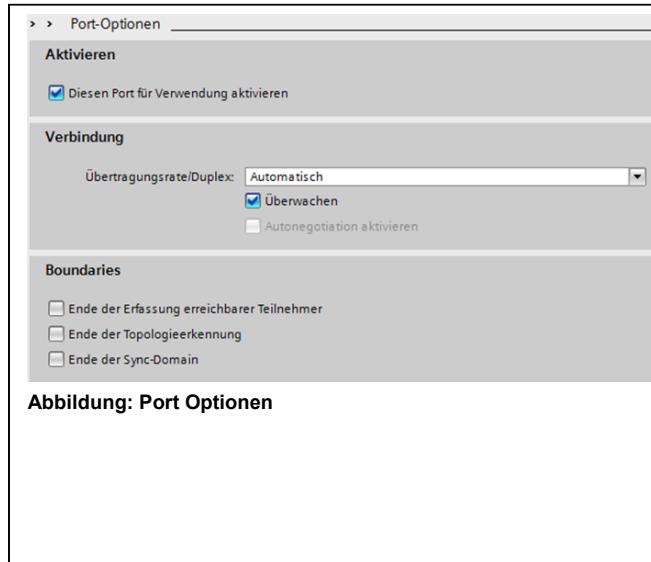
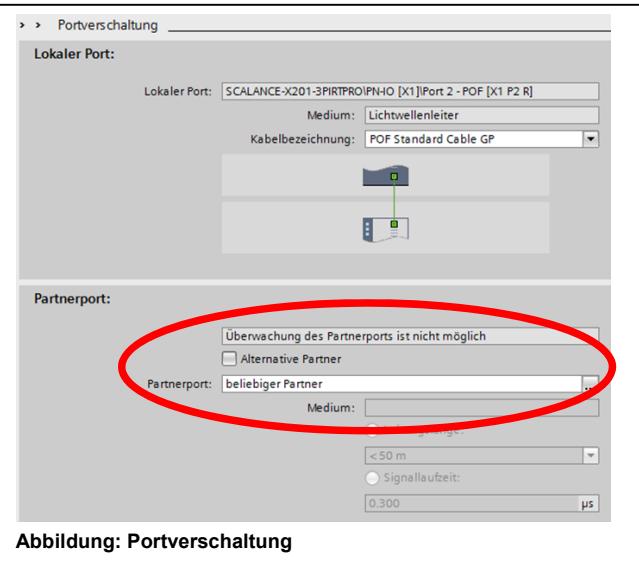
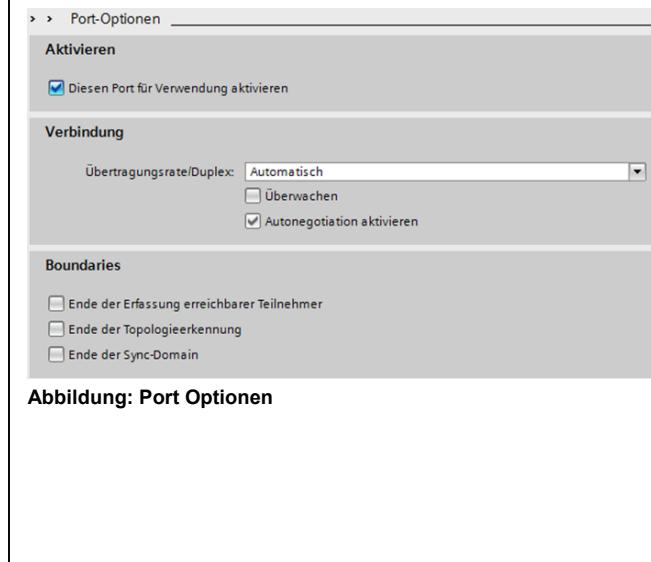
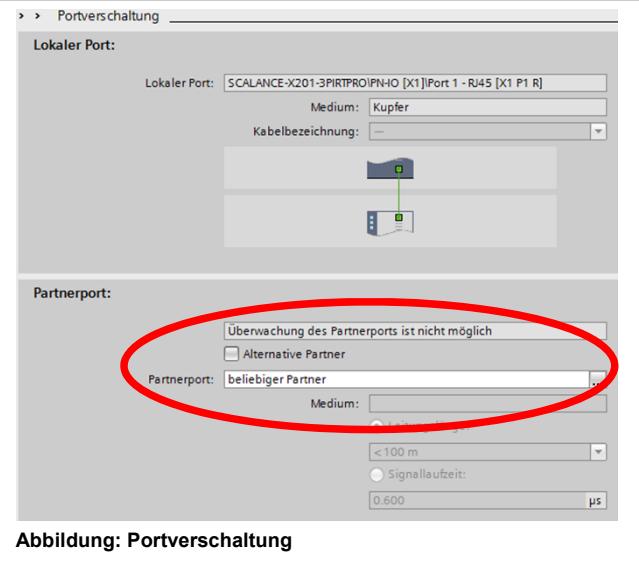
Abbildung: Medienredundanz



The screenshot shows the 'Echtzeit-Einstellungen' configuration page. Under 'Aktualisierungszeit', it has two options: 'Aktualisierungszeit automatisch berechnen' (selected) and 'Aktualisierungszeit manuell einstellen'. The 'Aktualisierungszeit' is set to '128.000 ms'. A red circle highlights the 'Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetakts anpassen' checkbox, which is unchecked. In the 'Ansprechüberwachungszeit' section, the 'Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten:' is set to '3' and the 'Ansprechüberwachungszeit:' is '384.000 ms'.

Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus

### 3.4.2 Port 1 – 4 / Baugruppenparameter



## Hinweis!

Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Der Haken „Überwachen“ wird bei Kupfer – Ports nicht gesetzt.

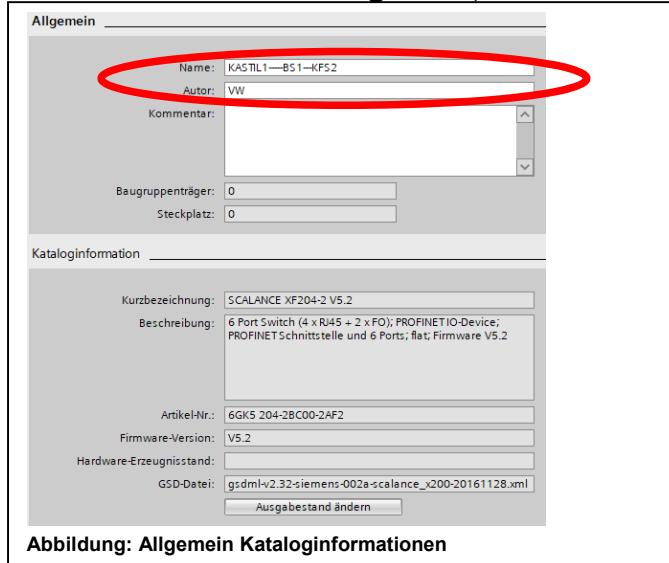
Bei den POF Ports, muss der Haken gesetzt werden. Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.



## 3.5 SCALANCE-XF204-2

### 3.5.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1)



Allgemein

Name: KASTL1—BS1—KF52  
Autor: VW

Kommentar:

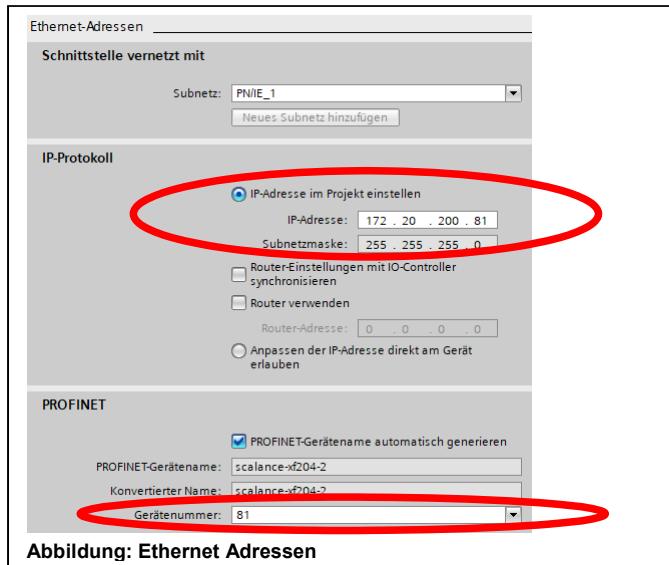
Baugruppenträger: 0  
Steckplatz: 0

Kataloginformation

Kurzbezeichnung: SCALANCE XF204-2 V5.2  
Beschreibung: 6 Port Switch (4 x RJ45 + 2 x FO); PROFINETIO-Device; PROFINETSchnittstelle und 6 Ports; flat; Firmware V5.2

Artikel-Nr.: 6GK5 204-2BC00-2AF2  
Firmware-Version: V5.2  
Hardware-Erzeugnisstand:  
GSD-Datei: gsdml\v2.32-siemens-002a-scalance\_x200-20161128.xml  
Ausgabestand ändern

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen



Ethernet-Adressen

Schnittstelle vernetzt mit Subnetz: PNIE\_1  
Neues Subnetz hinzufügen

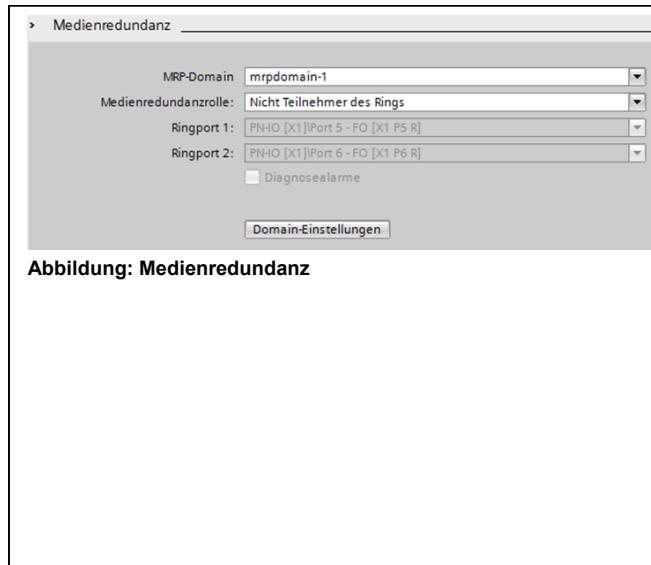
IP-Protokoll

IP-Adresse im Projekt einstellen  
 IP-Adresse: 172 . 20 . 200 . 81  
Subnetzmaske: 255 . 255 . 255 . 0  
 Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren  
 Router verwenden  
Router-Adresse: 0 . 0 . 0 . 0  
 Anpassen der IP-Adresse direkt am Gerät erlauben

PROFINET

PROFINET-Gerätename: scalance-xf204-2  
Konvertierter Name: scalance-xf204-2  
Gerätenummer: 81

Abbildung: Ethernet Adressen

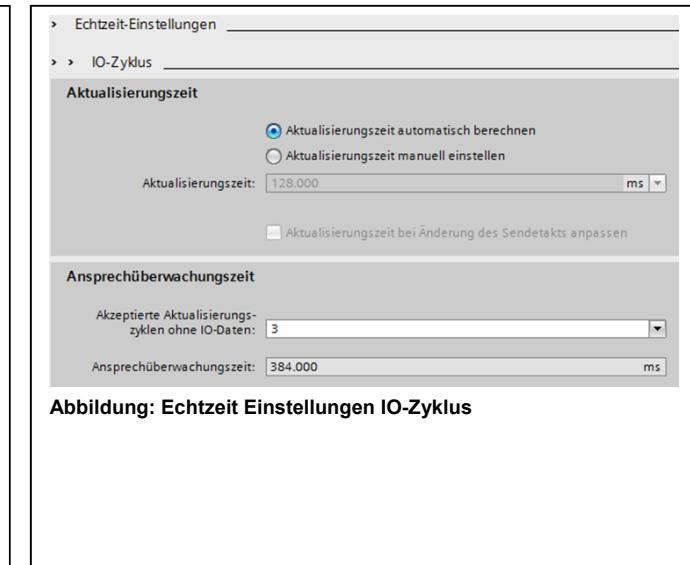


Medienredundanz

MRP-Domain: mrpdomain-1  
Medienredundanzrolle: Nicht Teilnehmer des Rings  
Ringport 1: PNIO [X1]Port 5 - FO [X1 P5 R]  
Ringport 2: PNIO [X1]Port 6 - FO [X1 P6 R]  
 Diagnosealarme

Domain-Einstellungen

Abbildung: Medienredundanz



Echtzeit-Einstellungen

IO-Zyklus

Aktualisierungszeit:  
 Aktualisierungszeit automatisch berechnen  
 Aktualisierungszeit manuell einstellen  
Aktualisierungszeit: 128.000 ms

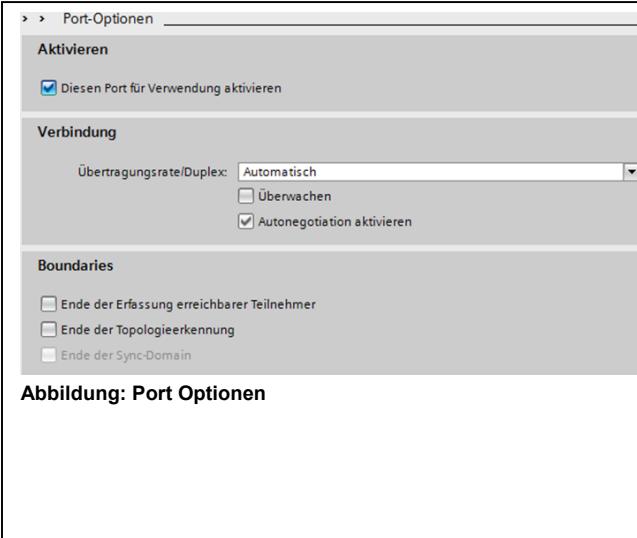
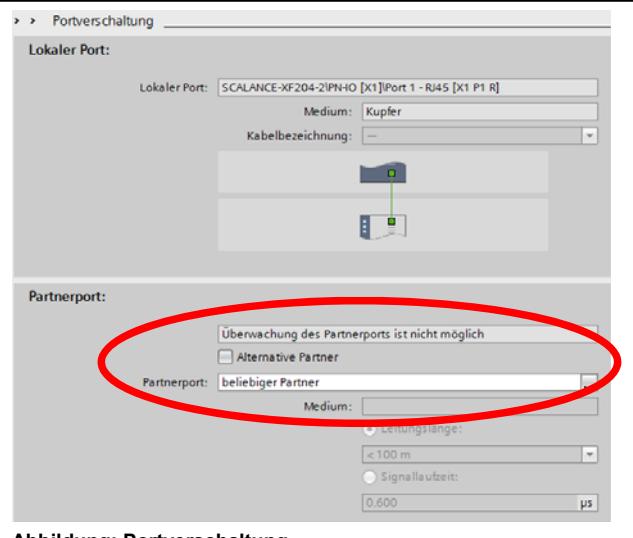
Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetaks anpassen

Ansprechüberwachungszeit

Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: 3  
Ansprechüberwachungszeit: 384.000 ms

Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus

### 3.5.2 Port 1 – 6 / Baugruppenparameter



## Hinweis!

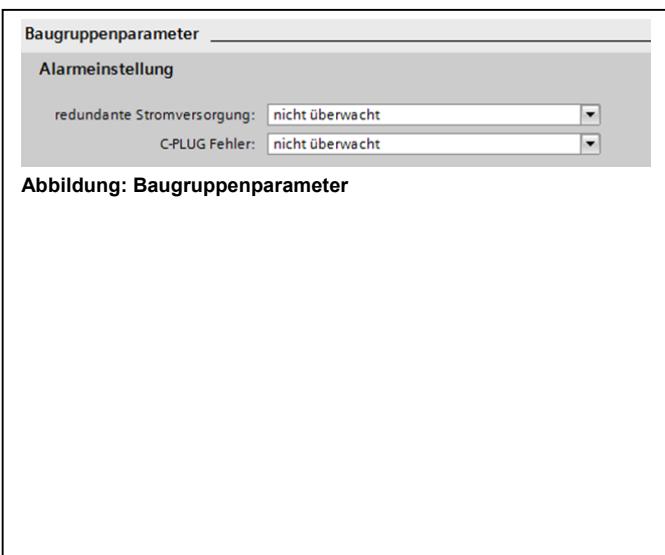
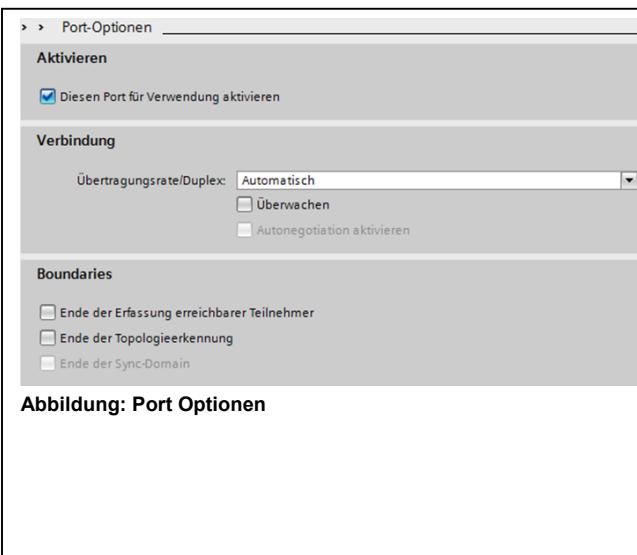
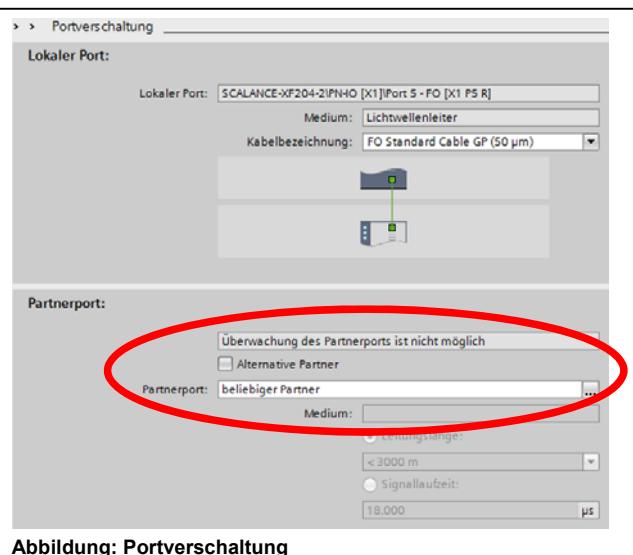
Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Der Haken „Überwachen“ wird bei Kupfer – Ports nicht gesetzt.

Bei den POF Ports, muss der Haken gesetzt werden. Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

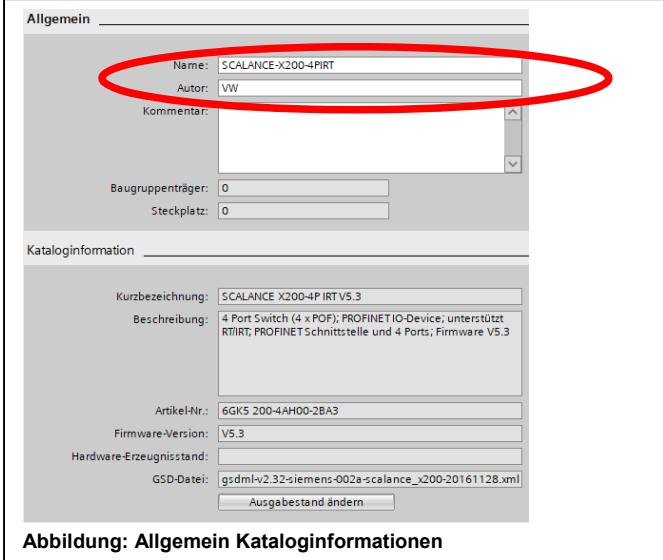
Auch bei FO Lichtwellenleitern wird der Haken nicht gesetzt.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.



## 3.6 SCALANCE-X200-4PIRT

### 3.6.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1)



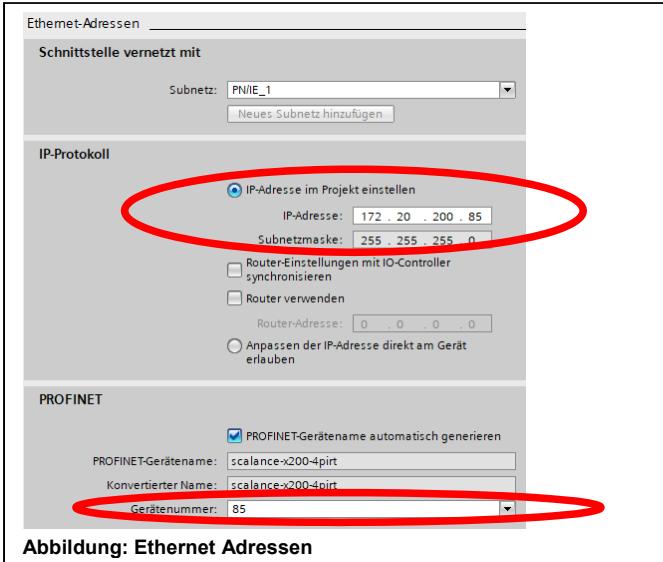
Allgemein

Name: SCALANCE-X200-4PIRT  
Autor: VW  
Kommentar:  
Baugruppenträger: 0  
Steckplatz: 0

Kataloginformation

Kurzbezeichnung: SCALANCE X200-4P IRT V5.3  
Beschreibung: 4 Port Switch (4 x POF); PROFINET IO-Device; unterstützt RT/IRT; PROFINET Schnittstelle und 4 Ports; Firmware V5.3  
Artikel-Nr.: 6GK5 200-4AH00-2BA3  
Firmware-Version: V5.3  
Hardware-Erzeugnisstand:  
GSD-Datei: gsdml-v2.32-siemens-002a-scalance\_x200-20161128.xml  
Ausgabestand ändern

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen



Ethernet-Adressen

Schnittstelle vernetzt mit Subnetz: PN/IE\_1  
Neues Subnetz hinzufügen

IP-Protokoll

IP-Adresse im Projekt einstellen  
 IP-Adresse: 172 . 20 . 200 . 85  
Subnetzmakse: 255 . 255 . 255 . 0  
 Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren  
 Router verwenden  
Router-Adresse: 0 . 0 . 0 . 0  
 Anpassen der IP-Adresse direkt am Gerät erlauben

PROFINET

PROFINET-Gerätename automatisch generieren  
PROFINET-Gerätename: scalance-x200-4pirt  
Konvertierter Name: scalance-x200-4pirt  
Gerätenummer: 85

Abbildung: Ethernet Adressen

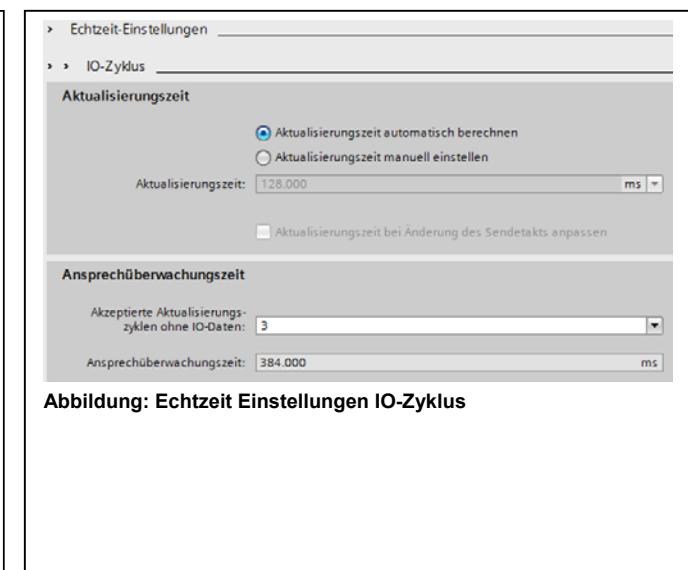


Medienredundanz

MRP-Domain: mrpdomain-1  
Medienredundanzrolle: Nicht Teilnehmer des Rings  
Ringport 1: PNIO [X1]Port 3 - POF [X1 P3 R]  
Ringport 2: PNIO [X1]Port 4 - POF [X1 P4 R]  
 Diagnosealarme

Domain-Einstellungen

Abbildung: Medienredundanz



Echtzeit-Einstellungen

IO-Zyklus

Aktualisierungszeit

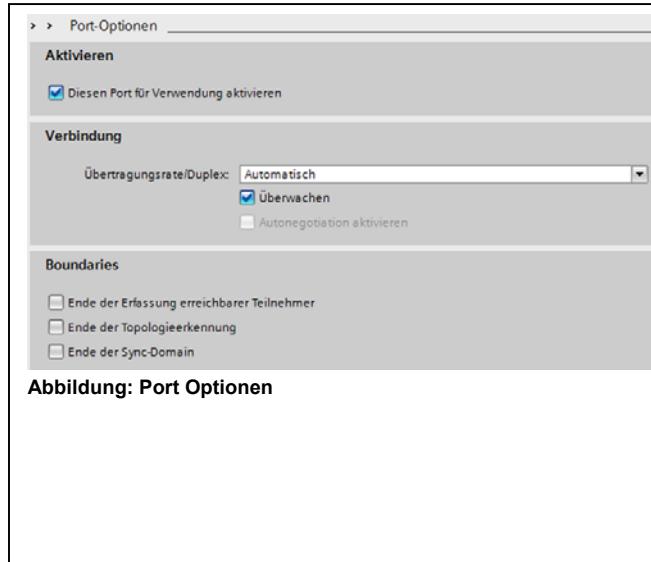
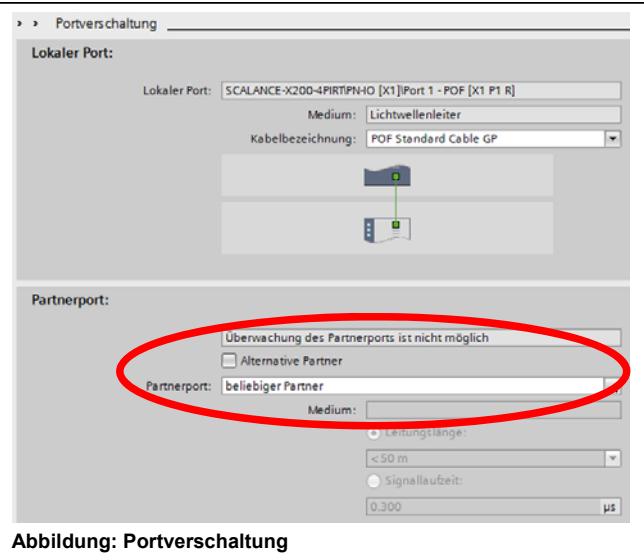
Aktualisierungszeit automatisch berechnen  
 Aktualisierungszeit manuell einstellen  
Aktualisierungszeit: 128.000 ms  
 Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetakts anpassen

Ansprechüberwachungszeit

Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: 3  
Ansprechüberwachungszeit: 384.000 ms

Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus

### 3.6.2 Port 1 – 4 / Baugruppenparameter



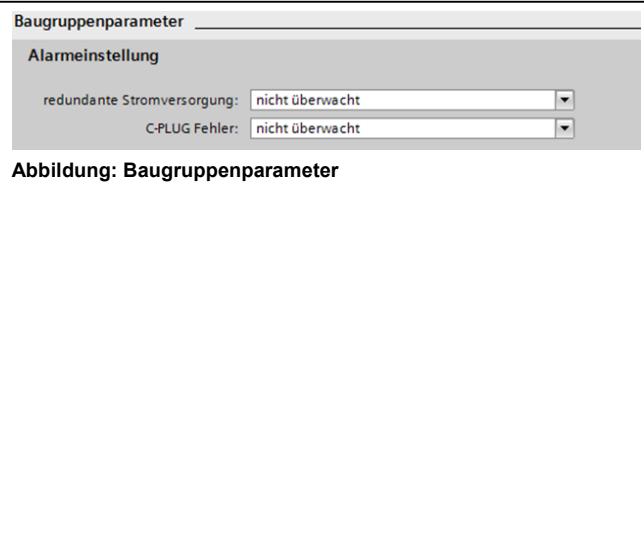
## Hinweis!

Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Bei den POF Ports, muss der Haken „Überwachen“ gesetzt werden.

Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.



## 4 Festo

### 4.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1)

Allgemein

Name: CPX-20161019  
Autor: VW

Kataloginformation

Kurzbezeichnung: CPX-FO Rev 20  
Beschreibung: PROFINET I/O terminal; Lichtwellenleiter; IRT; MRP; Shared Device; Revision 20 bis zu Revision 24

Artikel-Nr.: TN 197330  
Firmware-Version: V3.2.24  
Hardware-Erzeugnisstand: 22  
GSD-Datei: gsdml\2.31-festo-cpx-20161019.xml  
Ausgabestand ändern

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

Ethernet-Adressen

Schnittstelle vernetzt mit Subnetz: PNIE\_1 Neues Subnetz hinzufügen

IP-Protokoll

IP-Adresse im Projekt einstellen: IP-Adresse: 172.20.200.77 Subnetzmakse: 255.255.255.0  
 Routeneinstellungen mit IO-Controller synchronisieren  
 Router verwenden  
 Anpassen der IP-Adresse direkt am Gerät erlauben  
 Router-Adresse: 0.0.0.0

PROFINET

PROFINET-Gerätename automatisch generieren  
 PROFINET-Gerätename: cpx-20161019  
 Konvertierter Name: cpx-20161019  
 Gerätenummer: 77

Abbildung: Ethernet Adressen

Medienredundanz

MRP-Domain: mrpdomain-1  
Medienredundanzrolle: Client  
Ringport 1: PNO Interface [X1]Port 1 [X1 P1 R]  
Ringport 2: PNO Interface [X1]Port 2 [X1 P2 R]  
 Diagnosealarme

Abbildung: Medienredundanz

Befindet sich ein Gerät als Teilnehmer in einem Ring, ist dieser als Client zu parametrieren!

Echtzeit-Einstellungen

IO-Zyklus

Shared Device

IO-Controller außerhalb des Projekts mit Zugriff auf dieses ... 0  
Sendetakt des IO-Devices 1.000 ms

Aktualisierungszeit

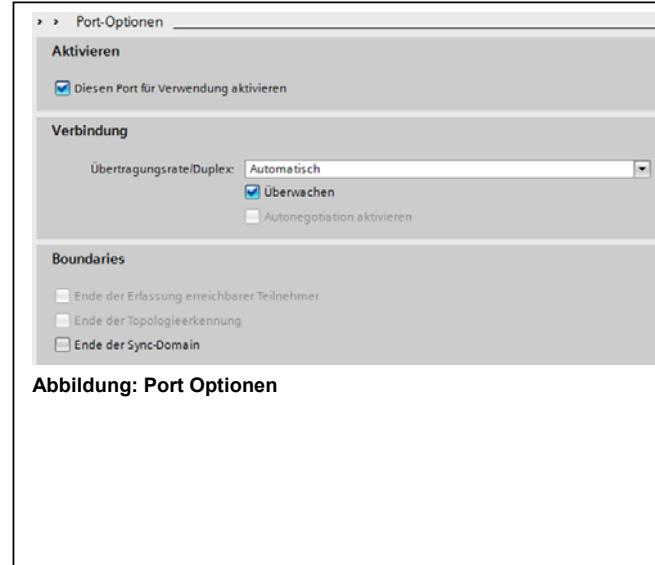
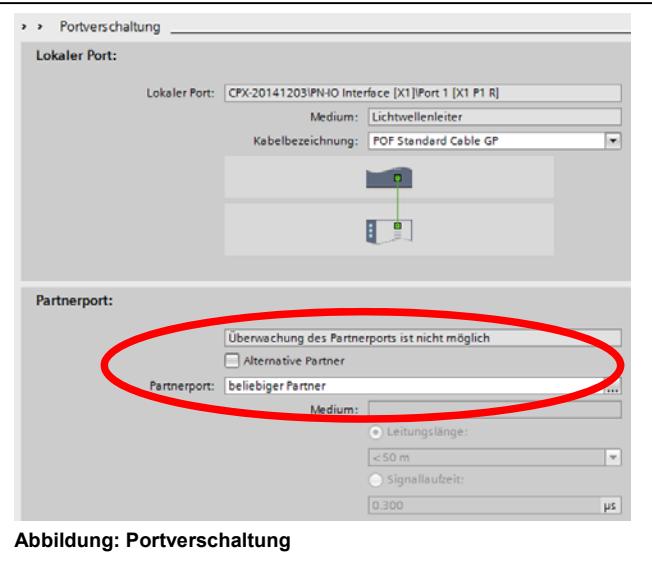
Aktualisierungszeit automatisch berechnen  
 Aktualisierungszeit manuell einstellen  
 Aktualisierungszeit: 4.000 ms  
 Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetakts anpassen

Ansprechüberwachungszeit

Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: 3  
Ansprechüberwachungszeit: 12.000 ms

Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus

## 4.2 Port 1 – 2 / Baugruppenparameter



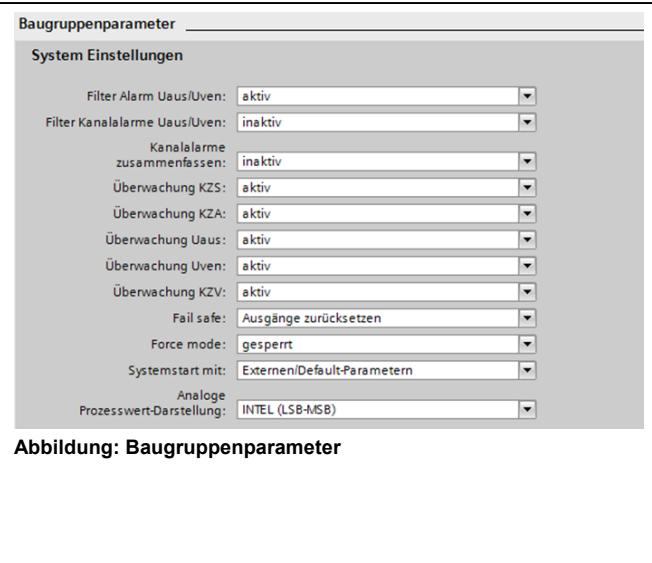
## Hinweis!

Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Bei den POF Ports, muss der Haken „Überwachen“ gesetzt werden.

Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.



## 4.3 16 DI-D (16DE) Digitales Eingangsmodul

Allgemein

|                   |               |
|-------------------|---------------|
| Name:             | 16DI-D [16DE] |
| Autor:            | VW            |
| Kommentar:        | (empty)       |
| Baugruppenträger: | 0             |
| Steckplatz:       | 1             |

Kataloginformation

|                   |   |
|-------------------|---|
| Kurzbezeichnung:  | 16DI-D [16DE]   |
| Beschreibung:     | Digitales Eingangsmodul mit 16 Kanälen, kanalorientierter Diagnose, 24VDC, PNPschaltend |
| Artikel-Nr.:      | TN 550202, CPX-16DI-D, Code NM  |
| Firmware-Version: | (empty)   |
| HwVersion:        | (empty)   |
| GSD-Datei:        | gsdml-v2.31-festo-cpx-20141203.xml  |

**Abbildung: Allgemein Kataloginformationen**

Allgemeine Einstellungen

Allgemeine Einstellungen

|                          |                         |
|--------------------------|-------------------------|
| Überwachung KZS:         | freigegeben             |
| Verhalten nach KZS:      | Usen wieder einschalten |
| Eingangsentprellzeit:    | 20 ms                   |
| Signalverlängerungszeit: | 15 ms                   |

**Abbildung: Allgemeine Einstellungen**

Signalverlängerung

Signalverlängerung

|             |          |
|-------------|----------|
| Eingang 0:  | gesperrt |
| Eingang 1:  | gesperrt |
| Eingang 2:  | gesperrt |
| Eingang 3:  | gesperrt |
| Eingang 4:  | gesperrt |
| Eingang 5:  | gesperrt |
| Eingang 6:  | gesperrt |
| Eingang 7:  | gesperrt |
| Eingang 8:  | gesperrt |
| Eingang 9:  | gesperrt |
| Eingang 10: | gesperrt |
| Eingang 11: | gesperrt |
| Eingang 12: | gesperrt |
| Eingang 13: | gesperrt |
| Eingang 14: | gesperrt |
| Eingang 15: | gesperrt |

**Abbildung: Signalverlängerung**

E/A-Adressen

Eingangsadressen

|                        |                                   |
|------------------------|-----------------------------------|
| Anfangsadresse:        | 1250                              |
| Endadresse:            | 1251                              |
| Organisationsbaustein: | --- (Automatische Aktualisierung) |
| Prozessabbild:         | Automatische Aktualisierung       |

**Abbildung: E/A Adressen**

## 4.4 FB35 PROFINET I/O Modul / Pneumatik-Interface VTSA-D DIL 4

Allgemein

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

Allgemein

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

Allgemeine Einstellungen

Allgemeine Einstellungen

Abbildung: Allgemeine Einstellungen

Diagnose Drahtbruch

Diagnose Drahtbruch

Abbildung: Diagnose Drahtbruch

Fall safe

Fall safe

Abbildung: Fall safe

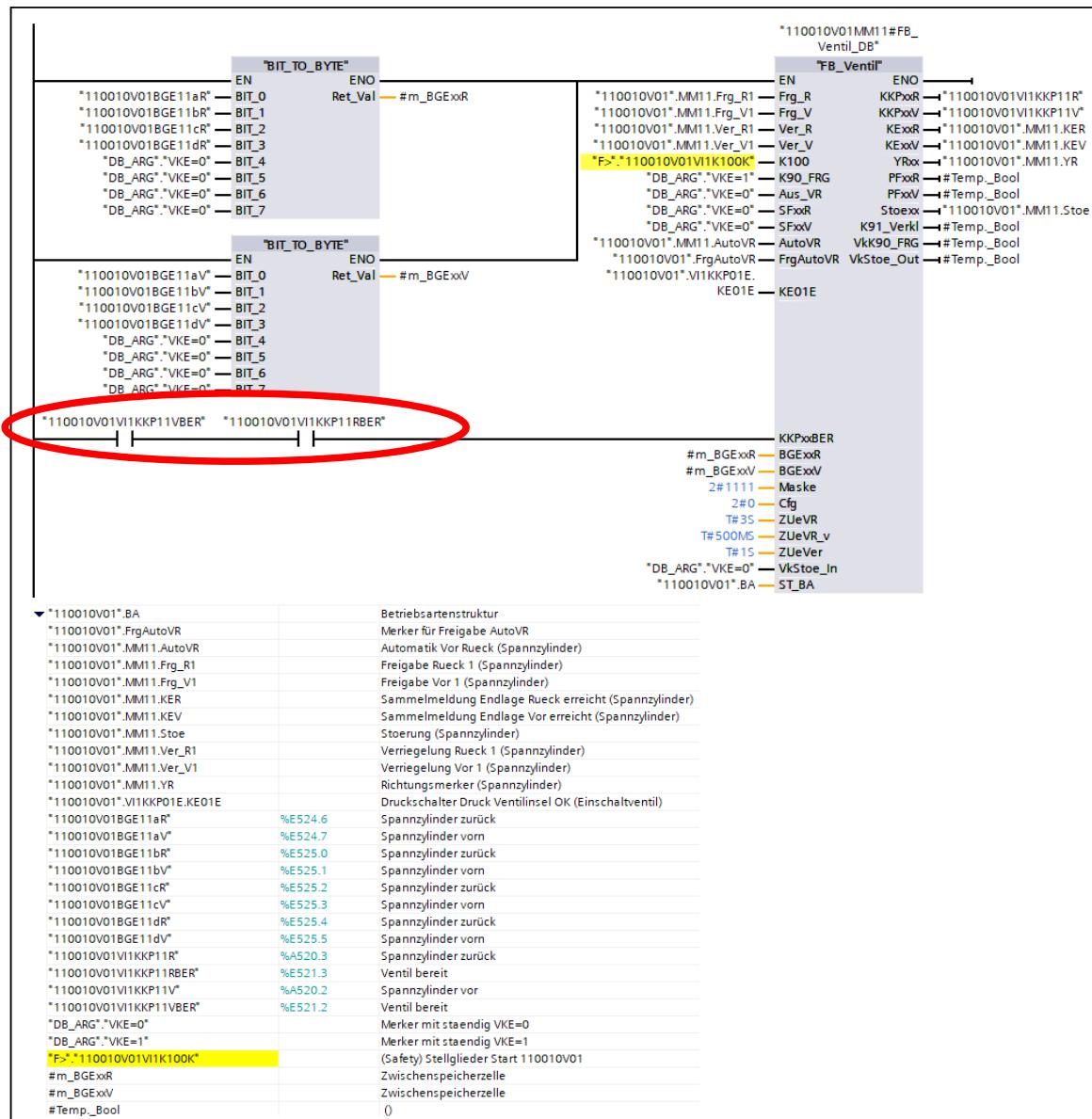
E/A-Adressen

Eingangsadressen

Abbildung: E/A Adressen

## 4.5

## Beschaltung der Ventilbausteine bei 2 Bereit-Signalen



## Hinweis!

Festo Ventilinseln haben 2 Signale für „Ventilspule bereit“ (z.B. 110010V01KKP11VBER und 110010V01KKP11RBER). Beide Signale müssen am entsprechenden Ventilbaustein am Eingang „KKPxMBER“ in Reihe geschaltet werden.

## 5 SMC Ventilinsel

### 5.1 EX245

#### 5.1.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1)

The screenshot shows the 'Allgemein' tab of the configuration interface. It includes fields for Name (KASTIL110010V01Vi1kfa1), Autor (VW), Kommentar, Baugruppenträger (0), Steckplatz (0), Kurzbezeichnung (EX245 PN FX), Beschreibung (SI-Einheit für PROFINET I/O; 2 SC-RJ-Netzwerkschnittstellen; Optische Diagnose; Fast Start-Up; Isochronous Real-Time; Medienredundanz (Client)), Artikel-Nr. (EX245), Firmware-Version, Hardware-Erzeugnisstand (gsdml-v2.3-smc-ex245-v1.0-20130730.xml), and Ausgabestand ändern.

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

The screenshot shows the 'Ethernet Adressen' tab. It includes fields for Subnetz (PN/IE\_1), IP-Adresse (172 . 20 . 201 . 36), Subnetzmaske (255 . 255 . 255 . 0), Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren, Router verwenden, Router-Adresse (0 . 0 . 0 . 0), PROFINET (PROFINET-Gerätename automatisch generieren checked), PROFINET-Gerätename (kastil110010v01vi1kfa1), Konvertierter Name (kastil110010v01vi1kfa1), and Gerätenummer (36).

Abbildung: Ethernet Adressen

The screenshot shows the 'Medienredundanz' tab. It includes fields for MRP-Domain (mrpdomain-1), Medienredundanzrolle (Client selected), Ring port 1 (Schnittstelle [X1]Port 1 - SC-RJ 100Mb FD [X1 P1 R]), Ring port 2 (Schnittstelle [X1]Port 2 - SC-RJ 100Mb FD [X1 P2 R]), and Diagnosealarme. A purple box highlights the MRP-Domain and Medienredundanzrolle fields.

Abbildung: Medienredundanz

Befindet sich ein Gerät als Teilnehmer in einem Ring, ist dieser als Client zu parametrieren!

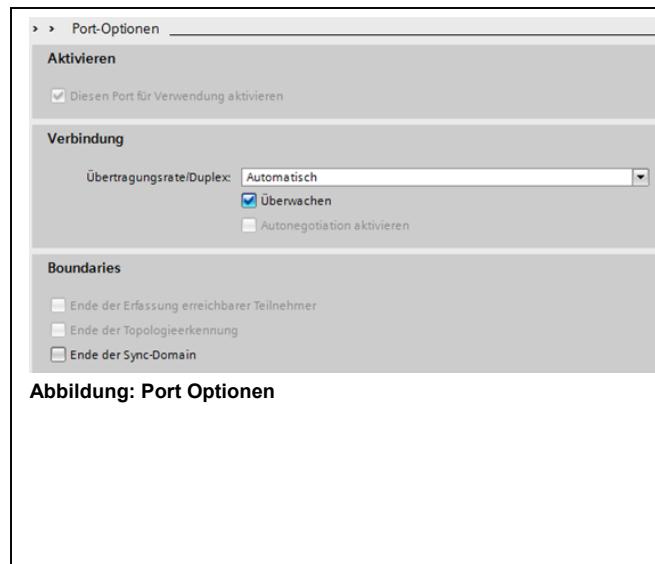
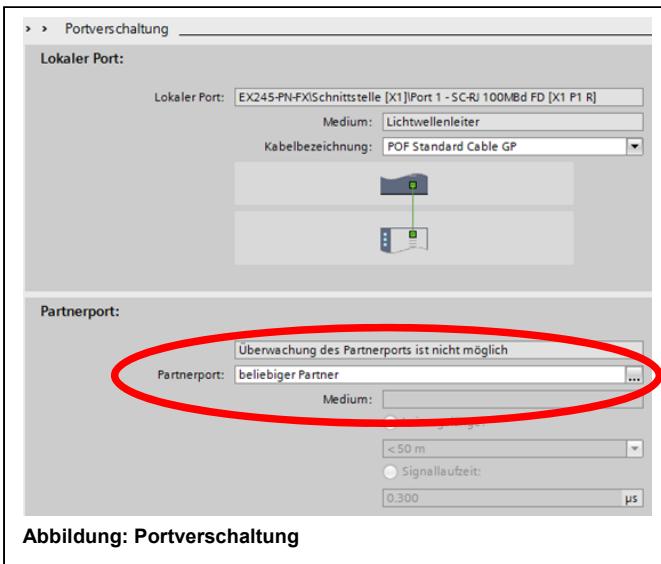
The screenshot shows the 'Taktsynchronisation' tab. It includes fields for Takt synchroner Betrieb (unchecked), Sendetakt (1.000 ms), Applikationszyklus (1.000 ms), TtTo-Werte (Automatisch minimal), Zeit Ti (Prozesswerte einlesen) (0 ms), Intervalle (0 ms), Zeit To (Prozesswerte ausgeben) (0 ms), and Intervalle (0 ms).

Abbildung: Taktsynchronisation

The screenshot shows the 'Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus' tab. It includes sections for Aktualisierungszeit (Aktualisierungszeit automatisch berechnen or Aktualisierungszeit manuell einstellen checked, with value 4.000 ms), Ansprechüberwachungszeit (Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: 3, Ansprechüberwachungszeit: 12.000 ms), and a note about adjusting the update time when changing the send interval.

Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus

## 5.1.2 Port 1 – 2 / Baugruppenparameter



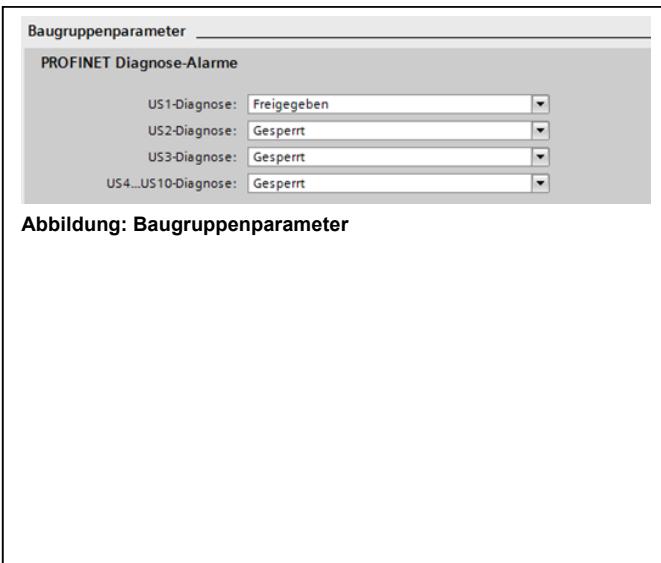
## Hinweis!

Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Bei den POF Ports, muss der Haken „Überwachen“ gesetzt werden.

Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.



### 5.1.3 Diagnose / Ventile (32 Spulen)

Allgemein

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| Name:             | Diagnose Typ 2 |
| Autor:            | VW             |
| Kommentar:        | (empty)        |
| Baugruppenträger: | 0              |
| Steckplatz:       | 1              |

Kataloginformation

|                   |  |
|-------------------|--|
| Kurzbezeichnung:  | Diagnose Typ 2                         |
| Beschreibung:     | (empty)                                |
| Artikel-Nr.:      | (empty)                                |
| Firmware-Version: | (empty)                                |
| HwVersion:        | (empty)                                |
| GSD-Datei:        | gsdml-v2.3-smc-ex245-v1.0-20130730.xml |

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

E/A-Adressen

Eingangsadressen

|                        |                                   |
|------------------------|-----------------------------------|
| Anfangsadresse:        | 56                                |
| Endadresse:            | 59                                |
| Organisationsbaustein: | ... (Automatische Aktualisierung) |
| Prozessabbild:         | Automatische Aktualisierung       |

Abbildung: E/A Adressen

Allgemein

|                   |                     |
|-------------------|---------------------|
| Name:             | Ventile (32 Spulen) |
| Autor:            | VW                  |
| Kommentar:        | (empty)             |
| Baugruppenträger: | 0                   |
| Steckplatz:       | 2                   |

Kataloginformation

|                   |  |
|-------------------|--|
| Kurzbezeichnung:  | Ventile (32 Spulen)                    |
| Beschreibung:     | Ventilmodul mit 32 Kanälen             |
| Artikel-Nr.:      | (empty)                                |
| Firmware-Version: | (empty)                                |
| HwVersion:        | (empty)                                |
| GSD-Datei:        | gsdml-v2.3-smc-ex245-v1.0-20130730.xml |

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

Baugruppenparameter

Anzahl Ventile

|                 |    |
|-----------------|----|
| Anzahl Ventile: | 32 |
|-----------------|----|

Ausgangsverhalten bei PROFINET-Kommunikationsfehler

|                    |                |
|--------------------|----------------|
| Ventil-Ausgang 0:  | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 1:  | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 2:  | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 3:  | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 4:  | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 5:  | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 6:  | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 7:  | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 8:  | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 9:  | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 10: | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 11: | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 12: | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 13: | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 14: | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 15: | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 16: | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 17: | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 18: | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 19: | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 20: | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 21: | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 22: | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 23: | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 24: | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 25: | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 26: | Auf/OFF setzen |
| Ventil-Ausgang 27: | Auf/OFF setzen |

Abbildung: Baugruppenparameter

E/A-Adressen

Ausgangsadressen

|                        |                                   |
|------------------------|-----------------------------------|
| Anfangsadresse:        | 56                                |
| Endadresse:            | 59                                |
| Organisationsbaustein: | ... (Automatische Aktualisierung) |
| Prozessabbild:         | Automatische Aktualisierung       |

Abbildung: E/A Adressen

## 5.1.4 Dig. Eingabemodul EX245-DX1-X36

Allgemein

|                   |                    |
|-------------------|--------------------|
| Name:             | 110010V01VI1KFA111 |
| Autor:            | VW                 |
| Kommentar:        |                    |
| Baugruppenträger: | 0                  |
| Steckplatz:       | 3                  |

Kataloginformation

|                   |  |
|-------------------|--|
| Kurzbezeichnung:  | EX245-DX1-X36                          |
| Beschreibung:     | Digitales Eingabemodul mit 16 Kanälen  |
| Artikel-Nr.:      | EX245-DX1-X36                          |
| Firmware-Version: |  |
| HwVersion:        |  |
| GSD-Datei:        | gsdml-v2.3-smc-ex245-v1.0-20130730.xml |

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

E/A-Adressen

|                        |                                   |
|------------------------|-----------------------------------|
| Eingangsadressen       |                                   |
| Anfangsadresse:        | 60                                |
| Endadresse:            | 61                                |
| Organisationsbaustein: | ... (Automatische Aktualisierung) |
| Prozessabbild:         | Automatische Aktualisierung       |

Abbildung: E/A Adressen

## 5.2 EX245-SPN

### 5.2.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1)

Allgemein

Name: EX245-SPN-FX  
Autor: VASS\_V6

Kataloginformation

Kurzbezeichnung: EX245-SPN FX  
Beschreibung: SI Einheit für PROFINET I/O; 2 SCRJ Ports; optische Diagnose; FSU; IRT Switch; MRP Client; Shared Device; PROFienergy

Artikel-Nr.: EX245-SPN  
Firmware-Version:  
Hardware-Erzeugnisstand:  
GSD-Datei: gsdml-v2.34-smc-ex245-spn-20181102.xml

Ausgabestand ändern  
Modulbeschreibung aktualisieren

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

Ethernet-Adressen

Schnittstelle vernetzt mit

Subnetz: PN/IE\_1  
Neues Subnetz hinzufügen

IP-Protokoll

IP-Adresse: 172.20.200.93  
Subnetzmaske: 255.255.255.0

Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren  
 Router verwenden  
Router-Adresse: 0.0.0.0

PROFINET

PROFINET-Gerätename automatisch generieren  
PROFINET-Gerätename: ex245-spn-fx  
Konvertierter Name: ex245-spn-fx  
Gerätenummer: 93

Abbildung: Ethernet Adressen

Medienredundanz

MRP-Domain: mrpdomain-1  
Medienredundanzrolle: Client  
Ringport 1: Interface [X1]Port 1 RJ45 [X1 P1 R]  
Ringport 2: Interface [X1]Port 2 RJ45 [X1 P2 R]

Diagnosealarme

Domain-Einstellungen

Abbildung: Medienredundanz

Befindet sich ein Gerät als Teilnehmer in einem Ring, ist dieser als Client zu parametrieren!

Taktsynchronisation

Taktsynchronisation für lokale Module

Taktsynchroner Betrieb  
Sendetakt: 1.000 ms  
Applikationszyklus: 1.000 ms  
Ti/To-Werte: Automatisch minimal  
Zeit Ti (Prozesswerte einlesen): 0 ms  
Intervalle: 0 ms  
Zeit To (Prozesswerte ausgeben): 0 ms  
Intervalle: 0 ms

Abbildung: Taktsynchronisation

IO-Zyklus

Shared Device

IO-Controller außerhalb des Projekts mit Zugriff auf dieses ...  
Sendetakt des IO-Device: 1.000 ms

Aktualisierungszeit

Aktualisierungszeit automatisch berechnen  
 Aktualisierungszeit manuell einstellen  
Aktualisierungszeit: 4.000 ms

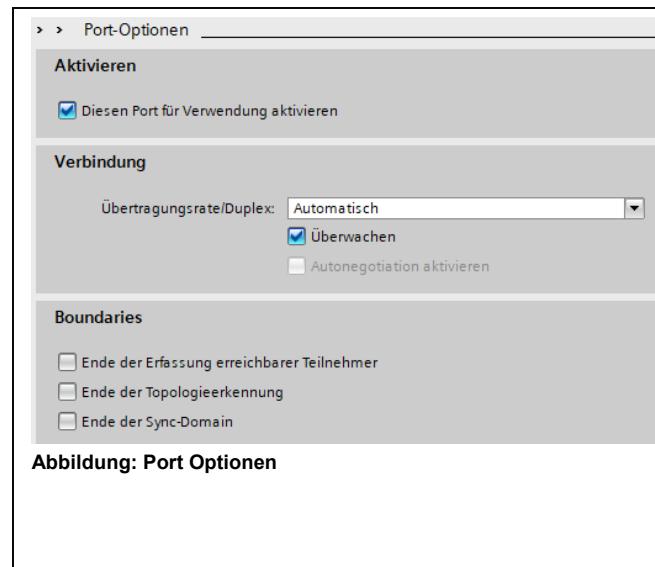
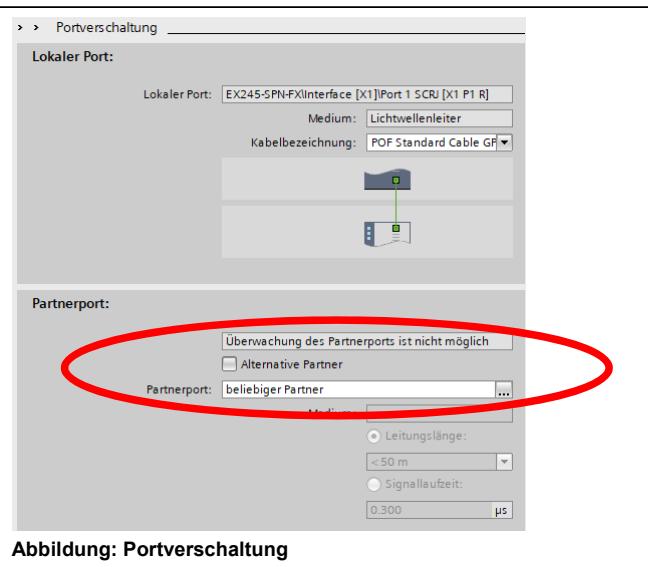
Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetakts anpassen

Ansprechüberwachungszeit

Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: 3  
Ansprechüberwachungszeit: 12.000 ms

Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus

## 5.2.2 Port 1 – 2 / Baugruppenparameter



## Hinweis!

Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Bei den POF Ports, muss der Haken „Überwachen“ gesetzt werden.

Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.

### 5.2.3 Diagnose / Ventile (32 Spulen)

Allgemein

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| Name:             | Diagnose Typ 2 |
| Autor:            | VASS_V6        |
| Kommentar:        | (empty)        |
| Baugruppenträger: | 0              |
| Steckplatz:       | 1              |

Kataloginformation

|                   |  |
|-------------------|--|
| Kurzbezeichnung:  | Diagnose Typ 2                                 |
| Beschreibung:     | Diagnosedaten auf digitale Eingänge abgebildet |
| Artikel-Nr.:      | (empty)  |
| Firmware-Version: | (empty)  |
| HwVersion:        | (empty)  |
| GSD-Datei:        | gsdml\v2.34-smc-ex245-spn-20181102.xml         |

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

E/A-Adressen

Eingangsadressen

|                        |                                   |
|------------------------|-----------------------------------|
| Anfangsadresse:        | 250                               |
| Endadresse:            | 253                               |
| Organisationsbaustein: | ... (Automatische Aktualisierung) |
| Prozessabbild:         | Automatische Aktualisierung       |

Abbildung: E/A Adressen

Allgemein

|                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| Name:             | 32 Ventilspulen |
| Autor:            | VASS_V6         |
| Kommentar:        | (empty)         |
| Baugruppenträger: | 0               |
| Steckplatz:       | 2               |

Kataloginformation

|                   |  |
|-------------------|--|
| Kurzbezeichnung:  | 32 Ventilspulen                        |
| Beschreibung:     | Ventilmodul mit 32 Ausgängen           |
| Artikel-Nr.:      | (empty)                                |
| Firmware-Version: | (empty)                                |
| HwVersion:        | (empty)                                |
| GSD-Datei:        | gsdml\v2.34-smc-ex245-spn-20181102.xml |

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

Baugruppenparameter

PROFIenergy Modus

|                                    |                       |
|------------------------------------|-----------------------|
| Ventilausgangsverhalten bei Pause: | Ausschalten erzwingen |
|------------------------------------|-----------------------|

Ventilverhalten bei Netzwerkeehler

|           |                       |
|-----------|-----------------------|
| Kanal 0:  | Ausschalten erzwingen |
| Kanal 1:  | Ausschalten erzwingen |
| Kanal 2:  | Ausschalten erzwingen |
| Kanal 3:  | Ausschalten erzwingen |
| Kanal 4:  | Ausschalten erzwingen |
| Kanal 5:  | Ausschalten erzwingen |
| Kanal 6:  | Ausschalten erzwingen |
| Kanal 7:  | Ausschalten erzwingen |
| Kanal 8:  | Ausschalten erzwingen |
| Kanal 9:  | Ausschalten erzwingen |
| Kanal 10: | Ausschalten erzwingen |
| Kanal 11: | Ausschalten erzwingen |
| Kanal 12: | Ausschalten erzwingen |
| Kanal 13: | Ausschalten erzwingen |
| Kanal 14: | Ausschalten erzwingen |
| Kanal 15: | Ausschalten erzwingen |
| Kanal 16: | Ausschalten erzwingen |
| Kanal 17: | Ausschalten erzwingen |

Abbildung: Baugruppenparameter

E/A-Adressen

Ausgangsadressen

|                        |                                   |
|------------------------|-----------------------------------|
| Anfangsadresse:        | 192                               |
| Endadresse:            | 195                               |
| Organisationsbaustein: | ... (Automatische Aktualisierung) |
| Prozessabbild:         | Automatische Aktualisierung       |

Abbildung: E/A Adressen

## 5.2.4 Dig. Eingabemodul EX245-DX1

Allgemein

|                   |                   |
|-------------------|-------------------|
| Name:             | EX245-DX1         |
| Autor:            | VASS_V6           |
| Kommentar:        | [Empty Text Area] |
| Baugruppenträger: | 0                 |
| Steckplatz:       | 3                 |

Kataloginformation

|                   |  |
|-------------------|--|
| Kurzbezeichnung:  | EX245-DX1                                |
| Beschreibung:     | Digitales Eingangsmodul mit 16 Eingängen |
| Artikel-Nr.:      | [Empty Text Area]                        |
| Firmware-Version: | [Empty Text Area]                        |
| HwVersion:        | [Empty Text Area]                        |
| GSD-Datei:        | gsdml-v2.34-smc-ex245-spn-20181102.xml   |

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

Baugruppenparameter

|  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| PROFenergy Modus:                            | [Empty Text Area]                    |
| Sensorversorgung und Eingangswert bei Pause: | Herrunterfahren, lösche letzten Wert |

Eingangsfilter

|                    |          |
|--------------------|----------|
| Filtereinstellung: | Gesperrt |
|--------------------|----------|

Baugruppenausfall

|  |                |
|--|----------------|
| Bei der Einstellung "Letzen Wert halten" dürfen Sie den Wertstatus der Eingänge nicht auswerten. |                |
| Eingangs-werte bei Baugruppenausfall:  | Eingangswert 0 |

Abbildung: E/A Adressen

E/A-Adressen

Eingangsadressen

|                        |                                   |
|------------------------|-----------------------------------|
| Anfangsadresse:        | 390                               |
| Endadresse:            | 391                               |
| Organisationsbaustein: | ... (Automatische Aktualisierung) |
| Prozessabbild:         | Automatische Aktualisierung       |

Abbildung: E/A Adressen

## 6 SMC Repeater EX245

### 6.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1)

Allgemein

Name: KAA1A1210050RB1V12KFA1

Autor: VW

Kommentar:

Baugruppenträger: 0

Steckplatz: 0

Kataloginformation

Kurzbezeichnung: EX245 RP

Beschreibung: Repeater fuer PROFINETIO mit 256DI/DO mit optischer Diagnose

Artikel-Nr.: EX245

Firmware-Version:

Hardware-Erzeugnisstand:

GSD-Datei: gsdmlv2.3.smce-x245rp-20160213.xml

Ausgabestand ändern

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

Ethernet-Adressen

Schnittstelle vernetzt mit

Subnetz: PN/IE\_1

Neues Subnetz hinzufügen

IP-Protokoll

IP-Adresse: 172 . 20 . 200 . 49

Subnetzmakse: 255 . 255 . 255 . 0

Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren

Router verwenden

Router-Adresse: 0 . 0 . 0 . 0

PROFINET

PROFINET-Gerätename automatisch generieren

PROFINET-Gerätename: ex245-rp

Konvertierter Name: ex245-rp

Gerätenummer: 49

Abbildung: Ethernet Adressen

Medienredundanz

MRP-Domain: mrpdomain-1

Medienredundanzrolle: Client

Ringport 1: Interface [X1]Port 1 - FO [X1 P1 R]

Ringport 2: Interface [X1]Port 2 - FO [X1 P2 R]

Diagnosealarme

Domain-Einstellungen

Befindet sich ein Gerät als Teilnehmer in einem Ring, ist dieser als Client zu parametrieren!

Abbildung: Medienredundanz

Echtzeit-Einstellungen

IO-Zyklus

Aktualisierungszeit

Aktualisierungszeit automatisch berechnen

Aktualisierungszeit manuell einstellen

Aktualisierungszeit: 4.000 ms

Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetaks anpassen

Ansprechüberwachungszeit

Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: 3

Ansprechüberwachungszeit: 12.000 ms

Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus

## 6.2 Port 1 – 2 / Baugruppenparameter

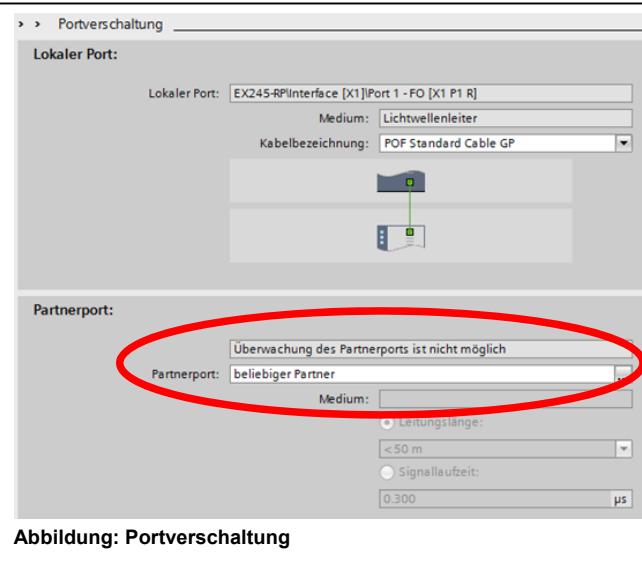


Abbildung: Portverschaltung

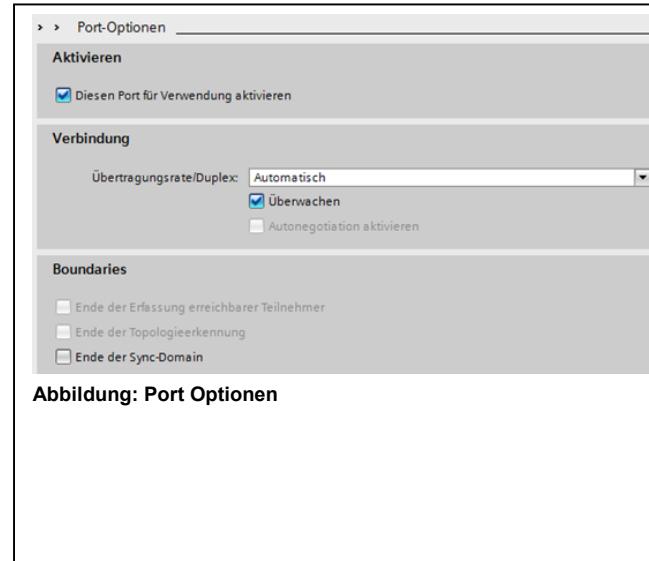


Abbildung: Port Optionen

## Hinweis!

Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Bei den POF Ports, muss der Haken „Überwachen“ gesetzt werden.

Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.

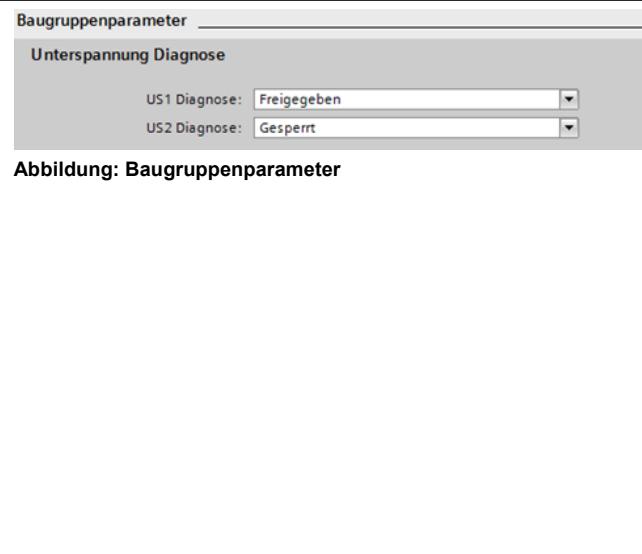


Abbildung: Baugruppenparameter

## 6.3 Allgemeine Diagnose (General diagnostics)

Allgemein

|                   |                     |
|-------------------|---------------------|
| Name:             | General diagnostics |
| Autor:            | VW                  |
| Kommentar:        | (empty)             |
| Baugruppenträger: | 0                   |
| Steckplatz:       | 1                   |

Kataloginformation

|                   |                                     |
|-------------------|-------------------------------------|
| Kurzbezeichnung:  | Allgemeine Diagnose                 |
| Beschreibung:     | (empty)                             |
| Artikel-Nr.:      | (empty)                             |
| Firmware-Version: | (empty)                             |
| HwVersion:        | (empty)                             |
| GSD-Datei:        | gsdml\v2.3-smc-ex245rp-20160213.xml |

**Abbildung: Allgemein Kataloginformationen**

E/A-Adressen

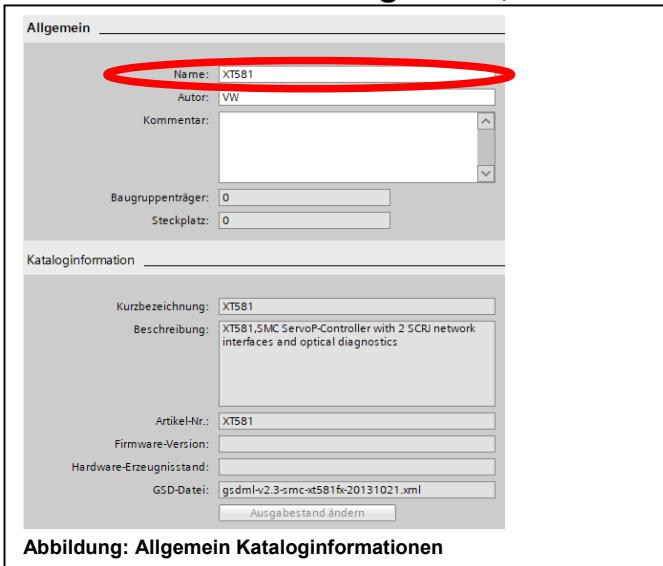
Eingangsadressen

|                        |                                   |
|------------------------|-----------------------------------|
| Anfangsadresse:        | 14                                |
| Endadresse:            | 14                                |
| Organisationsbaustein: | ... (Automatische Aktualisierung) |
| Prozessabbild:         | Automatische Aktualisierung       |

**Abbildung: E/A Adressen**

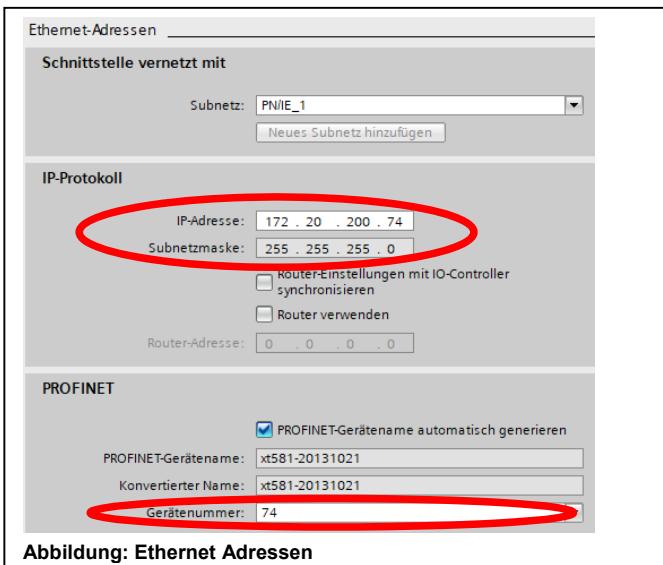
## 7 SMC ServoP-Controller XT581

### 7.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1)



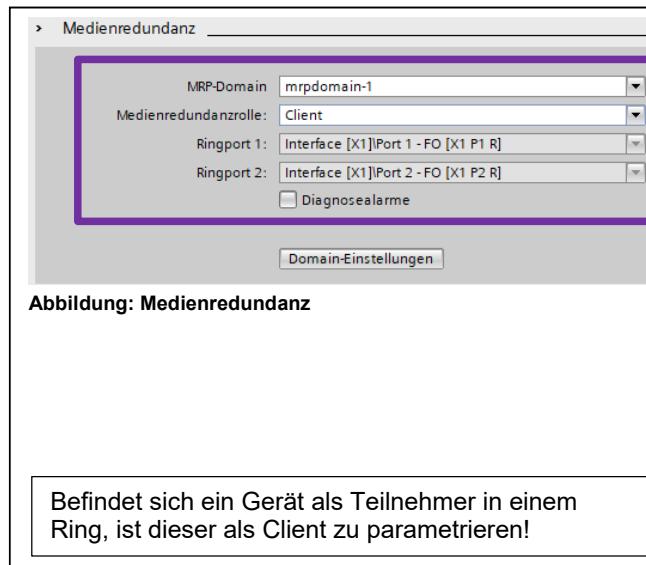
The screenshot shows the 'Allgemein' configuration page. It includes fields for Name (circled in red), Autor (VW), Kommentar, Baugruppenträger, Steckplatz, Kurzbezeichnung (XT581), Beschreibung (XT581, SMC ServoP-Controller with 2 SCRJ network interfaces and optical diagnostics), Artikel-Nr. (XT581), Firmware-Version, Hardware-Erzeugnistanstand, and GSD-Datei (gsdml/v2.3-smc-xt581fx-20131021.xml). A button 'Ausgabestand ändern' is also present.

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen



The screenshot shows the 'Ethernet Adressen' configuration page. It includes sections for Schnittstelle vernetzt mit (Subnetz: PN/E\_1, Neues Subnetz hinzufügen), IP-Protokoll (IP-Adresse: 172.20.200.74, Subnetzmase: 255.255.255.0, Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren, Router verwenden, Router-Adresse: 0.0.0.0), and PROFINET (PROFINET-Gerätename automatisch generieren, PROFINET-Gerätename: xt581-20131021, Konvertierter Name: xt581-20131021, Gerätenummer: 74).

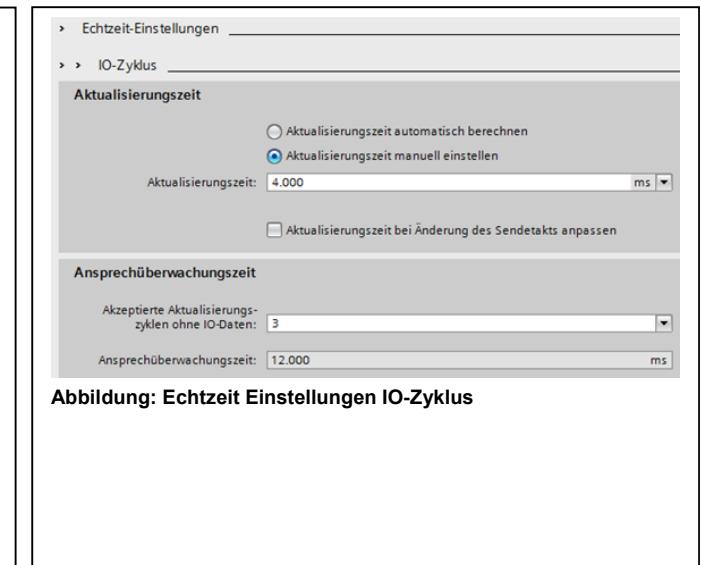
Abbildung: Ethernet Adressen



The screenshot shows the 'Medienredundanz' configuration page. It includes fields for MRP-Domain (mrpdomain-1), Medienredundanzrolle (Client), Ringport 1 (Interface [X1]Port 1 - FO [X1 P1 R]), Ringport 2 (Interface [X1]Port 2 - FO [X1 P2 R]), and Diagnosealarme. A button 'Domain-Einstellungen' is at the bottom.

Abbildung: Medienredundanz

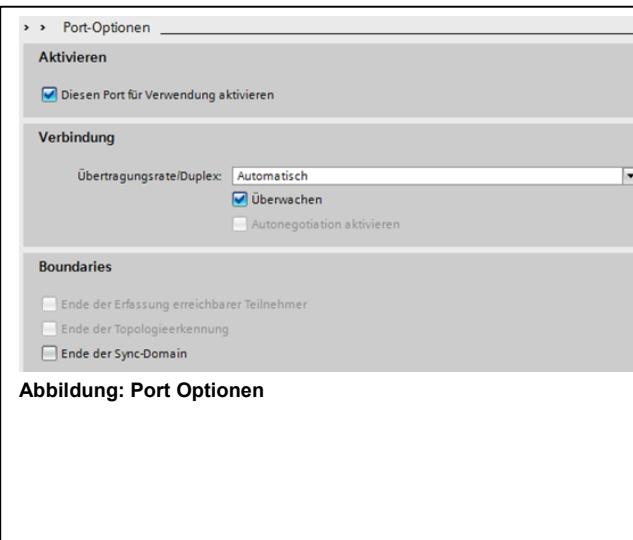
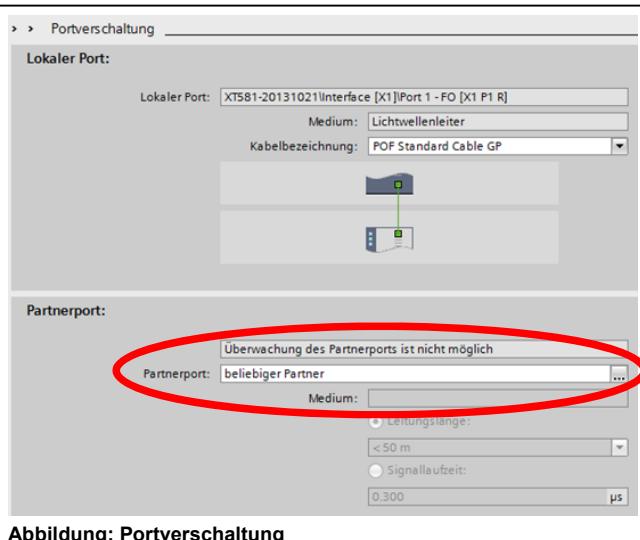
Befindet sich ein Gerät als Teilnehmer in einem Ring, ist dieser als Client zu parametrieren!



The screenshot shows the 'Echtzeit-Einstellungen IO-Zyklus' configuration page. It includes sections for Aktualisierungszeit (Aktualisierungszeit automatisch berechnen, Aktualisierungszeit manuell einstellen, Aktualisierungszeit: 4.000 ms), Ansprechüberwachungszeit (Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: 3, Ansprechüberwachungszeit: 12.000 ms), and Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetakts anpassen.

Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus

## 7.2 Port 1 – 2 / Modul 10 Byte (Ein/Aus)



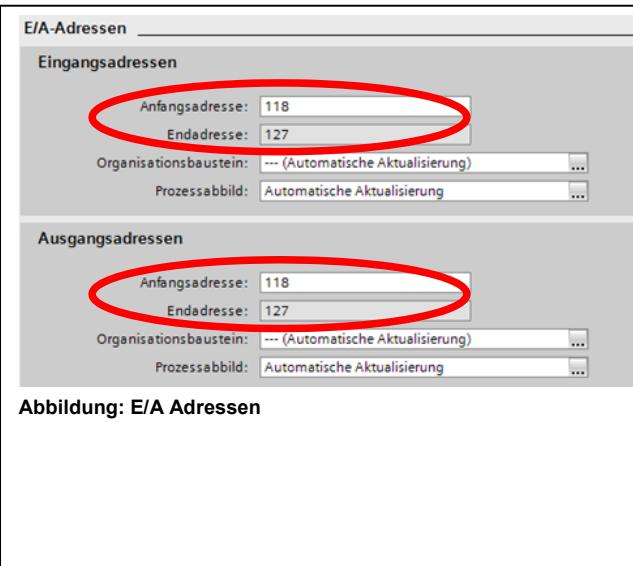
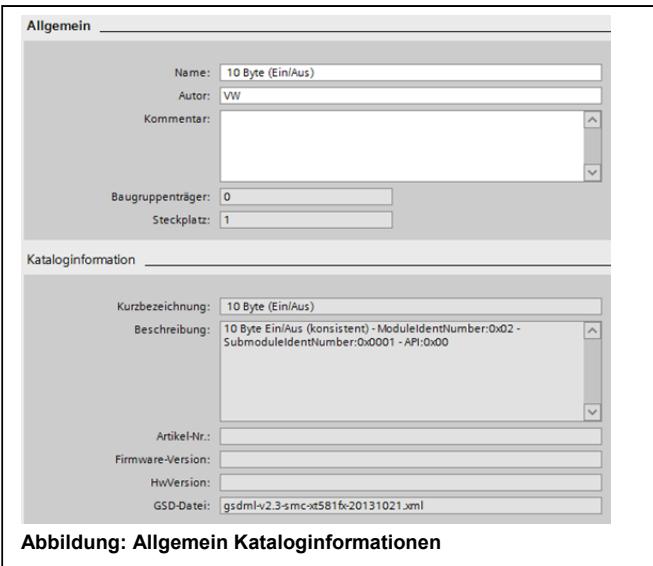
## Hinweis!

Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Bei den POF Ports, muss der Haken „Überwachen“ gesetzt werden.

Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.



## 8 Antriebe

### 8.1 MOVIPRO

#### 8.1.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1)

Allgemein

Name: KASTIL110010DT1AE1TAF1

Autor: VW

Kommentar:

Baugruppenträger: 0

Steckplatz: 0

Kataloginformation

Kurzbezeichnung: MOVIPRO V1.7 FO V71

Beschreibung: MOVIPRO with PROFINETIO FO Interface (incl. Topologieerkennung und MRP; Medienredundanzfähigkeit); LWL-Konverter; Hardwareversion: 71; Firmwareversion 1.7 und höher

Artikel-Nr.: 182x xxx x

Firmware-Version: V1.7

Hardware-Erzeugnisstand: V10

GSD-Datei: gsdml-v2.25-sew-movipro-20140116-105018.xml

[Ausgabestand ändern](#)

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

Ethernet-Adressen

Schnittstelle vernetzt mit

Subnetz: PN/IE\_1

IP-Protokoll

IP-Adresse: 172 . 20 . 200 . 55

Subnetzmaske: 255 . 255 . 255 . 0

Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren

Router verwenden

Router-Adresse: 172 . 20 . 200 . 1

PROFINET

PROFINET-Gerätename automatisch generieren

PROFINET-Gerätename: sew-movipro

Konvertierter Name: sew-movipro

Gerätenummer: 55

Abbildung: Ethernet Adressen

> Medienredundanz

MRP-Domain: mrpdomain-1

Medienredundanzrolle: Nicht Teilnehmer des Rings

Ringport 1: Ethernet Interface [X1]Port 1 - SCRU (X4234\_11) [X1 P1 R]

Ringport 2: Ethernet Interface [X1]Port 2 - SCRU (X4234\_12) [X1 P2 R]

Diagnosealarme

[Domain-Einstellungen](#)

Abbildung: Medienredundanz

> Echtzeit-Einstellungen

>> IO-Zyklus

Aktualisierungszeit

Aktualisierungszeit automatisch berechnen

Aktualisierungszeit manuell einstellen

Aktualisierungszeit: 4.000 ms

Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetakts anpassen

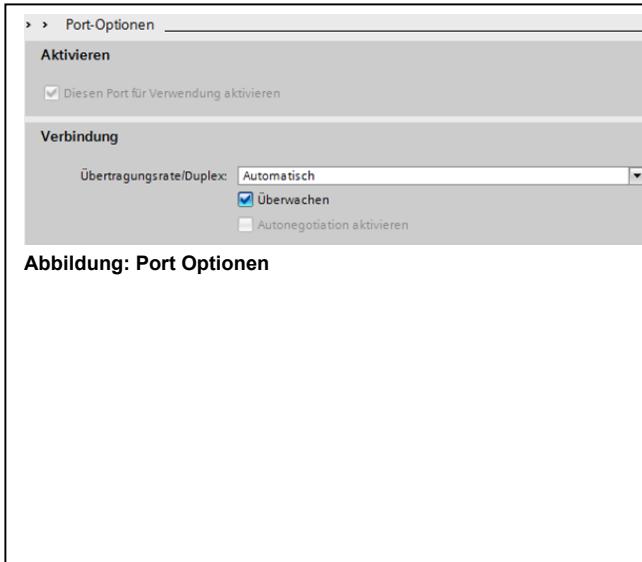
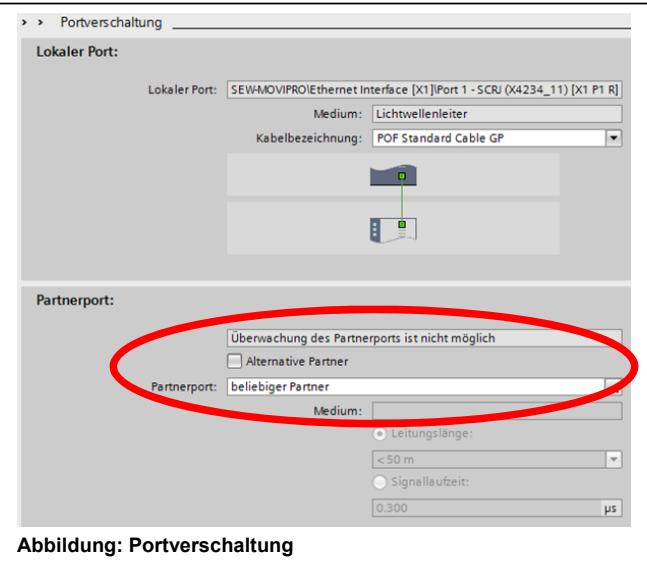
Ansprechüberwachungszeit

Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: 3

Ansprechüberwachungszeit: 12.000 ms

Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus

## Port 1 – 2 / Baugruppenparameter



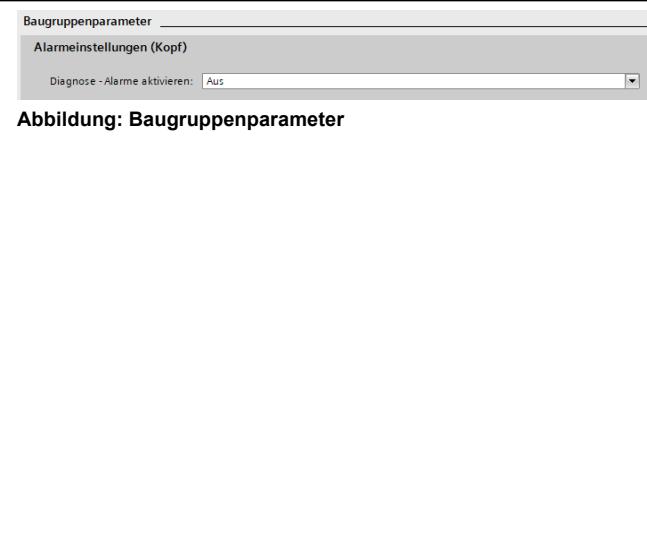
## Hinweis!

Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Bei den POF Ports, muss der Haken „Überwachen“ gesetzt werden.

Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.



### 8.1.3 F-Modul I/O (2Byte)

Allgemein

|                   |                  |
|-------------------|------------------|
| Name:             | 110010DT1AE1TAF1 |
| Autor:            | VW               |
| Kommentar:        |                  |
| Baugruppenträger: | 0                |
| Steckplatz:       | 1                |

Kataloginformation

|                   |   |
|-------------------|---|
| Kurzbezeichnung:  | F-Modul I/O (2 Byte)                        |
| Beschreibung:     | Sicheres E/A Modul (2 Byte)                 |
| Artikel-Nr.:      |   |
| Firmware-Version: |   |
| HwVersion:        |   |
| GSD-Datei:        | gsdml-v2.25-sew-movipro-20140116-105018.xml |

**Abbildung: Allgemein Kataloginformationen**

PROFIsafe

|   |               |
|---|---------------|
| F_SIL:  | SL3           |
| F_CRC_Length:   | 3-Byte-CRC    |
| F_Block_ID:   | 0             |
| F_Par_Version:  | 1             |
| F_Source_Add:   | 201           |
| F_Dest_Add:   | 2086          |
| F_Par_CRC_WithoutAddresses:   | 22542         |
| <input checked="" type="checkbox"/> Manuelle Vergabe der F-Überwachungszeit |               |
| F_WD_Time:  | 150 ms        |
| F_Par_CRC:  | 42597         |
| <input type="checkbox"/> F-Peripherie-DB manuelle Nummernvergabe            |               |
| F-Peripherie-DB-Nummer:   | 30009         |
| F-Peripherie-DB-Name:   | F02086_XXXXXX |

**Abbildung: PROFIsafe**

Baugruppenparameter

|                                   |
|-----------------------------------|
| Alarmeinstellungen (Steckplatz)   |
| Diagnose - Alarne aktivieren: Aus |

**Abbildung: Baugruppenparameter**

E/A-Adressen

Eingangsadressen

|                        |      |
|------------------------|------|
| Anfangsadresse:        | 2086 |
| Endadresse:            | 2091 |
| Organisationsbaustein: |      |
| Prozessabbild:         |      |

Ausgangsadressen

|                        |      |
|------------------------|------|
| Anfangsadresse:        | 2086 |
| Endadresse:            | 2091 |
| Organisationsbaustein: |      |
| Prozessabbild:         |      |

**Abbildung: E/A Adressen**

## Hinweis!

Als F-Source Adresse „F\_Source\_Add“ ist der Wert des dritten Oktetts der IP Adresse einzustellen.

IP-Protokoll

|   |                     |
|---|---------------------|
| <input checked="" type="radio"/> IP-Adresse im Projekt einstellen |                     |
| IP-Adresse:   | 172 . 20 . 201 . 10 |
| Subnetzmase:  | 255 . 255 . 255 . 0 |

Sonderfall:

Für den Fall, dass das dritte Oktett der IP Adresse den Wert „0“ hat, wird als F-Source Adresse der Wert „256“ eingestellt.

## 8.1.4 Prozessdatenworte

Allgemein

|                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| Name:             | OB_Prozessdatenworte |
| Autor:            | VW                   |
| Kommentar:        | (empty)              |
| Baugruppenträger: | 0                    |
| Steckplatz:       | 2                    |

Kataloginformation

|                   |  |
|-------------------|--|
| Kurzbezeichnung:  | OB_Prozessdatenworte                         |
| Beschreibung:     | OB_Prozessdatenworte                         |
| Artikel-Nr.:      | (empty)                                      |
| Firmware-Version: | (empty)                                      |
| HwVersion:        | (empty)                                      |
| GSD-Datei:        | gsdml\>v2.25-sew-movipro-20140116-105018.xml |

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

E/A-Adressen

Eingangsadressen

|                        |                                   |
|------------------------|-----------------------------------|
| Anfangsadresse:        | 2070                              |
| Endadresse:            | 2085                              |
| Organisationsbaustein: | ... (Automatische Aktualisierung) |
| Prozessabbild:         | Automatische Aktualisierung       |

Ausgangsadressen

|                        |                                   |
|------------------------|-----------------------------------|
| Anfangsadresse:        | 2070                              |
| Endadresse:            | 2085                              |
| Organisationsbaustein: | ... (Automatische Aktualisierung) |
| Prozessabbild:         | Automatische Aktualisierung       |

Abbildung: E/A Adressen

## 8.2 MOVIFIT Technology

### 8.2.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1)

Allgemein

Name: KAA1A1120020RB1AE1TAF1

Autor: VW

Kommentar:

Baugruppenträger: 0

Steckplatz: 0

Kataloginformation

Kurzbezeichnung: MOVIFIT Technology V1.4 FO V71

Beschreibung: Dezentrales Antriebssystem MOVIFIT Technology mit PROFINETIO LWL incl. Topologieerkennung und MRP Medienredundanzfähigkeit; LWL-Konverter Hardwareversion 71; Firmwareversion 1.4

Artikel-Nr.: 182x xxx x

Firmware-Version: V1.4

Hardware-Erzeugnisstand: V10

GSD-Datei: gsdml-v2.25-sew-mtx-20130605-165049.xml

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

Ethernet-Adressen

Schnittstelle vernetzt mit

Subnetz: PNIE\_1

IP-Protokoll

IP-Adresse: 172 . 20 . 200 . 57

Subnetzmakse: 255 . 255 . 255 . 0

Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren

Router verwenden

Router-Adresse: 172 . 20 . 200 . 1

PROFINET

PROFINET-Gerätename automatisch generieren

PROFINET-Gerätename: sew-mtx-technology

Konvertierter Name: sew-mtx-technology

Gerätenummer: 57

Abbildung: Ethernet Adressen

> Medienredundanz

MRP-Domain: mrpdomain-1

Medienredundanzrolle: Nicht Teilnehmer des Rings

Ringport 1: Ethernet Interface [X1]Port 1 - SCRJ (X1) [X1 P1 R]

Ringport 2: Ethernet Interface [X1]Port 2 - SCRJ (X2) [X1 P2 R]

Diagnosealarme

Abbildung: Medienredundanz

>> IO-Zyklus

Aktualisierungszeit

Aktualisierungszeit automatisch berechnen

Aktualisierungszeit manuell einstellen

Aktualisierungszeit: 4.000 ms

Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetaksts anpassen

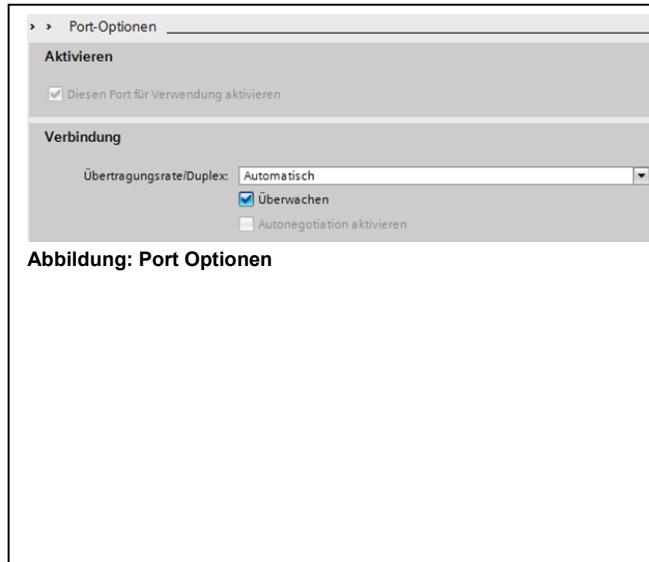
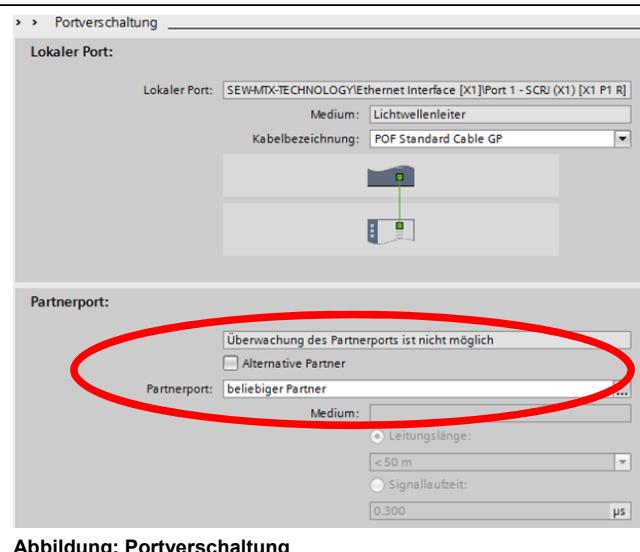
Ansprechüberwachungszeit

Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: 3

Ansprechüberwachungszeit: 12.000 ms

Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus

## 8.2.2 Port 1 – 2 / Baugruppenparameter



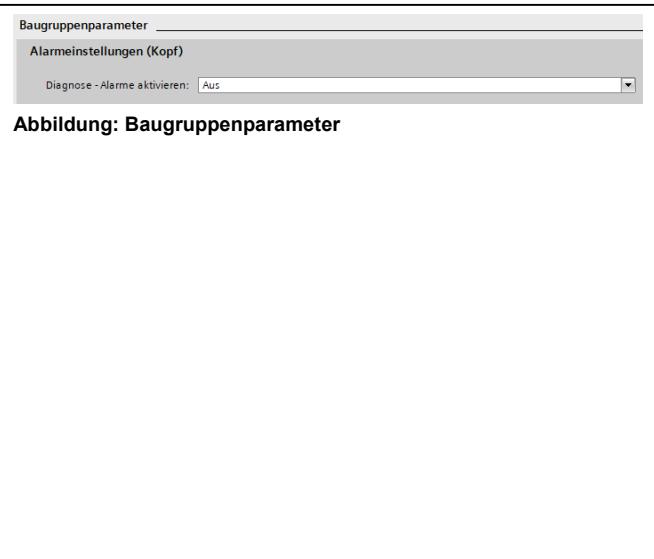
## Hinweis!

Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Bei den POF Ports, muss der Haken „Überwachen“ gesetzt werden.

Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.



### 8.2.3 F-Modul I/O (5/4Byte)

Allgemein

|                   |                  |
|-------------------|------------------|
| Name:             | 120020RB1AE1TAF1 |
| Autor:            | VW               |
| Kommentar:        |                  |
| Baugruppenträger: | 0                |
| Steckplatz:       | 1                |

Kataloginformation

|                   |   |
|-------------------|---|
| Kurzbezeichnung:  | F-Modul I/O (2 Byte)                    |
| Beschreibung:     | Sicheres E/A Modul (2 Byte)             |
| Artikel-Nr.:      |   |
| Firmware-Version: |   |
| HwVersion:        |   |
| GSD-Datei:        | gsdml-v2.25-sew-mtx-20130605-165049.xml |

**Abbildung: Allgemein Kataloginformationen**

PROFIsafe

|   |               |
|---|---------------|
| F_SIL:  | SIL3          |
| F_CRC_Length:   | 3-Byte-CRC    |
| F_Block_ID:   | 1             |
| F_Par_Version:  | 1             |
| F_Source_Add:   | 200           |
| F_Dest_Add:   | 2198          |
| F_Par_CRC_WithoutAddresses:   | 0             |
| <input checked="" type="checkbox"/> Manuelle Vergabe der F-Überwachungszeit |               |
| F_MD_Time:  | 150           |
| F_iPar_CRC:   | EC7C5808      |
| F_Par_CRC:  | 4442E         |
| <input type="checkbox"/> F-Peripherie-DB manuelle Nummernvergabe            |               |
| F-Peripherie-DB-Nummer:   | 30022         |
| F-Peripherie-DB-Name:   | F02198_XXXXXX |

**Abbildung: PROFIsafe**

Baugruppenparameter

Alarmeinstellungen (Steckplatz)

Diagnose - Alarne aktivieren: Aus

**Abbildung: Baugruppenparameter**

E/A-Adressen

Eingangsadressen

|                        |      |
|------------------------|------|
| Anfangsadresse:        | 2198 |
| Endadresse:            | 2203 |
| Organisationsbaustein: |      |
| Prozessabbild:         |      |

Ausgangsadressen

|                        |      |
|------------------------|------|
| Anfangsadresse:        | 2198 |
| Endadresse:            | 2203 |
| Organisationsbaustein: |      |
| Prozessabbild:         |      |

**Abbildung: E/A Adressen**

**Hinweis!**

Als F-Source Adresse „F\_Source\_Add“ ist der Wert des dritten Oktetts der IP Adresse einzustellen.

IP-Protokoll

|               |                     |
|---------------|---------------------|
| IP-Adresse:   | 172 . 20 . 200 . 57 |
| Subnetzmaske: | 255 . 255 . 255 . 0 |

Sonderfall:

Für den Fall, dass das dritte Oktett der IP Adresse den Wert „0“ hat, wird als F-Source Adresse der Wert „256“ eingestellt.

## 8.2.4 Prozessdatenworte

|  |  |
|--|--|
| <b>Allgemein</b>                                   | <b>E/A-Adressen</b>                                      |
| Name: 03_Prozessdatenworte                         | Eingangsadressen   |
| Author: VW   | Anfangsadresse: 2192                                     |
| Kommentar:   | Endadresse: 2197   |
| Baugruppenträger: 0                                | Organisationsbaustein: ... (Automatische Aktualisierung) |
| Steckplatz: 2                                      | Prozessabbild: Automatische Aktualisierung               |
| <b>Kataloginformation</b>                          | <b>Ausgangsadressen</b>                                  |
| Kurzbezeichnung: 03_Prozessdatenworte              | Anfangsadresse: 2192                                     |
| Beschreibung: 03_Prozessdatenworte für PLC         | Endadresse: 2197   |
| Artikel-Nr.:                                       | Organisationsbaustein: ... (Automatische Aktualisierung) |
| Firmware-Version:                                  | Prozessabbild: Automatische Aktualisierung               |
| HwVersion:   |  |
| GSD-Datei: gsdml\v2.25-sew-mtx\20130605-165049.xml |  |

**Abbildung: Allgemein Kataloginformationen**

**Abbildung: E/A Adressen**

## 9 PSS6000WeldTimer

### 9.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1)

**Allgemein**

|                   |                    |
|-------------------|--------------------|
| Name:             | PSS6000WeldTimer_4 |
| Author:           | VA55_V6            |
| Kommentar:        |                    |
| Baugruppenträger: | 0                  |
| Steckplatz:       | 0                  |

**Kataloginformation**

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Kurzbezeichnung:                | PSS6000 Weld Timer (2-Port) FO         |
| Beschreibung:                   | Welding Timer                          |
| Artikel-Nr.:                    | PSS6000                                |
| Firmware-Version:               | V3.00                                  |
| Hardware-Erzeugnissstand:       | V1                                     |
| GSD-Datei:                      | gsdmlv2.2-rexroth-pss6000-20200115.xml |
| Ausgabestand ändern             |  |
| Modulbeschreibung aktualisieren |  |

**Abbildung: Allgemein Kataloginformationen**

**Ethernet-Adressen**

**Schnittstelle vernetzt mit**

|   |        |
|---|--------|
| Subnetz:  | PNIE_1 |
| <input type="button" value="Neues Subnetz hinzufügen"/> |        |

**IP-Protokoll**

IP-Adresse im Projekt einstellen

|   |                     |
|---|---------------------|
| IP-Adresse:   | 172 . 20 . 201 . 70 |
| Subnetzmaske:   | 255 . 255 . 255 . 0 |
| <input type="checkbox"/> Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren |                     |
| <input type="checkbox"/> Router verwenden                                       |                     |
| Router-Adresse:   | 0 . 0 . 0 . 0       |
| <input type="radio"/> Anpassen der IP-Adresse direkt am Gerät erlauben          |                     |

**PROFINET**

PROFINET-Gerätename automatisch generieren

|                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| PROFINET-Gerätename: | kastil110050v01sk1kf1 |
| Konvertierter Name:  | kastil110050v01sk1kf1 |
| Gerätenummer:        | 70                    |

**Abbildung: Ethernet Adressen**

**Medienredundanz**

|   |  |
|---|--|
| MRP-Domain:                             | mrpdomain-1                                |
| Medienredundanzrolle:                   | Nicht Teilnehmer des Rings                 |
| Ringport 1:                             | Interface [X1]ISCRU 100 MBit/s [X1 P1 R]   |
| Ringport 2:                             | Interface [X1]ISCRU 100 MBit/s_1 [X1 P2 R] |
| <input type="checkbox"/> Diagnosealarme |  |

**Domain-Einstellungen**

**Abbildung: Medienredundanz**

**Echtzeit-Einstellungen**

**IO-Zyklus**

**Aktualisierungszeit**

Aktualisierungszeit automatisch berechnen

Aktualisierungszeit manuell einstellen

|                      |       |    |
|----------------------|-------|----|
| Aktualisierungszeit: | 4.000 | ms |
|----------------------|-------|----|

Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetakts anpassen

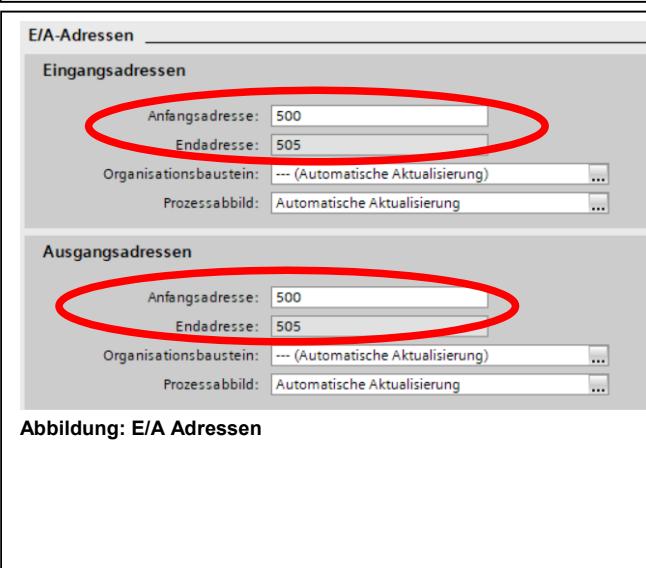
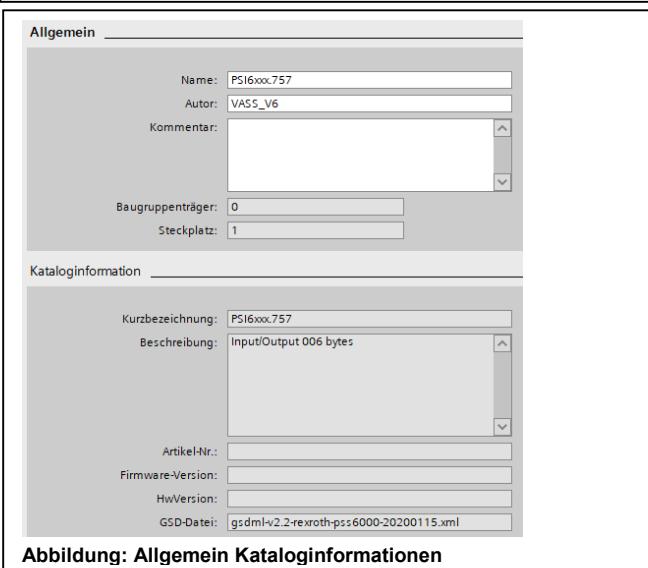
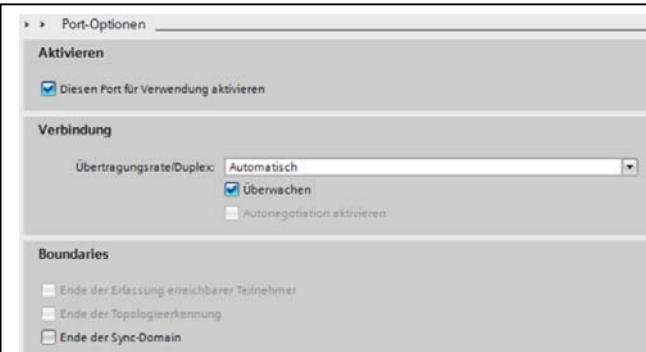
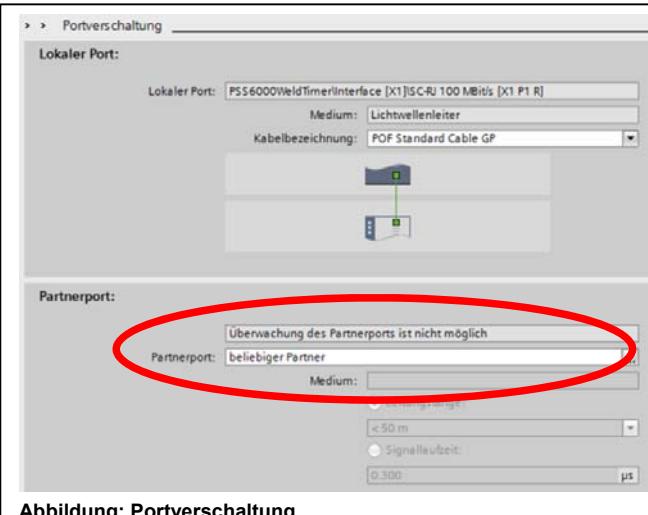
**Ansprechüberwachungszeit**

Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: 3

|                           |        |    |
|---------------------------|--------|----|
| Ansprechüberwachungszeit: | 12.000 | ms |
|---------------------------|--------|----|

**Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus**

## 9.2 Port 1 – 2 / PSI6xxx.757 (Input/Output 006 bytes)



## 10 PLS Scanner

### 10.1 Sick S3000

#### 10.1.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1)

Allgemein

Name: KASTIL110050SF1-BG51  
Autor: VW

Kommentar:

Baugruppenträger: 0  
Steckplatz: 0

Kataloginformation

Kurzbezeichnung: S3000-OF  
Beschreibung: S3000-OF

Artikel-Nr.:  
Firmware-Version: 1.10.0  
Hardware-Erzeugnisstand: 0  
GSD-Datei: gsdml-v2.25-sick-s3000\_of-20130101.xml  
Ausgabestand ändern

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

Ethernet-Adressen

Schnittstelle vernetzt mit

Subnetz: PN/IE\_1  
Neues Subnetz hinzufügen

IP-Protokoll

IP-Adresse: 172 . 20 . 201 . 66  
Subnetzmaske: 255 . 255 . 255 . 0  
 Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren  
 Router verwenden  
Router-Adresse: 0 . 0 . 0 . 0

PROFINET

PROFINET-Gerätename automatisch generieren  
PROFINET-Gerätename: kastil110050sf1-bg11  
Konvertierter Name: kastil110050sf1-bg11  
Gerätenummer: 66

Abbildung: Ethernet Adressen

Medienredundanz

MRP-Domain: mrpdomain-1  
Medienredundanzrolle: Nicht Teilnehmer des Rings  
Ringport 1: Interface1 [X1] Port 1 [X1] P1.R  
Ringport 2: Interface1 [X1] Port 2 [X1] P2.R  
 Diagnosealarme

Domain-Einstellungen

Abbildung: Medienredundanz

IO-Zyklus

Aktualisierungszeit

Aktualisierungszeit automatisch berechnen  
 Aktualisierungszeit manuell einstellen  
Aktualisierungszeit: 4.000 ms

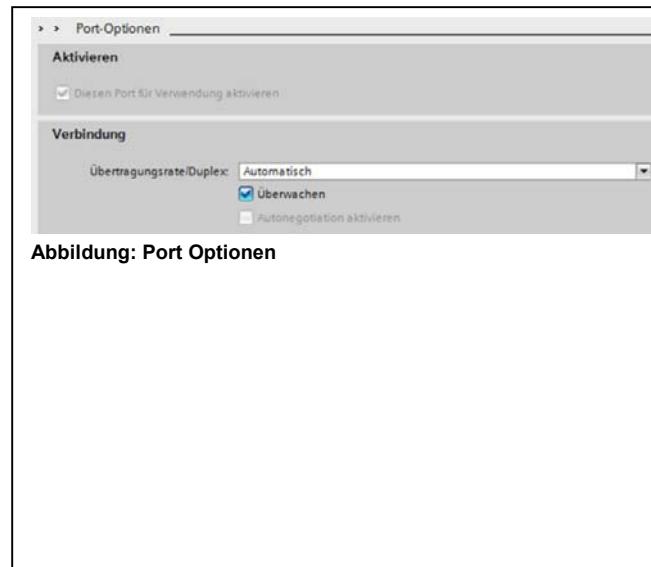
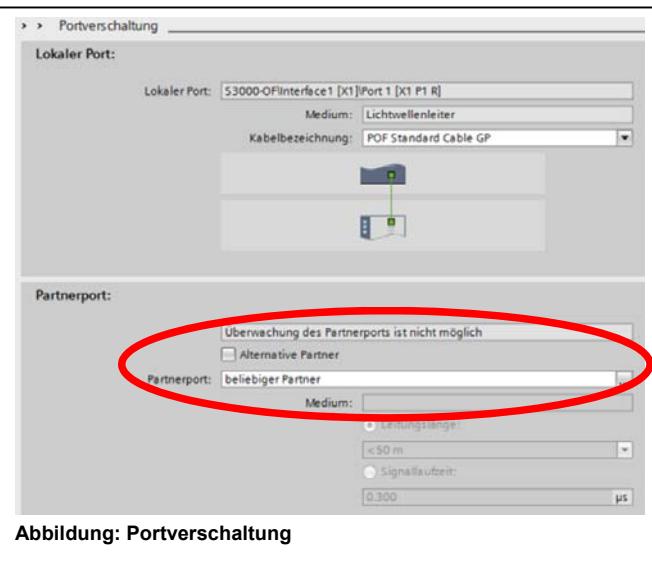
Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetakts anpassen

Ansprechüberwachungszeit

Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: 3  
Ansprechüberwachungszeit: 12.000 ms

Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus

## 10.1.2 Port 1 – 2



## Hinweis!

Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Bei den POF Ports, muss der Haken „Überwachen“ gesetzt werden.

Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.

### 10.1.3 S3000 In/Out

Allgemein

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| Name:             | 110050SF1-BGS1 |
| Autor:            | VW             |
| Kommentar:        |                |
| Baugruppenträger: | 0              |
| Steckplatz:       | 1              |

Kataloginformation

|                   |  |
|-------------------|--|
| Kurzbezeichnung:  | S3000 In/Out                           |
| Beschreibung:     | S3000 Ein/Ausgabe Modul                |
| Artikel-Nr.:      |  |
| Firmware-Version: |  |
| HwVersion:        |  |
| GSD-Datei:        | gsdml-v2.25-sick-s3000_of-20130101.xml |

**Abbildung: Allgemein Kataloginformationen**

PROFIsafe

|   |               |
|---|---------------|
| F_SIL:  | SIL2          |
| F_CRC_Length:   | 3-Byte-CRC    |
| F_Block_ID:   | 0             |
| F_Par_Version:  | 1             |
| F_Source_Add:   | 201           |
| F_Dest_Add:   | 33            |
| F_Par_CRC_WithoutAddresses:   | 6388          |
| <input checked="" type="checkbox"/> Manuelle Vergabe der F-Überwachungszeit |               |
| F_WD_Time:  | 100 ms        |
| F_Par_CRC:  | 16811         |
| <input type="checkbox"/> F-Peripherie-DB manuelle Nummernvergabe            |               |
| F-Peripherie-DB-Nummer:   | 30023         |
| F-Peripherie-DB-Name:   | F00033_XXXXXX |

**Abbildung: PROFIsafe**

E/A-Adressen

**Eingangsadressen**

|                        |    |
|------------------------|----|
| Anfangsadresse:        | 33 |
| Endadresse:            | 42 |
| Organisationsbaustein: |    |
| Prozessabbild:         |    |

**Ausgangsadressen**

|                        |    |
|------------------------|----|
| Anfangsadresse:        | 33 |
| Endadresse:            | 42 |
| Organisationsbaustein: |    |
| Prozessabbild:         |    |

**Abbildung: E/A Adressen**

## Hinweis!

Als F-Source Adresse „F\_Source\_Add“ ist der Wert des dritten Oktetts der IP Adresse einzustellen.

### IP-Protokoll

IP-Adresse im Projekt einstellen

|               |                     |
|---------------|---------------------|
| IP-Adresse:   | 172 . 20 . 201 . 10 |
| Subnetzmaske: | 255 . 255 . 255 . 0 |

### Sonderfall:

Für den Fall, dass das dritte Oktett der IP Adresse den Wert „0“ hat, wird als F-Source Adresse der Wert „256“ eingestellt.

## 10.2 Sick microscan3

### 10.2.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1)

The screenshot shows the 'Allgemein' tab of the PLS Scanner configuration interface. It includes fields for Name (microScan3OF), Autor (VASS\_V6), and various identification numbers. Below this is the 'Kataloginformation' section with details like Kurzbezeichnung (microScan3 OF) and Beschreibung (Sicherheits-Laserzanner microScan3 PROFINET). Other sections include Artikel-Nr., Firmware-Version, Hardware-Erzeugnisstand, and GSD-Datei.

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

The screenshot shows the 'Ethernet Adressen' tab. It configures the PROFINET interface with Subnetz: PN/IE\_1, IP-Adresse: 172.20.200.100, and Subnetzmaske: 255.255.255.0. The 'PROFINET' section shows the Gerätenummer: 100. A red circle highlights the IP-Adresse field.

Abbildung: Ethernet Adressen

The screenshot shows the 'Medienredundanz' tab. It defines the MRP-Domain as 'mrpdomain-1' and sets the Medienredundanzrolle to 'Nicht Teilnehmer des Rings'. It also specifies Ringport 1 and 2 as 'Interface 1 [X1]Port 1 [X1 P1 R]' and 'Interface 1 [X1]Port 2 [X1 P2 R]' respectively. A red box highlights the MRP-Domain and Medienredundanzrolle fields.

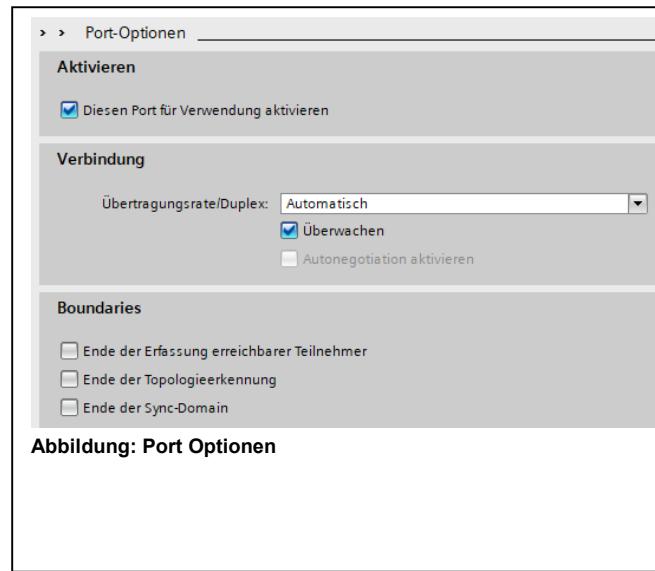
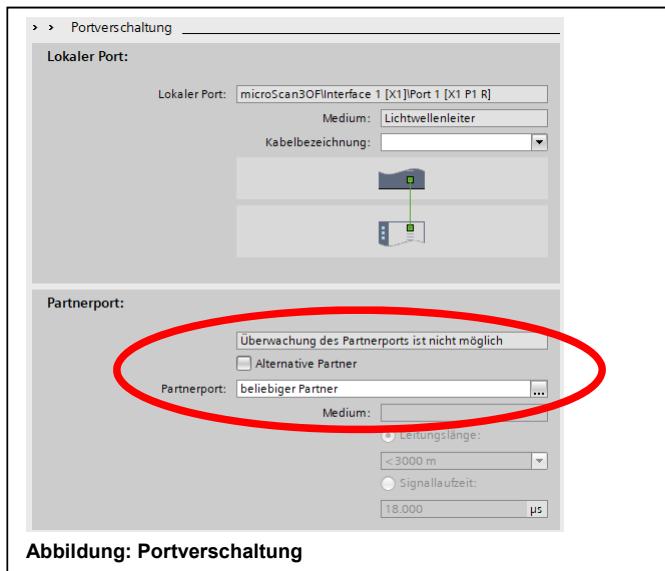
Abbildung: Medienredundanz

Befindet sich ein Gerät als Teilnehmer in einem Ring, ist dieser als Client zu parametrieren!

The screenshot shows the 'Echtzeit-Einstellungen' tab under 'IO-Zyklus'. It includes sections for Aktualisierungszeit (Aktualisierungszeit manuell einstellen, 4.000 ms) and Ansprechüberwachungszeit (Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: 3, Ansprechüberwachungszeit: 12.000 ms). A red box highlights the Aktualisierungszeit and Ansprechüberwachungszeit sections.

Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus

## Port 1 – 2



## Hinweis!

Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Bei den POF Ports, muss der Haken „Überwachen“ gesetzt werden.

Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.

### 10.2.3 6Byte In/Out

**Allgemein**

Name: XXXXXXXX  
Autor: VASS\_V6  
Kommentar:  
Baugruppenträger: 0  
Steckplatz: 1

**Kataloginformation**

Kurzbezeichnung: mS3 6Byte In/Out PROFIsafe V2.6.1  
Beschreibung: mS3 6Byte In/Output Modul für PROFIsafe V2.6.1  
Artikel-Nr.:  
Firmware-Version:  
HwVersion:  
GSD-Datei: gsdml\v2.33-sick-microscan3\_of-20191002.xml

**Abbildung: Allgemein Kataloginformationen**

**PROFIsafe**

F\_SIL: SIL2  
F\_CRC\_Length: 4-Byte-CRC  
F\_Block\_ID: 0  
F\_Par\_Version: 1  
F\_Source\_Add: 200  
F\_Dest\_Add: 2625  
F\_Par\_CRC\_WithoutAddresses: 9451  
F\_Passivation: Device/Module  
F\_CRC\_Seed: CRCSeed24Bit  
 Manuelle Vergabe der F-Überwachungszeit  
F\_WD\_Time: 150 ms  
F\_Par\_CRC: 62030  
 F-Peripherie-DB manuelle Nummernvergabe  
F-Peripherie-DB-Nummer: 30008  
F-Peripherie-DB-Name: F02625\_XXXXXXX

**Abbildung: PROFIsafe**

**E/A-Adressen**

**Eingangsadressen**  
Anfangsadresse: 2625  
Endadresse: 2635  
Organisationsbaustein: ...  
Prozessabbild: ...

**Ausgangsadressen**  
Anfangsadresse: 2625  
Endadresse: 2635  
Organisationsbaustein: ...  
Prozessabbild: ...

**Abbildung: E/A Adressen**

## Hinweis!

Als F-Source Adresse „F\_Source\_Add“ ist der Wert des dritten Oktetts der IP Adresse einzustellen.

**IP-Protokoll**

IP-Adresse im Projekt einstellen  
IP-Adresse: 172 . 20 . 200 . 100  
Subnetzmakse: 255 . 255 . 255 . 0

Sonderfall:  
Für den Fall, dass das dritte Oktett der IP Adresse den Wert „0“ hat, wird als F-Source Adresse der Wert „256“ eingestellt.

## 11 Markator

### 11.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1)

**Allgemein**

|                   |                        |
|-------------------|------------------------|
| Name:             | KASTIL120080V01PR1KFA1 |
| Autor:            | VW                     |
| Kommentar:        | (empty)                |
| Baugruppenträger: | 0                      |
| Steckplatz:       | 0                      |

**Kataloginformation**

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Kurzbezeichnung:                    | RT FO  |
| Beschreibung:                       | Supports RTC2 (unsync/async), and RTC3 (IRT high performance). Should be used for a fiber optical interface. |
| Artikel-Nr.:                        | 5030 59 000  |
| Firmware-Version:                   | V3.20  |
| Hardware-Erzeugnisstand:            | V1   |
| GSD-Datei:                          | gsdml\v2.25-markator-mv5-zexl-pn2-20121129.xml   |
| <a href="#">Ausgabestand ändern</a> |  |

**Abbildung: Allgemein Kataloginformationen**

**Ethernet-Adressen**

Schnittstelle vernetzt mit Subnetz: PNIE\_1

**IP-Protokoll**

IP-Adresse im Projekt einstellen  
 IP-Adresse: 172 . 20 . 201 . 59  
 Subnetzmaske: 255 . 255 . 255 . 0  
 Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren  
 Router verwenden  
 Router-Adresse: 0 . 0 . 0 . 0  
 Anpassen der IP-Adresse direkt am Gerät erlauben

**PROFINET**

PROFINET-Gerätename automatisch generieren  
 PROFINET-Gerätename: kastil120080v01pr1kfa1  
 Konvertierter Name: kastil120080v01pr1kfa1  
 Gerätenummer: 59

**Abbildung: Ethernet Adressen**

**Medienredundanz**

MRP-Domain: mrpdomain-1  
 Medienredundanzrolle: Client  
 Ringport 1: Interface [X1]SC-RJ 100 MBit/s [X1 P1 R]  
 Ringport 2: Interface [X1]SC-RJ 100 MBit/s\_1 [X1 P2 R]  
 Diagnosealarme

**Domain-Einstellungen**

**Abbildung: Medienredundanz**

Befindet sich ein Gerät als Teilnehmer in einem Ring, ist dieser als Client zu parametrieren!

**IO-Zyklus**

**Shared Device**  
 IO-Controller außerhalb des Projekts mit Zugriff auf dieses ... 0  
 Sendetakt des IO-Devices: 1.000 ms

**Aktualisierungszeit**  
 Aktualisierungszeit automatisch berechnen  
 Aktualisierungszeit manuell einstellen  
 Aktualisierungszeit: 4.000 ms  
 Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetakts anpassen

**Ansprechüberwachungszeit**  
 Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: 3  
 Ansprechüberwachungszeit: 12.000 ms

**Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus**

## 11.2 Port 1 – 2 / RT EIN/AUS 064 bytes

Portverschaltung

**Lokaler Port:**

- Lokaler Port: MarkatorInterface [X1]ISC-RJ 100 MBit/s [X1 P1 R]
- Medium: Lichtwellenleiter
- Kabelbezeichnung: POF Standard Cable GP

**Partnerport:**

- Überwachung des Partnerports ist nicht möglich
- Partnerport: beliebiger Partner
- Medium:
- Leitungslänge: < 50 m
- Signallaufzeit: 0.300 µs

**Abbildung: Portverschaltung**

Markator

Port-Optionen

Aktivieren

Diesen Port für Verwendung aktivieren

Verbindung

Übertragungsrate/Duplex: Automatisch

Überwachen

Autonegotiation aktivieren

Boundaries

Ende der Erfassung erreichbarer Teilnehmer

Ende der Topologieerkennung

Ende der Sync-Domain

**Abbildung: Port Optionen**

## Hinweis!

Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Bei den POF Ports, muss der Haken „Überwachen“ gesetzt werden.

Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.

Allgemein

Name: RTEIN/AUS 064 bytes

Autor: VW

Kommentar:

Baugruppenträger: 0

Steckplatz: 1

Kataloginformation

Kurzbezeichnung: RTEIN/AUS 064 bytes

Beschreibung: Garantierte Datenbeständigkeit für das gesamte Modul

Artikel-Nr.:

Firmware-Version:

HwVersion:

GSD-Datei: gsdml-v2.25-markator-mv5-zei-pn2-20121129.xml

**Abbildung: Allgemein Kataloginformationen**

E/A-Adressen

Eingangsadressen

Anfangsadresse: 304

Endadresse: 367

Organisationsbaustein: ... (Automatische Aktualisierung)

Prozessabbild: Automatische Aktualisierung

Ausgangsadressen

Anfangsadresse: 304

Endadresse: 367

Organisationsbaustein: ... (Automatische Aktualisierung)

Prozessabbild: Automatische Aktualisierung

**Abbildung: E/A Adressen**

## 12 Primes

### 12.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1)

Allgemein

Name: KAA1A113—LL1KFA1

Autor: VW

Kommentar:

Baugruppenträger: 0

Steckplatz: 0

Kataloginformation

Kurzbezeichnung: PMM-PN-LWL REFO

Beschreibung: PRIMES PMM Profinet LWL, Firmware R 2.2.2, unterstützt Priorisierten Hochlauf, Identification & Maintenance 1-4, RT Betrieb.

ArtikelNr.: 410-050-010

Firmware-Version: 2.2.2

Hardware-Ergebnisstand: 2

GSD-Datei: gsdml-v2.3-primes-pmm-pn-lwl-20150107.xml

Ausgabestand ändern

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

Ethernet-Adressen

Schnittstelle vernetzt mit

Subnetz: PNIE\_1

IP-Protokoll

IP-Adresse im Projekt einstellen

IP-Adresse: 172.20.220.82

Subnetzmakse: 255.255.255.0

Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren

Router verwenden

Router-Adresse: 0.0.0.0

Anpassen der IP-Adresse direkt am Gerät erlauben

PROFINET

PROFINET-Gerätename automatisch generieren

PROFINET-Gerätename: kaa1a113—ll1kfa1

Konvertierter Name: kaa1a113—ll1kfa1

Gerätenummer: 82

Abbildung: Ethernet Adressen

Medienredundanz

MRP-Domain: mrpdomain-1

Medienredundanzrolle: Nicht Teilnehmer des Rings

Ringport 1: PN-I/O [X1]Port 1 [X1 P1 R]

Ringport 2: PN-I/O [X1]Port 2 [X1 P2 R]

Diagnosealarme

Domain-Einstellungen

Abbildung: Medienredundanz

Echtzeit-Einstellungen

IO-Zyklus

Aktualisierungszeit

Aktualisierungszeit automatisch berechnen

Aktualisierungszeit manuell einstellen

Aktualisierungszeit: 4.000 ms

Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetakts anpassen

Ansprechüberwachungszeit

Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: 3

Ansprechüberwachungszeit: 12.000 ms

Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus

## 12.2 Port 1 – 2 / Command

**Lokaler Port:**

- Lokaler Port: PMMPNLWLPNHO [X1]Port 1 [X1 P1 R]
- Medium: Lichtwellenleiter
- Kabelbezeichnung: POF Standard Cable GP

**Partnerport:**

- Überwachung des Partnerports ist nicht möglich (checkbox checked)
- Alternative Partner (checkbox unchecked)
- Partnerport: beliebiger Partner
- Medium: (dropdown menu)
- Leitungslänge: <50 m (radio button selected)
- Signallaufzeit: 0.300 µs

Abbildung: Portverschaltung

**Aktivieren**

- Diesen Port für Verwendung aktivieren (checkbox checked)

**Verbindung**

- Übertragungsrate/Duplex: Automatisch
- Überwachen (checkbox checked)
- Autonegotiation aktivieren (checkbox unchecked)

Abbildung: Port Optionen

## Hinweis!

Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Bei den POF Ports, muss der Haken „Überwachen“ gesetzt werden.

Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.

**Allgemein**

- Name: Command
- Autor: VW
- Kommentar: (text area)
- Baugruppenträger: 0
- Steckplatz: 1

**Kataloginformation**

- Kurzbezeichnung: Command
- Beschreibung: Command
- Artikel-Nr.: (text area)
- Firmware-Version: (text area)
- HwVersion: (text area)
- GSD-Datei: gsdml-v2.3-primes-pmm-pn-lwl-20150107.xml

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

**Ausgangsadressen**

- Anfangsadresse: 257
- Endadresse: 257
- Organisationsbaustein: --- (Automatische Aktualisierung)
- Prozessabbild: Automatische Aktualisierung

Abbildung: E/A Adressen

## 12.3 Status / ResultsConst

Allgemein

|                   |         |
|-------------------|---------|
| Name:             | Status  |
| Autor:            | VW      |
| Kommentar:        | (empty) |
| Baugruppenträger: | 0       |
| Steckplatz:       | 5       |

Kataloginformation

|                   |   |
|-------------------|---|
| Kurzbezeichnung:  | Status                                    |
| Beschreibung:     | Status                                    |
| Artikel-Nr.:      | (empty)                                   |
| Firmware-Version: | (empty)                                   |
| HwVersion:        | (empty)                                   |
| GSD-Datei:        | gsdml-v2.3-primes-pmm-pn-lwl-20150107.xml |

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

E/A-Adressen

Eingangsadressen

|                 |     |
|-----------------|-----|
| Anfangsadresse: | 256 |
| Endadresse:     | 257 |

Organisationsbaustein: --- (Automatische Aktualisierung) ...  
Prozessabbild: Automatische Aktualisierung ...

Abbildung: E/A Adressen

Allgemein

|                   |              |
|-------------------|--------------|
| Name:             | ResultsConst |
| Autor:            | VW           |
| Kommentar:        | (empty)      |
| Baugruppenträger: | 0            |
| Steckplatz:       | 6            |

Kataloginformation

|                   |   |
|-------------------|---|
| Kurzbezeichnung:  | ResultsConst                              |
| Beschreibung:     | ResultsConst                              |
| Artikel-Nr.:      | (empty)                                   |
| Firmware-Version: | (empty)                                   |
| HwVersion:        | (empty)                                   |
| GSD-Datei:        | gsdml-v2.3-primes-pmm-pn-lwl-20150107.xml |

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

E/A-Adressen

Eingangsadressen

|                 |     |
|-----------------|-----|
| Anfangsadresse: | 430 |
| Endadresse:     | 493 |

Organisationsbaustein: --- (Automatische Aktualisierung) ...  
Prozessabbild: Automatische Aktualisierung ...

Abbildung: E/A Adressen

## 13 HWH Genius

### 13.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) / Port 1

**Allgemein**

|                   |        |
|-------------------|--------|
| Name:             | Genius |
| Autor:            | VW     |
| Kommentar:        |        |
| Baugruppenträger: | 0      |
| Steckplatz:       | 0      |

**Kataloginformation**

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| Kurzbezeichnung:                    | RTFO  |
| Beschreibung:                       | Supports RTC2 (unsync/sync), and RTC3 (IRT high performance). Should be used for a fiber optical interface. |
| Artikel-Nr.:                        | Genius  |
| Firmware-Version:                   | V3.08   |
| Hardware-Erzeugnisstand:            | V1  |
| GSD-Datei:                          | gsdmlv2.25-hwh-genius-pni-20140626.xml  |
| <a href="#">Ausgabestand ändern</a> |   |

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

**Ethernet-Adressen**

**Schnittstelle vernetzt mit**

|  |        |
|--|--------|
| Subnetz:                                 | PNIE_1 |
| <a href="#">Neues Subnetz hinzufügen</a> |        |

**IP-Protokoll**

IP-Adresse im Projekt einstellen

|               |                     |
|---------------|---------------------|
| IP-Adresse:   | 172 . 20 . 200 . 35 |
| Subnetzmaske: | 255 . 255 . 255 . 0 |

Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren

Router verwenden

Anpassen der IP-Adresse direkt am Gerät erlauben

**PROFINET**

PROFINET-Gerätename automatisch generieren

|                      |        |
|----------------------|--------|
| PROFINET-Gerätename: | genius |
| Konvertierter Name:  | genius |
| Gerätenummer:        | 35     |

Abbildung: Ethernet Adressen

**Medienredundanz**

|   |  |
|---|--|
| MRP-Domain:                             | mrpdomain-1                              |
| Medienredundanzrolle:                   | Nicht Teilnehmer des Rings               |
| Ringport 1:                             | Interface [X1]SC-RU 100 MBit/s [X1 P1 R] |
| Ringport 2:                             | Interface [X1]SC-RU 100 MBit/s [X1 P2 R] |
| <input type="checkbox"/> Diagnosealarme |  |
| <a href="#">Domain-Einstellungen</a>    |  |

Abbildung: Medienredundanz

**IO-Zyklus**

**Shared Device**

|   |          |
|---|----------|
| IO-Controller außerhalb des Projekts mit Zugriff auf dieses ... | 0        |
| Sendetakt des IO-Device   | 1.000 ms |

**Aktualisierungszeit**

Aktualisierungszeit automatisch berechnen

Aktualisierungszeit manuell einstellen

|                      |            |
|----------------------|------------|
| Aktualisierungszeit: | 128.000 ms |
|----------------------|------------|

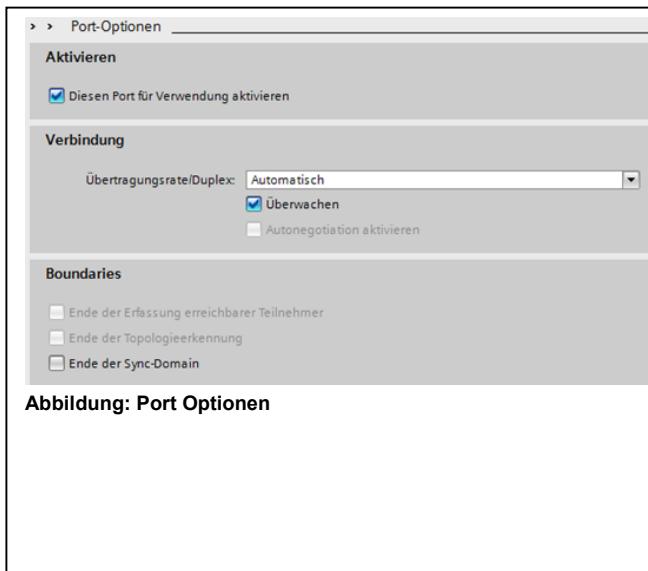
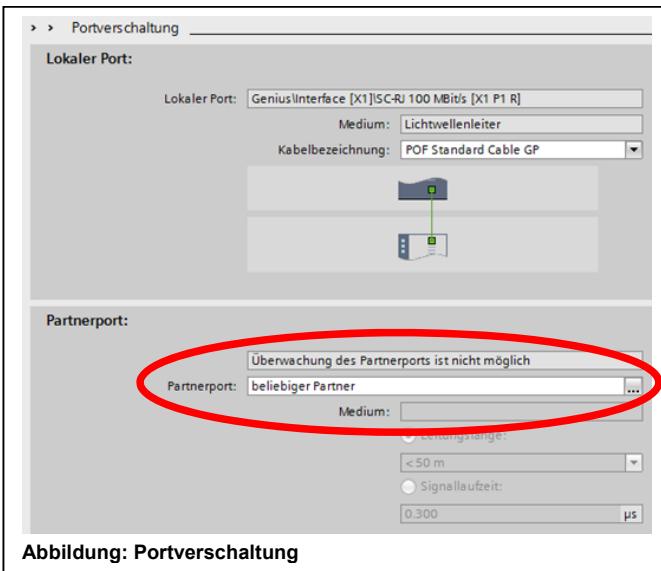
Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetakts anpassen

**Ansprechüberwachungszeit**

|  |            |
|--|------------|
| Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: | 3          |
| Ansprechüberwachungszeit:                        | 384.000 ms |

Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus

## 13.2 Port 1 – 2



## Hinweis!

Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Bei den POF Ports, muss der Haken „Überwachen“ gesetzt werden.

Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.

## 14 Norgren eprevo3

### 14.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) / Port 1

**Allgemein**

Name: eprevo3-20130923  
Autor: VW  
Kommentar:

Baugruppenträger: 0  
Steckplatz: 0

**Kataloginformation**

Kurzbezeichnung: EPR-EVO3FO  
Beschreibung: Firmware version V1.1 FO

Artikel-Nr.: 5988359  
Firmware-Version: 1.1  
Hardware-Erzeugnissstand: 1  
GSD-Datei: gsdml\1.2-norgren\eprevo3-20130923.xml  
Ausgetestet ändern

**Abbildung: Allgemein Kataloginformationen**

**Ethernet-Adressen**

Schnittstelle vernetzt mit: Subnetz: PNIE\_1  
Neues Subnetz hinzufügen

**IP-Protokoll**

IP-Adresse im Projekt einstellen (selected)  
IP-Adresse: 172 . 20 . 200 . 72  
Subnetzmakse: 255 . 255 . 255 . 0  
Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren  
Router verwenden  
Router-Adresse: 0 . 0 . 0 . 0  
Anpassen der IP-Adresse direkt am Gerät erlauben

**PROFINET**

PROFINET-Gerätename: eprevo3-20130923  
Konvertierter Name: eprevo3-20130923  
Gerätenummer: 72

**Abbildung: Ethernet Adressen**

**Echtzeit-Einstellungen**

**IO-Zyklus**

Aktualisierungszeit

- Aktualisierungszeit automatisch berechnen
- Aktualisierungszeit manuell einstellen** (selected)

Aktualisierungszeit: 4.000 ms

Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetaks anpassen

**Ansprechüberwachungszeit**

Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: 3  
Ansprechüberwachungszeit: 12.000 ms

**Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus**

**Portverschaltung**

**Lokaler Port:**  
Lokaler Port: eprevo3-20130923|PN-HO [X1]Port 1 [X1 P1]  
Medium: Lichtwellenleiter  
Kabelbezeichnung: POF Standard Cable GP

**Partnerport:**  
Überwachung des Partnerports ist nicht möglich  
Alternative Partner  
Partnerport: beliebiger Partner  
Medium:  
Maximale Anfangslänge: < 50 m  
Signallaufzeit: 0.300 µs

**Abbildung: Portverschaltung**

**Port-Optionen**

**Aktivieren**  
 Diesen Port für Verwendung aktivieren

**Verbindung**  
Übertragungsrate/Duplex: Automatisch  
 Überwachen  
 Autonegotiation aktivieren

**Abbildung: Port Optionen**

## Hinweis!

Bei den POF Ports, muss der Haken „Überwachen“ gesetzt werden.  
Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.

## 14.2 10 Byte In / 10 Byte Out

Allgemein

|                   |             |
|-------------------|-------------|
| Name:             | 10 Bytes In |
| Autor:            | VW          |
| Kommentar:        | (empty)     |
| Baugruppenträger: | 0           |
| Steckplatz:       | 1           |

Kataloginformation

|                   |  |
|-------------------|--|
| Kurzbezeichnung:  | 10 Bytes In                              |
| Beschreibung:     | 10 Bytes In                              |
| Artikel-Nr.:      | (empty)                                  |
| Firmware-Version: | (empty)                                  |
| HwVersion:        | (empty)                                  |
| GSD-Datei:        | gsdml-v2.3-norgren-epr-evo3-20130923.xml |

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

E/A-Adressen

Eingangsadressen

|                        |                                   |
|------------------------|-----------------------------------|
| Anfangsadresse:        | 500                               |
| Endadresse:            | 509                               |
| Organisationsbaustein: | --- (Automatische Aktualisierung) |
| Prozessabbild:         | Automatische Aktualisierung       |

Abbildung: E/A Adressen

Allgemein

|                   |              |
|-------------------|--------------|
| Name:             | 10 Bytes Out |
| Autor:            | VW           |
| Kommentar:        | (empty)      |
| Baugruppenträger: | 0            |
| Steckplatz:       | 2            |

Kataloginformation

|                   |  |
|-------------------|--|
| Kurzbezeichnung:  | 10 Bytes Out                             |
| Beschreibung:     | 10 Bytes Out                             |
| Artikel-Nr.:      | (empty)                                  |
| Firmware-Version: | (empty)                                  |
| HwVersion:        | (empty)                                  |
| GSD-Datei:        | gsdml-v2.3-norgren-epr-evo3-20130923.xml |

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

E/A-Adressen

Ausgangsadressen

|                        |                                   |
|------------------------|-----------------------------------|
| Anfangsadresse:        | 500                               |
| Endadresse:            | 509                               |
| Organisationsbaustein: | --- (Automatische Aktualisierung) |
| Prozessabbild:         | Automatische Aktualisierung       |

Abbildung: E/A Adressen

## 15 EMHART E598A (Tucker TE1500 CPM1)

### 15.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) / Port 1

Allgemein

Name: EMHART-PIR  
Autor: VASS\_V6  
Kommentar:  
Baugruppenträger: 0  
Steckplatz: 0

Kataloginformation

Kurzbezeichnung: RTFO  
Beschreibung: Supports RTC2 (unsync/sync), and RTC3 (IRT high performance). Should be used for a fiber optical interface.  
Artikel-Nr.: EMHART-E598A-PIR  
Firmware-Version: V3.20  
Hardware-Erzeugnisstand: V1  
GSD-Datei: gsdmlv2.25-emhart-e598a-20120514.xml  
Ausgabestand ändern

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

Ethernet-Adressen

Schnittstelle vernetzt mit Subnetz: PNIE\_1  
Neues Subnetz hinzufügen

IP-Protokoll

IP-Adresse im Projekt einstellen  
IP-Adresse: 172 . 20 . 200 . 63  
Subnetzmakse: 255 . 255 . 255 . 0  
 Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren  
 Router verwenden  
Router-Adresse: 0 . 0 . 0 . 0  
 Anpassen der IP-Adresse direkt am Gerät erlauben

PROFINET

PROFINET-Gerätename automatisch generieren  
PROFINET-Gerätename: emhart-pir  
Konvertierter Name: emhart-pir  
Gerätenummer: 63

Abbildung: Ethernet Adressen

Medienredundanz

MRP-Domain: mrpdomain-1  
Medienredundanzrolle: Client  
Ringport 1: Interface [X1]SC-RJ 100 MBit/s [X1 P1 R]  
Ringport 2: Interface [X1]SC-RJ 100 MBit/s [X1 P2 R]  
 Diagnosealarme

Domain-Einstellungen

Abbildung: Medienredundanz

Befindet sich ein Gerät als Teilnehmer in einem Ring, ist dieser als Client zu parametrieren!

IO-Zyklus

Shared Device

IO-Controller außerhalb des Projekts mit Zugriff auf dieses ... 0  
Sendetakt des IO-Devices: 1.000 ms

Aktualisierungszeit

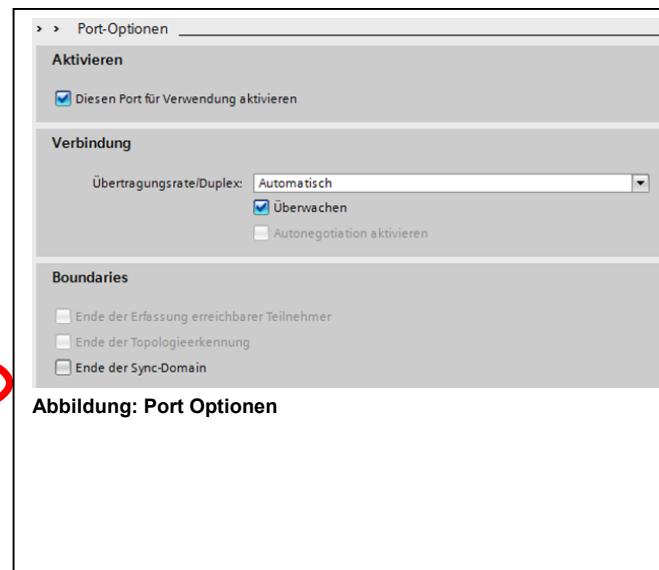
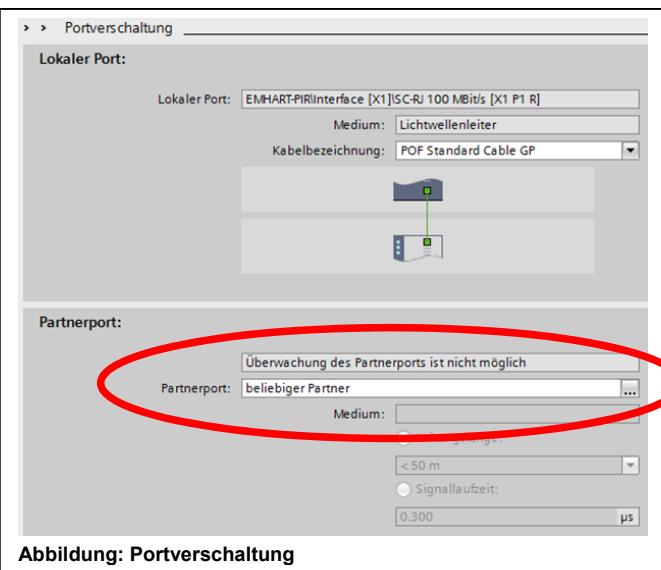
Aktualisierungszeit automatisch berechnen  
 Aktualisierungszeit manuell einstellen  
Aktualisierungszeit: 4.000 ms  
 Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetakts anpassen

Ansprechüberwachungszeit

Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: 3  
Ansprechüberwachungszeit: 12.000 ms

Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus

## 15.2 Port 1 – 2



## Hinweis!

Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Bei den POF Ports, muss der Haken „Überwachen“ gesetzt werden.

Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.

## 16 Tucker TE1500 CPM2

### 16.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) / Port 1

**Allgemein**

|                   |                  |
|-------------------|------------------|
| Name:             | TuckerTESystem_1 |
| Autor:            | VASS_V6          |
| Kommentar:        |                  |
| Baugruppenträger: | 0                |
| Steckplatz:       | 0                |

**Kataloginformation**

|   |   |
|---|---|
| Kurzbezeichnung:                                | TE System Fibre Optic   |
| Beschreibung:                                   | Supports RT, IRT and non-cyclic communications over fiber optical |
| Artikel-Nr.:                                    | N619559   |
| Firmware-Version:                               |   |
| Hardware-Erzeugnisstand:                        |   |
| GSD-Datei:                                      | gsdml-v2.33-tucker gmbh-tucker te system-20190611.xml             |
| <a href="#">Ausgabestand ändern</a>             |   |
| <a href="#">Modulbeschreibung aktualisieren</a> |   |

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

**Ethernet-Adressen**

**Schnittstelle vernetzt mit**

|  |        |
|--|--------|
| Subnetz:                                 | PN/E_1 |
| <a href="#">Neues Subnetz hinzufügen</a> |        |

**IP-Protokoll**

IP-Adresse im Projekt einstellen

|   |                     |
|---|---------------------|
| IP-Adresse:   | 172 . 20 . 200 . 50 |
| Subnetzmaske:   | 255 . 255 . 255 . 0 |
| <input type="checkbox"/> Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren |                     |
| <input type="checkbox"/> Router verwenden                                       |                     |
| Router-Adresse:   | 0 . 0 . 0 . 0       |
| <input type="radio"/> Anpassen der IP-Adresse direkt am Gerät erlauben          |                     |

**PROFINET**

PROFINET-Gerätename automatisch generieren

|                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| PROFINET-Gerätename: | tuckertesystem_1      |
| Konvertierter Name:  | tuckertesystemxb16b97 |
| Gerätenummer:        | 50                    |

Abbildung: Ethernet Adressen

**Medienredundanz**

|   |                                |
|---|--------------------------------|
| MRP-Domain:                             | mrpdomain-1                    |
| Medienredundanzrolle:                   | Nicht Teilnehmer des Rings     |
| Ringport 1:                             | Interface [X1]Port 1 [X1 P1 R] |
| Ringport 2:                             | Interface [X1]Port 2 [X1 P2 R] |
| <input type="checkbox"/> Diagnosealarme |                                |

[Domain-Einstellungen](#)

Abbildung: Medienredundanz

Befindet sich ein Gerät als Teilnehmer in einem Ring, ist dieser als Client zu parametrieren!

> Echtzeit-Einstellungen

>> IO-Zyklus

**Aktualisierungszeit**

Aktualisierungszeit automatisch berechnen

Aktualisierungszeit manuell einstellen

|                      |       |    |
|----------------------|-------|----|
| Aktualisierungszeit: | 4.000 | ms |
|----------------------|-------|----|

Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetakts anpassen

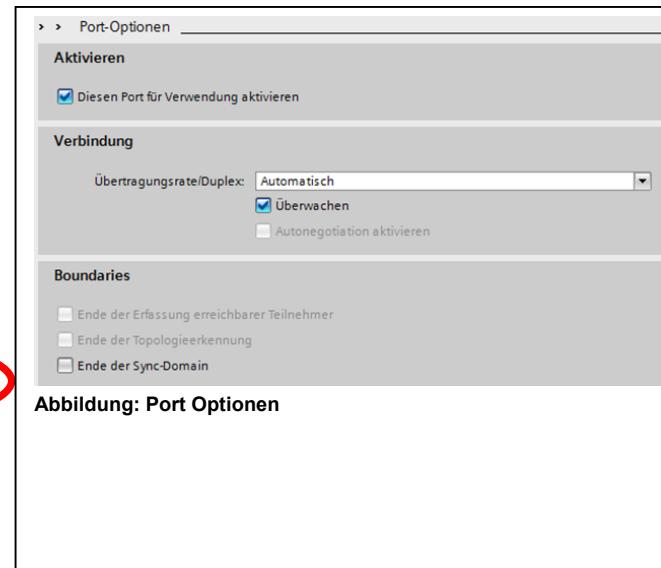
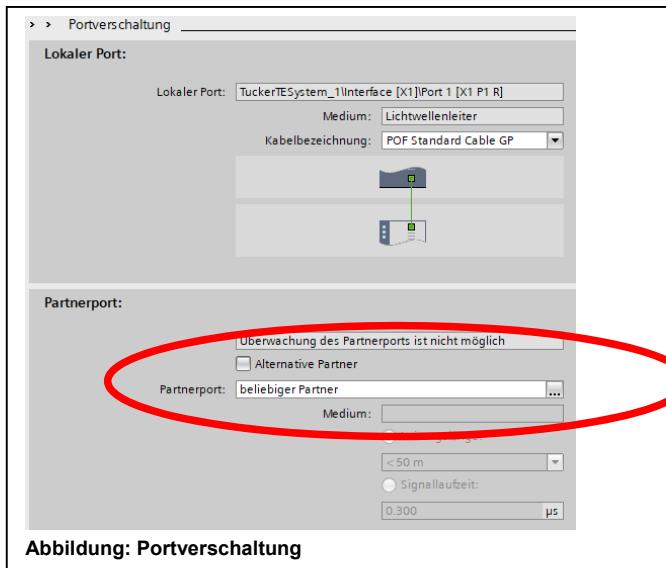
**Ansprechüberwachungszeit**

Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: 3

|                           |        |    |
|---------------------------|--------|----|
| Ansprechüberwachungszeit: | 12.000 | ms |
|---------------------------|--------|----|

Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus

## 16.2 Port 1 – 2



## Hinweis!

Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Bei den POF Ports, muss der Haken „Überwachen“ gesetzt werden.

Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.

## 16.3    UINT8\_INPUT\_006\_BYTE / UINT8\_OUTPUT\_006\_BYTE

**Allgemein**

Name:   
Autor:   
Kommentar:  
Baugruppenträger:   
Steckplatz:

**Kataloginformation**

Kurzbezeichnung:   
Beschreibung:  
Artikel-Nr.:  
Firmware-Version:  
HwVersion:  
GSD-Datei:

**Abbildung: Allgemein Kataloginformationen**

**E/A-Adressen**

**Eingangsadressen**

Anfangsadresse:   
Endadresse:   
Organisationsbaustein:   
Prozessabbild:

**Abbildung: E/A Adressen**

**Allgemein**

Name:   
Autor:   
Kommentar:  
Baugruppenträger:   
Steckplatz:

**Kataloginformation**

Kurzbezeichnung:   
Beschreibung:  
Artikel-Nr.:  
Firmware-Version:  
HwVersion:  
GSD-Datei:

**Abbildung: Allgemein Kataloginformationen**

**E/A-Adressen**

**Ausgangsadressen**

Anfangsadresse:   
Endadresse:   
Organisationsbaustein:   
Prozessabbild:

**Abbildung: E/A Adressen**

## 17 Weidmüller IRT Repeater

### 17.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1)

**Allgemein**

Name: KASTIL110010DT1DR1KFA1  
Autor: VW

Kommentar:

Baugruppenträger: 0  
Steckplatz: 0

**Kataloginformation**

Kurzbezeichnung: RT FO  
Beschreibung: Supports RT C2 (unsync/sync), and RT C3 (IRT high performance). Should be used for a fiber optical interface.

Artikel-Nr.: FCA-PIR-POF-V2  
Firmware-Version: V1.07.03  
Hardware-Erzeugnisstand: V2  
GSD-Datei: gsdmlv2.33-weidmuller-fcapirpof2-20171117.xml  
Ausgabestand ändern

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

**Ethernet-Adressen**

Schnittstelle vernetzt mit Subnetz: PN/E\_1  
Neues Subnetz hinzufügen

**IP-Protokoll**

IP-Adresse: 172 . 20 . 201 . 83  
Subnetzmaske: 255 . 255 . 255 . 0  
 Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren  
 Router verwenden  
Router-Adresse: 0 . 0 . 0 . 0

**PROFINET**

PROFINET-Gerätename automatisch generieren  
PROFINET-Gerätename: kastil110010dt1dr1kfa1  
Konvertierter Name: kastil110010dt1dr1kfa1  
Gerätenummer: 83

Abbildung: Ethernet Adressen

**Medienredundanz**

MRP-Domain: mrpdomain-1  
Medienredundanzrolle: Client  
Ringport 1: Interface [X1]SC-RJ 100 MBit/s [X1 P1 R]  
Ringport 2: Interface [X1]SC-RJ 100 MBit/s\_1 [X1 P2 R]  
 Diagnosealarme

Domain-Einstellungen

Abbildung: Medienredundanz

Befindet sich ein Gerät als Teilnehmer in einem Ring, ist dieser als Client zu parametrieren!

**Echtzeit-Einstellungen**

**IO-Zyklus**

**Aktualisierungszeit**

Aktualisierungszeit automatisch berechnen  
 Aktualisierungszeit manuell einstellen  
Aktualisierungszeit: 128.000 ms  
 Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetakts anpassen

**Ansprechüberwachungszeit**

Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: 3  
Ansprechüberwachungszeit: 384.000 ms

Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus

## 17.2 Port 1 – 2

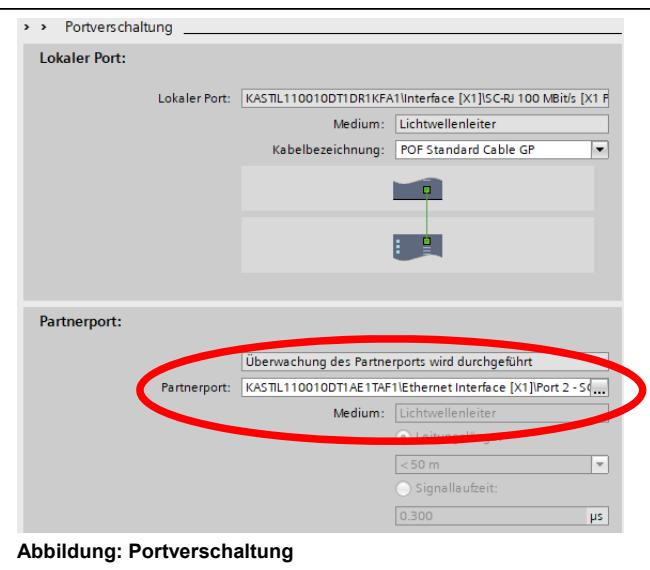
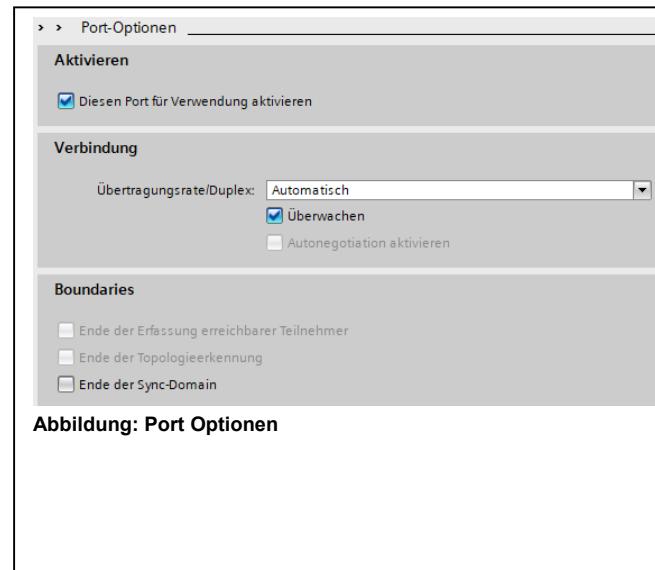


Abbildung: Portverschaltung



## Hinweis!

Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Bei den POF Ports, muss der Haken „Überwachen“ gesetzt werden.

Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.

## 18 Weidmüller Medienkonverter

### 18.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1)

Allgemein

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| Name:             | FCA-PIM-POF-V2 |
| Autor:            | VASS_V6        |
| Kommentar:        |                |
| Baugruppenträger: | 0              |
| Steckplatz:       | 0              |

Kataloginformation

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Kurzbezeichnung:                | RTFO  |
| Beschreibung:                   | Supports RT, IRT and non-cyclic communications      |
| Artikel-Nr.:                    | FCA-PIM-POF-V2                                      |
| Firmware-Version:               |   |
| Hardware-Erzeugnisstand:        | GSDML-v2.34-weidmueller-fca-pim-pof-v2-20180907.xml |
| Ausgabestand ändern             |   |
| Modulbeschreibung aktualisieren |   |

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

Ethernet-Adressen

Schnittstelle vernetzt mit

|          |   |
|----------|---|
| Subnetz: | PNI/E_1   |
|          | <input type="button" value="Neues Subnetz hinzufügen"/> |

IP-Protokoll

|   |                     |
|---|---------------------|
| IP-Adresse:   | 172 . 20 . 200 . 54 |
| Subnetzmaske:   | 255 . 255 . 255 . 0 |
| <input type="checkbox"/> Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren |                     |
| <input type="checkbox"/> Router verwenden                                       |                     |
| Router-Adresse:   | 0 . 0 . 0 . 0       |

PROFINET

|  |                |
|--|----------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> PROFINET-Gerätename automatisch generieren |                |
| PROFINET-Gerätename:   | fca-pim-pof-v2 |
| Konvertierter Name:  | fca-pim-pof-v2 |
| Gerätenummer:  | 54             |

Abbildung: Ethernet Adressen

> Medienredundanz

|   |                            |
|---|----------------------------|
| MRP-Domain:                             | mrpdomain-1                |
| Medienredundanzrolle:                   | Nicht Teilnehmer des Rings |
| Ringport 1:                             | Interface [X1]X1 [X1 P1 R] |
| Ringport 2:                             | Interface [X1]X2 [X1 P2 R] |
| <input type="checkbox"/> Diagnosealarme |                            |

Abbildung: Medienredundanz

Befindet sich ein Gerät als Teilnehmer in einem Ring, ist dieser als Client zu parametrieren!

> Echtzeit-Einstellungen

>> IO-Zyklus

Aktualisierungszeit

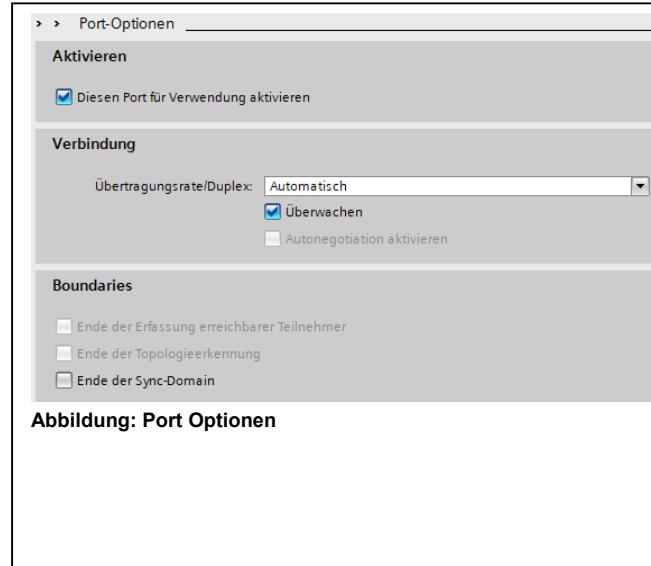
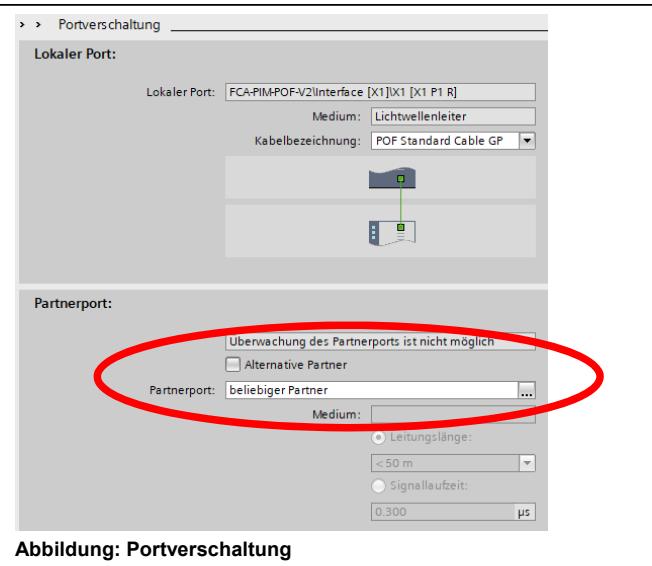
|   |            |
|---|------------|
| <input checked="" type="radio"/> Aktualisierungszeit automatisch berechnen        |            |
| <input type="radio"/> Aktualisierungszeit manuell einstellen                      |            |
| Aktualisierungszeit:  | 128.000 ms |
| <input type="checkbox"/> Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetakts anpassen |            |

Ansprechüberwachungszeit

|  |            |
|--|------------|
| Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: | 3          |
| Ansprechüberwachungszeit:                        | 384.000 ms |

Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus

## 18.2 Port 1 – 2



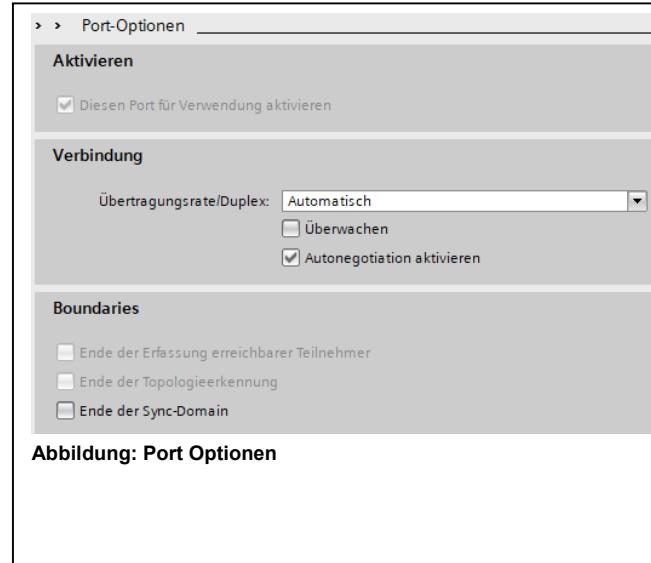
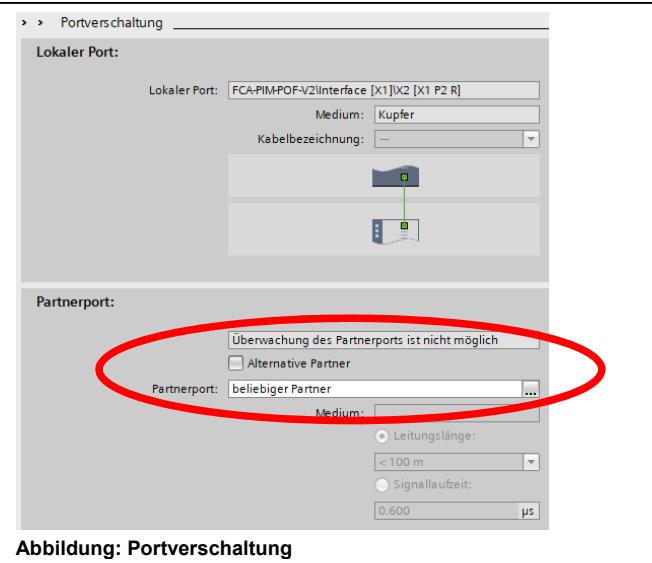
## Hinweis!

Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Der Haken „Überwachen“ wird bei Kupfer – Ports nicht gesetzt.

Bei den POF Ports, muss der Haken gesetzt werden. Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.



## 19 Weidmüller Module

### 19.1 UR67-PN-V14-POF-8DIDO-12

#### 19.1.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) / Port 1

Allgemein

Name: UR67-PN-V14-POF-8DIDO-12 (highlighted by red circle)

Autor: VASS\_V6

Kommentar:

Baugruppenträger: 0

Steckplatz: 0

Kataloginformation

Kurzbezeichnung: UR67-PN-V14-POF-8DIDO-12

Beschreibung: Digital In/Output-Module UR67-PN-V14-POF-8DIDO-12

Artikel-Nr.: 2599690000

Firmware-/Version: V01.01.01

Hardware-Erzeugnisstand: 256

GSD-Datei: gsdmlv2.33-wi-ur67pn-20200313.xml

Ausgabestand ändern

Modulbeschreibung aktualisieren

**Abbildung: Allgemein Kataloginformationen**

Ethernet Adressen

Schnittstelle vernetzt mit Subnetz: PN/E\_1 (highlighted by red circle)

IP-Protokoll

IP-Adresse: 172.20.200.106 (highlighted by red circle)

Subnetzmaske: 255.255.255.0

Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren

Router verwenden

Router-Adresse: 0.0.0.0

Anpassen der IP-Adresse direkt am Gerät erlauben

PROFINET

PROFINET-Gerätename automatisch generieren

PROFINET-Gerätename: ur67-pn-v14-pof8dido-12

Konvertierter Name: ur67-pn-v14-pof8dido-12

Gerätenummer: 106 (highlighted by red circle)

**Abbildung: Ethernet Adressen**

Medienredundanz

MRP-Domain: mrpdomain-1 (highlighted by purple box)

Medienredundanzrolle: Nicht Teilnehmer des Rings

Ringport 1: UR67-PN-V14-POF-8DIDO-12 [X1]Port 1 [X1 P1 R] (highlighted by purple box)

Ringport 2: UR67-PN-V14-POF-8DIDO-12 [X1]Port 2 [X1 P2 R] (highlighted by purple box)

Diagnosealarme

Domain-Einstellungen

**Abbildung: Medienredundanz**

Befindet sich ein Gerät als Teilnehmer in einem Ring, ist dieser als Client zu parametrieren!

IO-Zyklus

Shared Device

IO-Controller außerhalb des Projekts mit Zugriff auf dieses ...: 0

Sendetakt des IO-Device: 1.000 ms

Aktualisierungszeit

Aktualisierungszeit automatisch berechnen

Aktualisierungszeit manuell einstellen

Aktualisierungszeit: 128.000 ms

Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetakts anpassen

Ansprechüberwachungszeit

Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: 3

Ansprechüberwachungszeit: 384.000 ms

**Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus**

## 19.1.2 Port 1 / 2, Baugruppenparameter, Energieversorgungsmodul

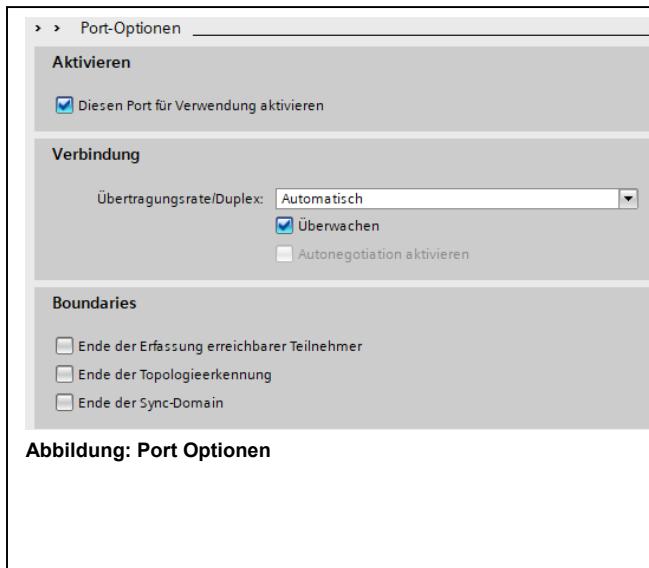
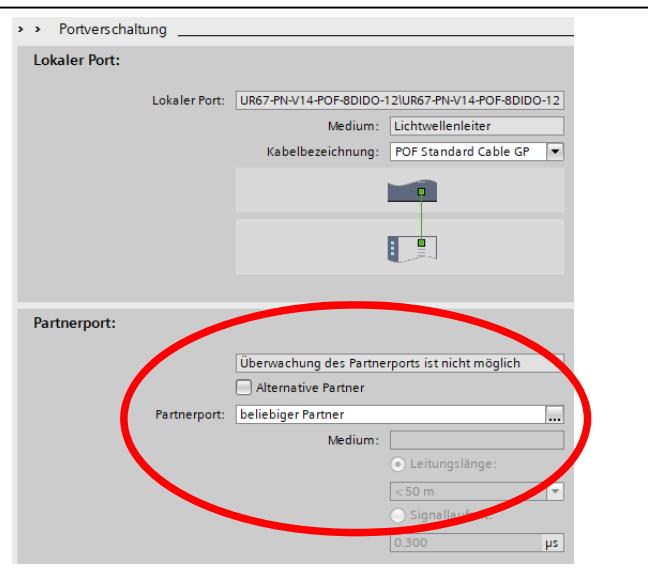


Abbildung: Port Optionen

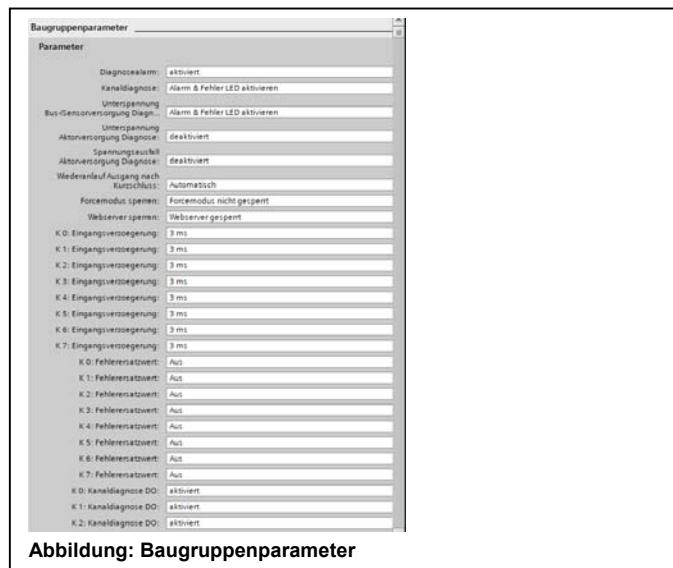


Abbildung: Baugruppenparameter

### Hinweis!

Bei der Verwendung der Firmware 1.01.01 ist bei der Projektierung der UR67-Module im Zusammenhang mit folgenden benachbarten Komponenten bei der Einstellung des Partnerports die Funktion „Leitungslänge“ auf „Nicht spezifiziert“ einzustellen zu, da sie falsche Diagnoseinformationen liefert:

- MVK-PNIO (Murrelektronik)
- microScan3 (Sick)
- Frequenzumrichter der Generation C (SEW Eurodrive)

Eine Problemlösung wird mit der nächsten Firmware-Version erwartet.

### Hinweis!

Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Der Haken „Überwachen“ wird bei Kupfer – Ports nicht gesetzt.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.

### 19.1.3 Ausgänge Buchsen 0 - 3 / Eingänge Buchsen 4- 7

Allgemein

|                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| Name:             | Ausgänge Buchse 0..3 |
| Autor:            | VASS_V6              |
| Kommentar:        | (empty)              |
| Baugruppenträger: | 0                    |
| Steckplatz:       | 1                    |

Kataloginformation

|                   |                                    |
|-------------------|------------------------------------|
| Kurzbezeichnung:  | Ausgänge Buchse 0..3               |
| Beschreibung:     | Ausgänge Buchse 0..3               |
| Artikel-Nr.:      | (empty)                            |
| Firmware-Version: | (empty)                            |
| HwVersion:        | (empty)                            |
| GSD-Datei:        | gsdml-v2.33-wi-ur67pn-20200313.xml |

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

E/A-Adressen

Ausgangsadressen

|                        |                                   |
|------------------------|-----------------------------------|
| Anfangsadresse:        | 859                               |
| Endadresse:            | 859                               |
| Organisationsbaustein: | ... (Automatische Aktualisierung) |
| Prozessabbild:         | Automatische Aktualisierung       |

Abbildung: E/A Adressen

Allgemein

|                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| Name:             | Eingänge Buchse 4..7 |
| Autor:            | VASS_V6              |
| Kommentar:        | (empty)              |
| Baugruppenträger: | 0                    |
| Steckplatz:       | 2                    |

Kataloginformation

|                   |                                    |
|-------------------|------------------------------------|
| Kurzbezeichnung:  | Eingänge Buchse 4..7               |
| Beschreibung:     | Eingänge Buchse 4..7               |
| Artikel-Nr.:      | (empty)                            |
| Firmware-Version: | (empty)                            |
| HwVersion:        | (empty)                            |
| GSD-Datei:        | gsdml-v2.33-wi-ur67pn-20200313.xml |

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

Baugruppenparameter

Baugruppenausfall

Bei der Einstellung "Letzten Wert halten" dürfen Sie den Wertstatus der Eingänge nicht auswerten.

Eingangswerte bei Baugruppenausfall: Eingangswert 0

Abbildung: Baugruppenparameter

E/A-Adressen

Eingangsadressen

|                        |                                   |
|------------------------|-----------------------------------|
| Anfangsadresse:        | 859                               |
| Endadresse:            | 859                               |
| Organisationsbaustein: | ... (Automatische Aktualisierung) |
| Prozessabbild:         | Automatische Aktualisierung       |

Abbildung: E/A Adressen

## 19.2 UR67-PN-V14-POF-16DI-12

### 19.2.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) / Port 1

Allgemein

Name: UR67-PN-V14-POF-16DI-12 (highlighted)

Autor: VA55\_V6

Kommentar:

Baugruppenträger: 0

Steckplatz: 0

Kataloginformation

Kurzbezeichnung: UR67-PN-V14-POF-16DI-12

Beschreibung: Digital Input-Module UR67-PN-V14-POF-16DI-12

Artikel-Nr.: 2599700000

Firmware-Version: V01.01.01

Hardware-Erzeugnisstand: 256

GSD-Datei: gsdml-v2.33-wi-ur67pn-20200313.xml

**Abbildung: Allgemein Kataloginformationen**

Ethernet-Adressen

Schnittstelle vernetzt mit

Subnetz: PNIE\_1

IP-Protokoll

IP-Adresse im Projekt einstellen

IP-Adresse: 172 . 20 . 200 . 105 (highlighted)

Subnetzmakse: 255 . 255 . 255 . 0 (highlighted)

Router-Adressen automatisch generieren

Router synchronisieren

Router verwenden

Router-Adresse: 0 . 0 . 0 . 0

Anpassen der IP-Adresse direkt am Gerät erlauben

PROFINET

PROFINET-Gerätename automatisch generieren

PROFINET-Gerätename: ur67-pn-v14-POF-16DI-12

Konvertierter Name: ur67-pn-v14-POF-16DI-12

Gerätenummer: 105 (highlighted)

**Abbildung: Ethernet Adressen**

> Medienredundanz

MRP-Domain: mrpdomain-1

Medienredundanzrolle: Nicht Teilnehmer des Rings

Ringport 1: UR67-PN-V14-POF-16DI-12 [X1]Port 1 [X1 P1 R]

Ringport 2: UR67-PN-V14-POF-16DI-12 [X1]Port 2 [X1 P2 R]

Diagnosealarme

**Abbildung: Medienredundanz**

Befindet sich ein Gerät als Teilnehmer in einem Ring, ist dieser als Client zu parametrieren!

> > IO-Zyklus

Shared Device

IO-Controller außerhalb des Projekts mit Zugriff auf dieses ...: 0

Sendetakt des IO-Device: 1.000 ms

Aktualisierungszeit

Aktualisierungszeit automatisch berechnen

Aktualisierungszeit manuell einstellen

Aktualisierungszeit: 4.000 ms

Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetakts anpassen

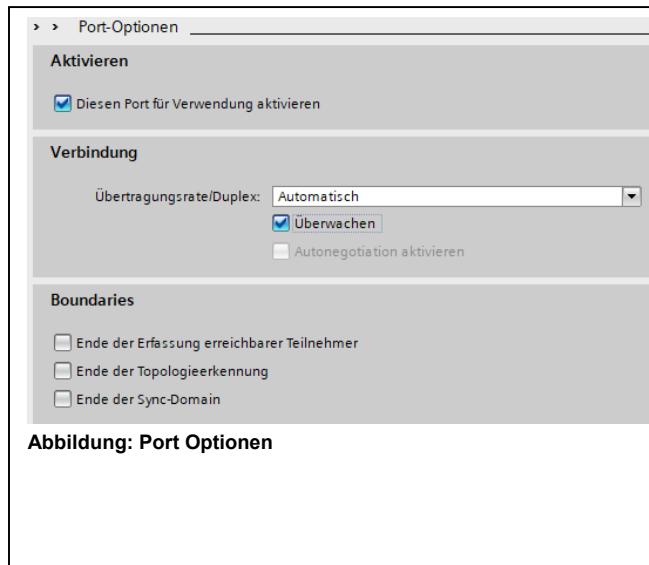
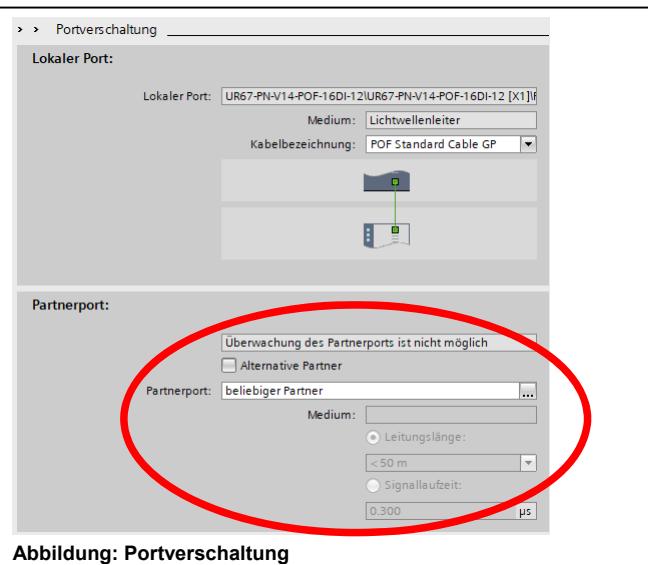
Ansprechüberwachungszeit

Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: 3

Ansprechüberwachungszeit: 12.000 ms

**Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus**

## 19.2.2 Port 1 / 2, Baugruppenparameter, Energieversorgungsmodul



### Hinweis!

Bei der Verwendung der Firmware 1.01.01 ist bei der Projektierung der UR67-Module im Zusammenhang mit folgenden benachbarten Komponenten bei der Einstellung des Partnerports die Funktion „Leitungslänge“ auf „Nicht spezifiziert“ einzustellen zu, da sie falsche Diagnoseinformationen liefert:

- MVK-PNIO (Murrelektronik)
- microScan3 (Sick)
- Frequenzumrichter der Generation C (SEW Eurodrive)

Eine Problemlösung wird mit der nächsten Firmware-Version erwartet.

### Hinweis!

Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Der Haken „Überwachen“ wird bei Kupfer – Ports nicht gesetzt.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.

### 19.2.3 Eingänge Buchsen 0 - 3 / 4- 7

Allgemein

|                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| Name:             | Eingänge Buchse 0..3 |
| Autor:            | VASS_V6              |
| Kommentar:        | (empty)              |
| Baugruppenträger: | 0                    |
| Steckplatz:       | 1                    |

Kataloginformation

|                   |                                    |
|-------------------|------------------------------------|
| Kurzbezeichnung:  | Eingänge Buchse 0..3               |
| Beschreibung:     | Eingänge Buchse 0..3               |
| Artikel-Nr.:      |                                    |
| Firmware-Version: |                                    |
| HwVersion:        |                                    |
| GSD-Datei:        | gsdml-v2.33-wi-ur67pn-20200313.xml |

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

Baugruppenparameter

Baugruppenausfall

Bei der Einstellung "Letzen Wert halten" dürfen Sie den Wertstatus der Eingänge nicht auswerten.

Eingangswerte bei Baugruppenausfall: Eingangswert 0

Abbildung: Baugruppenparameter

E/A-Adressen

Eingangsadressen

|                        |                                   |
|------------------------|-----------------------------------|
| Anfangsadresse:        | 664                               |
| Endadresse:            | 664                               |
| Organisationsbaustein: | --- (Automatische Aktualisierung) |
| Prozessabbild:         | Automatische Aktualisierung       |

Abbildung: E/A Adressen

Allgemein

|                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| Name:             | Eingänge Buchse 4..7 |
| Autor:            | VASS_V6              |
| Kommentar:        | (empty)              |
| Baugruppenträger: | 0                    |
| Steckplatz:       | 2                    |

Kataloginformation

|                   |                                    |
|-------------------|------------------------------------|
| Kurzbezeichnung:  | Eingänge Buchse 4..7               |
| Beschreibung:     | Eingänge Buchse 4..7               |
| Artikel-Nr.:      |                                    |
| Firmware-Version: |                                    |
| HwVersion:        |                                    |
| GSD-Datei:        | gsdml-v2.33-wi-ur67pn-20200313.xml |

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

Baugruppenparameter

Baugruppenausfall

Bei der Einstellung "Letzen Wert halten" dürfen Sie den Wertstatus der Eingänge nicht auswerten.

Eingangswerte bei Baugruppenausfall: Eingangswert 0

Abbildung: Baugruppenparameter

E/A-Adressen

Eingangsadressen

|                        |                                   |
|------------------------|-----------------------------------|
| Anfangsadresse:        | 665                               |
| Endadresse:            | 665                               |
| Organisationsbaustein: | --- (Automatische Aktualisierung) |
| Prozessabbild:         | Automatische Aktualisierung       |

Abbildung: E/A Adressen

## 20 Murr Module

### 20.1 MVK DI8 DI8 POF IRT (55254)

#### 20.1.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) / Port 1

Allgemein

|                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| Name:             | KASTIL20100UQ1V1KFA1 |
| Autor:            | VW                   |
| Kommentar:        |                      |
| Baugruppenträger: | 0                    |
| Steckplatz:       | 0                    |

Kataloginformation

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Kurzbezeichnung:                    | 55254 MVK DI8 DI8 POF IRT  |
| Beschreibung:                       | Profinet IO IRT Modul mit 16 digitalen Eingängen, Schutzart IP67 |
| Artikel-Nr.:                        | 55254  |
| Firmware-Version:                   | 4  |
| Hardware-Erzeugnisstand:            | 2  |
| GSD-Datei:                          | gsdml-v2.3-murelektronik-mvk_mpnio-20160613-095000.xml           |
| <a href="#">Ausgabestand ändern</a> |  |

**Abbildung: Allgemein Kataloginformationen**

Ethernet-Adressen

Schnittstelle vernetzt mit

|  |        |
|--|--------|
| Subnetz:                                 | PN/E_1 |
| <a href="#">Neues Subnetz hinzufügen</a> |        |

IP-Protokoll

|   |                     |
|---|---------------------|
| IP-Adresse:   | 172 . 20 . 201 . 84 |
| Subnetzmaske:   | 255 . 255 . 255 . 0 |
| <input type="checkbox"/> Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren |                     |
| <input type="checkbox"/> Router verwenden                                       |                     |
| Router-Adresse:   | 0 . 0 . 0 . 0       |

PROFINET

|  |                      |
|--|----------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> PROFINET-Gerätename automatisch generieren |                      |
| PROFINET-Gerätename:   | kastil20100uq1v1kfa1 |
| Konvertierter Name:  | kastil20100uq1v1kfa1 |
| Gerätenummer:  | 84                   |

**Abbildung: Ethernet Adressen**

Medienredundanz

|   |  |
|---|--|
| MRP-Domain:                             | mrpdomain-1                                    |
| Medienredundanzrolle:                   | Client   |
| Ringport 1:                             | 55254 MVK DI8 DI8 POF I~ [X1]!Port 1 [X1 P1 R] |
| Ringport 2:                             | 55254 MVK DI8 DI8 POF I~ [X1]!Port 2 [X1 P2 R] |
| <input type="checkbox"/> Diagnosealarme |  |

**Abbildung: Medienredundanz**

Befindet sich ein Gerät als Teilnehmer in einem Ring, ist dieser als Client zu parametrieren!

Echtzeit-Einstellungen

IO-Zyklus

Shared Device

|   |          |
|---|----------|
| IO-Controller außerhalb des Projekts mit Zugriff auf dieses ... | 0        |
| Sendetakt des IO-Devices:                                       | 1.000 ms |

Aktualisierungszeit

|   |          |
|---|----------|
| <input type="radio"/> Aktualisierungszeit automatisch berechnen                   |          |
| <input checked="" type="radio"/> Aktualisierungszeit manuell einstellen           |          |
| Aktualisierungszeit:  | 4.000 ms |
| <input type="checkbox"/> Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetakts anpassen |          |

Ansprechüberwachungszeit

|  |           |
|--|-----------|
| Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: | 3         |
| Ansprechüberwachungszeit:                        | 12.000 ms |

**Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus**

## 20.1.2 Port 1 / 2, Baugruppenparameter, Energieversorgungsmodul

Portverschaltung

**Lokaler Port:**

- Lokaler Port: KASTIL120100UQ1V1KFA1155254 MVK D18 D18 POF I-[X1]Port
- Medium: Lichtwellenleiter
- Kabelbezeichnung: POF Standard Cable GP



**Partnerport:**

- Überwachung des Partnerports wird durchgeführt
- Alternative Partner
- Partnerport: KASTIL1201005F1V1KFA115chnittstelle [X1]Port 2 - SC-RJ 1C...
- Medium: Lichtwellenleiter
- Leitungslänge: < 20 m
- Signallaufzeit: 0.120 µs

Abbildung: Portverschaltung

Port-Optionen

**Aktivieren:**

- Diesen Port für Verwendung aktivieren

**Verbindung:**

- Übertragungsrate/Duplex: Automatisch
- Überwachen
- Autonegotiation aktivieren

**Boundaries:**

- Ende der Erfassung erreichbarer Teilnehmer
- Ende der Topologieerkennung
- Ende der Sync-Domain

Abbildung: Port Optionen

Baugruppenparameter

Allgemeine Parameter

- Diagnosemeldung: Globaldiagnose melden
- Kanaldiagnose-Meldung: Melden
- Unterspannung: Melden
- Bus-Sensorenversorgung: Melden
- Unterspannungsschwelle: 19.5 V - 20.0 V
- Eingangsverzögerung: 15 ms

Abbildung: Baugruppenparameter

Allgemein

- Name: Energieversorgungsmodul
- Author: VASS\_V6
- Kommentar:
- Baugruppenträger: 0
- Steckplatz: 1

Kataloginformation

- Kurzbezeichnung: Energieversorgungsmodul
- Beschreibung: Virtuelles Modul für Energieversorgungsdiagnose.
- Artikel-Nr.:
- Firmware-Version:
- HwVersion:
- GSD-Datei: gsdml-v2.3-murrelektronik-mvk\_mpni0-20160613-095000.xml

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

## Hinweis!

Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Bei den POF Ports, muss der Haken „Überwachen“ gesetzt werden.

Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.

### 20.1.3 Eingänge Buchsen 0 - 3 / 4- 7

Allgemein

|                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| Name:             | Eingänge Buchsen 0-3 |
| Autor:            | VASS_V6              |
| Kommentar:        | (empty)              |
| Baugruppenträger: | 0                    |
| Steckplatz:       | 2                    |

Kataloginformation

|                   |  |
|-------------------|--|
| Kurzbezeichnung:  | Eingänge Buchsen 0-3   |
| Beschreibung:     | Reserviert ein Byte für alle Buchsen 0-3 Eingangssignale.<br>Bit x = Pin 4, Bit x+1 = Pin 2. |
| Artikel-Nr.:      | (empty)  |
| Firmware-Version: | (empty)  |
| HwVersion:        | (empty)  |
| GSD-Datei:        | gsdml-v2.3-murrelektronik-mvk_mprio-20160613-095000.xml                                      |

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

Baugruppenparameter

Baugruppenausfall

Bei der Einstellung "Letzten Wert halten" dürfen Sie den Wertstatus der Eingänge nicht auswerten.

Eingangswerte bei Baugruppenausfall: Eingangswert 0

**Abbildung: Baugruppenparameter**

E/A-Adressen

Eingangsadressen

|                        |                                       |
|------------------------|---------------------------------------|
| Anfangsadresse:        | 664                                   |
| Endadresse:            | 664                                   |
| Organisationsbaustein: | --- (Automatische Aktualisierung) ... |
| Prozessabbild:         | Automatische Aktualisierung ...       |

**Abbildung: E/A Adressen**

Allgemein

|                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| Name:             | Eingänge Buchsen 4-7 |
| Autor:            | VASS_V6              |
| Kommentar:        | (empty)              |
| Baugruppenträger: | 0                    |
| Steckplatz:       | 3                    |

Kataloginformation

|                   |  |
|-------------------|--|
| Kurzbezeichnung:  | Eingänge Buchsen 4-7   |
| Beschreibung:     | Reserviert ein Byte für alle Buchsen 4-7 Eingangssignale.<br>Bit x = Pin 4, Bit x+1 = Pin 2. |
| Artikel-Nr.:      | (empty)  |
| Firmware-Version: | (empty)  |
| HwVersion:        | (empty)  |
| GSD-Datei:        | gsdml-v2.3-murrelektronik-mvk_mprio-20160613-095000.xml                                      |

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

Baugruppenparameter

Baugruppenausfall

Bei der Einstellung "Letzten Wert halten" dürfen Sie den Wertstatus der Eingänge nicht auswerten.

Eingangswerte bei Baugruppenausfall: Eingangswert 0

**Abbildung: Baugruppenparameter**

E/A-Adressen

Eingangsadressen

|                        |                                       |
|------------------------|---------------------------------------|
| Anfangsadresse:        | 665                                   |
| Endadresse:            | 665                                   |
| Organisationsbaustein: | --- (Automatische Aktualisierung) ... |
| Prozessabbild:         | Automatische Aktualisierung ...       |

**Abbildung: E/A Adressen**

## 20.2 MVK DI8 DO8 POF IRT (55255)

### 20.2.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1)

Allgemein

|                   |                       |
|-------------------|-----------------------|
| Name:             | MVK-MPNIO-POF-IRT-V40 |
| Autor:            | VASS_V6               |
| Kommentar:        |                       |
| Baugruppenträger: | 0                     |
| Steckplatz:       | 0                     |

Kataloginformation

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Kurzbezeichnung:         | 55255 MVK DI8 DO8 POF IRT   |
| Beschreibung:            | Profinet IO IRT Modul mit 8 digitalen Ausgängen und 8 digitalen Eingängen, Schutzart IP67 |
| Artikel-Nr.:             | 55255   |
| Firmware-Version:        | 4   |
| Hardware-Erzeugnisstand: | 2   |
| GSD-Datei:               | gsdml-v2.3-murrelektronik-mvk_mpnio-20160928-093000.xml                                   |
| Ausgabestand ändern      |   |

**Abbildung: Allgemein Kataloginformationen**

Ethernet-Adressen

Schnittstelle vernetzt mit

|          |                          |
|----------|--------------------------|
| Subnetz: | PNIE_1                   |
|          | Neues Subnetz hinzufügen |

IP-Protokoll

|   |                     |
|---|---------------------|
| IP-Adresse:   | 172 . 20 . 200 . 89 |
| Subnetzmaske:   | 255 . 255 . 255 . 0 |
| <input type="checkbox"/> Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren |                     |
| <input type="checkbox"/> Router verwenden                                       |                     |
| Router-Adresse:   | 0 . 0 . 0 . 0       |

PROFINET

|  |                      |
|--|----------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> PROFINET-Gerätename automatisch generieren |                      |
| PROFINET-Gerätename:   | mvk-mpnio-pofirt-v40 |
| Konvertierter Name:  | mvk-mpnio-pofirt-v40 |
| Gerätenummer:  | 89                   |

**Abbildung: Ethernet Adressen**

Medienredundanz

|   |  |
|---|--|
| MRP-Domain:                             | mrpdomain-1                                    |
| Medienredundanzrolle:                   | Client   |
| Ringport 1:                             | 55255 MVK DI8 DO8 POF IRT [X1]Port 1 [X1 P1 R] |
| Ringport 2:                             | 55255 MVK DI8 DO8 POF IRT [X1]Port 2 [X1 P2 R] |
| <input type="checkbox"/> Diagnosealarme |  |

**Abbildung: Medienredundanz**

Befindet sich ein Gerät als Teilnehmer in einem Ring, ist dieser als Client zu parametrieren!

IO-Zyklus

Shared Device

|   |          |
|---|----------|
| IO-Controller außerhalb des Projekts mit Zugriff auf dieses ... | 0        |
| Sendetakt des IO-Device   | 1.000 ms |

Aktualisierungszeit

|   |          |
|---|----------|
| <input type="radio"/> Aktualisierungszeit automatisch berechnen                   |          |
| <input checked="" type="radio"/> Aktualisierungszeit manuell einstellen           |          |
| Aktualisierungszeit:  | 4.000 ms |
| <input type="checkbox"/> Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetakts anpassen |          |

Ansprechüberwachungszeit

|  |           |
|--|-----------|
| Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: | 3         |
| Ansprechüberwachungszeit:                        | 12.000 ms |

**Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus**

## 20.2.2 Port 1 / 2, Baugruppenparameter, Energieversorgungsmodul

Abbildung: Portverschaltung

Lokaler Port:

- Lokaler Port: MVK-MPNIO-POF-IRT-V40155255 MVK-DIB DO8 POF IRT [X1]Port 1 [X1 P]
- Medium: Lichtwellenleiter
- Kabelbezeichnung: POF Standard Cable GP

Partnerport:

- Überwachung des Partnerports ist nicht möglich
- Alternative Partner
- Partnerport: beliebiger Partner
- Medium: Leitungslänge: <50 m, Signallaufzeit: 0.300 µs

Abbildung: Port Optionen

Aktivieren

- Diesen Port für Verwendung aktivieren

Verbindung

- Übertragungsrate/Duplex: Automatisch
- Überwachen (checked)
- Autonegotiation aktivieren

Boundaries

- Ende der Erfassung erreichbarer Teilnehmer
- Ende der Topologieerkennung
- Ende der Sync-Domain

Baugruppenparameter

Allgemeine Parameter

|                          |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| Diagnosemeldung:         | Globaldiagnose melden |
| Kanaldiagnose-Meldung:   | Melden                |
| Unterspannung:           | Melden                |
| Bus-/Sensorenversorgung: | 19.5 V - 20.0 V       |
| Keine Aktivversorgung:   | Nicht melden          |
| Eingangsverzögerung:     | 15 ms                 |

Abbildung: Baugruppenparameter

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

Allgemein

- Name: Energieversorgungsmodul
- Author: VA55\_V6
- Kommentar:
- Baugruppenträger: 0
- Steckplatz: 1

Kataloginformation

- Kurzbezeichnung: Energieversorgungsmodul
- Beschreibung: Virtuelles Modul für Energieversorgungsdiagnose.
- Artikel-Nr.:
- Firmware-Version:
- HwVersion:
- GSD-Datei: gsdml-v2.3-murrelektronik-mvk\_mpnio-20160928-093000.xml

## Hinweis!

Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Bei den POF Ports, muss der Haken „Überwachen“ gesetzt werden.

Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.

## 20.2.3 Ausgänge Buchsen 0 - 3 / Eingänge Buchsen 4 - 7

Allgemein

|                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| Name:             | Ausgänge Buchsen 0-3 |
| Autor:            | VASS_V6              |
| Kommentar:        |                      |
| Baugruppenträger: | 0                    |
| Steckplatz:       | 2                    |

Kataloginformation

|                   |  |
|-------------------|--|
| Kurzbezeichnung:  | Ausgänge Buchsen 0-3   |
| Beschreibung:     | Reserviert ein Byte für alle Buchsen 0-3 Ausgangssignale.<br>Bit x = Pin 4, Bit x+1 = Pin 2. |
| Artikel-Nr.:      |  |
| Firmware-Version: |  |
| HwVersion:        |  |
| GSD-Datei:        | gsdml-v2.3-murrelektronik-mvkmnio-20160928-093000.xml  |

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

E/A-Adressen

**Ausgangsadressen**

|                        |                                   |
|------------------------|-----------------------------------|
| Anfangsadresse:        | 665                               |
| Endadresse:            | 665                               |
| Organisationsbaustein: | --- (Automatische Aktualisierung) |
| Prozessabbild:         | Automatische Aktualisierung       |

**Abbildung: E/A Adressen**

Allgemein

|                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| Name:             | Eingänge Buchsen 4-7 |
| Autor:            | VASS_V6              |
| Kommentar:        |                      |
| Baugruppenträger: | 0                    |
| Steckplatz:       | 3                    |

Kataloginformation

|                   |  |
|-------------------|--|
| Kurzbezeichnung:  | Eingänge Buchsen 4-7   |
| Beschreibung:     | Reserviert ein Byte für alle Buchsen 4-7 Eingangssignale.<br>Bit x = Pin 4, Bit x+1 = Pin 2. |
| Artikel-Nr.:      |  |
| Firmware-Version: |  |
| HwVersion:        |  |
| GSD-Datei:        | gsdml-v2.3-murrelektronik-mvkmnio-20160928-093000.xml  |

Abbildung: Allgemein Kataloginformationen

Baugruppenparameter

**Baugruppenausfall**

Bei der Einstellung "Letzen Wert halten" dürfen Sie den Wertstatus der Eingänge nicht auswerten.

Eingangswerte bei Baugruppenausfall: Eingangswert 0

**Abbildung: Baugruppenparameter**

E/A-Adressen

**Eingangsadressen**

|                        |                                   |
|------------------------|-----------------------------------|
| Anfangsadresse:        | 665                               |
| Endadresse:            | 665                               |
| Organisationsbaustein: | --- (Automatische Aktualisierung) |
| Prozessabbild:         | Automatische Aktualisierung       |

**Abbildung: E/A Adressen**

## 21 Nelson N4, N4s

### 21.1 Allgemein, PROFINET-Schnittstelle (X1) / Port 1

**Allgemein**

|                   |                        |
|-------------------|------------------------|
| Name:             | n4-n4s-profinet-irt-fo |
| Autor:            | VASS_V6                |
| Kommentar:        |                        |
| Baugruppenträger: | 0                      |
| Steckplatz:       | 0                      |

**Kataloginformation**

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Kurzbezeichnung:                    | N4/N4s PROFINET IRT Fiber Optic Standard   |
| Beschreibung:                       | Unterstützt RT C2 (unsync/sync), und RT C3 (IRT high performance), Standard Device Access Point für Fiber Optic-Anbindungen. |
| Artikel-Nr.:                        | n4-n4s-profinet-irt-fo   |
| Firmware-Version:                   | V3.25  |
| Hardware-Ergebnisstand:             | V1   |
| GSD-Datei:                          | gsdmlv2.3-nelson-n_series-20161212.xml   |
| <a href="#">Ausgabestand ändern</a> |  |

**Abbildung: Allgemein Kataloginformationen**

**Ethernet-Adressen**

Schnittstelle vernetzt mit Subnetz: PNIE\_1 [Neues Subnetz hinzufügen](#)

**IP-Protokoll**

IP-Adresse im Projekt einstellen  
 IP-Adresse: 172 . 20 . 200 . 31  
 Subnetzmaske: 255 . 255 . 255 . 0

Router-Einstellungen mit IO-Controller synchronisieren  
 Router verwenden  
 Router-Adresse: 0 . 0 . 0 . 0

Anpassen der IP-Adresse direkt am Gerät erlauben

**PROFINET**

PROFINET-Gerätename automatisch generieren  
 PROFINET-Gerätename: n4-n4s-profinet-irt-fo  
 Konvertierter Name: n4-n4s-profinet-irt-fo  
 Gerätenummer: 31

**Abbildung: Ethernet Adressen**

**Medienredundanz**

MRP-Domain: mrpdomain-1  
 Medienredundanzrolle: Nicht Teilnehmer des Rings  
 Ringport 1: Interface [X1]Port 1 [X1 P1 R]  
 Ringport 2: Interface [X1]Port 2 [X1 P2 R]

Diagnosealarme

**Abbildung: Medienredundanz**

**Befindet sich ein Gerät als Teilnehmer in einem Ring, ist dieser als Client zu parametrieren!**

> Echtzeit-Einstellungen

>> IO-Zyklus

**Aktualisierungszeit**

Aktualisierungszeit automatisch berechnen  
 Aktualisierungszeit manuell einstellen  
 Aktualisierungszeit: 128.000 ms  
 Aktualisierungszeit bei Änderung des Sendetakts anpassen

**Ansprechüberwachungszeit**

Akzeptierte Aktualisierungszyklen ohne IO-Daten: 3  
 Ansprechüberwachungszeit: 384.000 ms

**Abbildung: Echtzeit Einstellungen IO-Zyklus**

## 21.2 Port 1 / 2, Baugruppenparameter, Energieversorgungsmodul

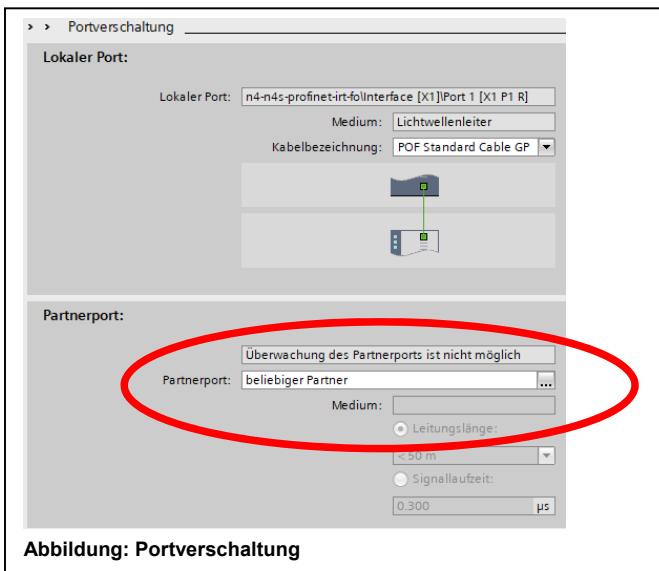
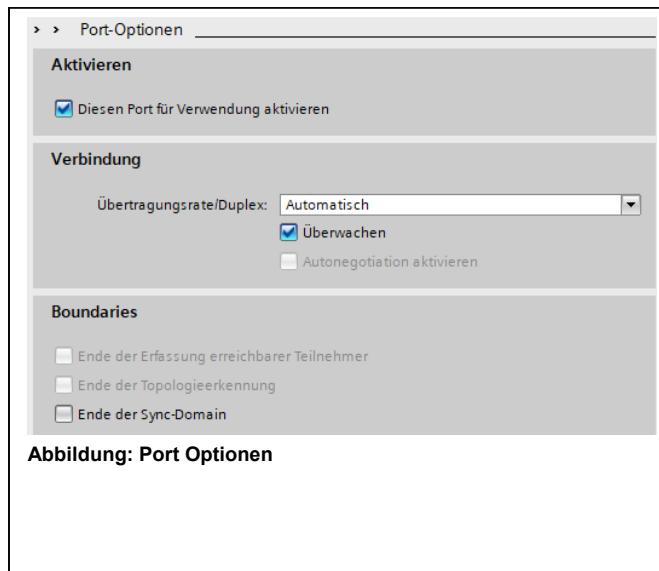


Abbildung: Portverschaltung



### Hinweis!

Dargestellte Einstellungen für Ports sind beispielhaft und sind auch für nicht dargestellte Ports zu beachten.

Bei den POF Ports, muss der Haken „Überwachen“ gesetzt werden.

Ausnahmen sind POF Ports an denen kein Partnerport konfiguriert ist.

Unter Partnerport ist der entsprechende Partnerport der Nachbarkomponente einzustellen. Wenn nötig ist auch die Leitungslänge einzustellen.